

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig für beide Ausgaben zusammen. — Der Verkauf hat jederzeit begonnen und im Verlag, bei dem Sonn und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspolige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärtige 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-ermäßigung.

no. 446.

Freitag, den 23. September

1892.

Spier's
Langgasse 16.

Heute Freitag geschlossen.

Nächste Woche:

Grosser Gelegenheitskauf in Winterwaaren.

Damen-Winter-Pantoffel 40 Pf.
Damen-Haus-Schuhe 95 Pf.



Damen-Halbschuh,
wie Abzeichnung, in vorzügl. Qualität
für Mk. 3.50.



Damen-Wichsleder-Zugstiefel,
gute Façon, wie Abzeichnung,
für Mk. 3.75.

Damen-Segeltuch-Schuhe
Mk. 2.45.

Reparaturen
schnell, sauber und billig.

Trotz der billigen Preise ist selbst der einfachste Schuh oder Stiefel von tadelloser Güte u. Ausführung.

Herren-Haus-Pantoffel 50 Pf.
Herren-Haus-Schuhe Mk. 1.15.



Damen-Lasting-Morgenschuh
mit Gummizug und Absatz,
vorzügl. Qualität
für Mk. 1.95.



Herren-Wichsleder-Zugstiefel,
solide Arbeit, wie Abzeichnung,
für Mk. 5.50.

Herren-Segeltuch-Schuhe
Mk. 3.75.

Reichhaltige
Auswahl in eleganten Schuhwaaren.

**Kinder-
Ohrenschuhe,**
wie untenstehende Abzeichnung,



in weichem Leder
für 75 Pf.

Spier's

Frankfurter



Bazar,

16.

Langgasse 16.

16. Langgasse

16.

vis-à-vis Dr. Lade's Hof-Apotheke, nahe der Schützenhofstrasse.

Bekanntmachung.

Freitag, den 23. September d. J., Nachmittags 2½ Uhr, sollen aus dem Nachlaß des Stadtverordneten Schreinermeisters Heinrich Schlicht eine weitere Parthei Werkholz und Werkstättentüten in dem Hause Bleichstraße 39 hier gegen Baarzahlung versteigert werden. 491

Wiesbaden, den 17. September 1892.

Im Aufr.:
Kaus,
Magistrats-Secretär.

Bekanntmachung.

Freitag, den 23. September 1892, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Doheimerstraße 11 (Eingang Nr. 13) hier:

100 Herren-Filzhüte,
31 Pelzmützen, 7 Luchsfragen
u. dgl. m.

öffentlich zwangsläufig versteigert. 336

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 21. September 1892.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Der Confirmanden-Unterricht

für die Bergkirchen-Gemeinde

beginnt Montag, den 3. October, Morgens 11½ Uhr, für die Knaben, Dienstag, den 4. October, für die Mädchen. Es haben sich die im ersten Halbjahr 1879 geborenen Confirmanden beim Pfarrer Veesenmeyer, die im zweiten Halbjahr geborenen beim Pfarrer Grein anzumelden. Kinder aus der Markt- und Neukirchen-Gemeinde können nur auf besonderen Wunsch der Eltern, welcher persönlich oder schriftlich zu bezeugen ist, aufgenommen werden.

Pfarrer Veesenmeyer erhielt den Confirmanden-Unterricht in dem Schulhause Schulberg 10, Pfarrer Grein in dem Schulgebäude Lehrstraße 10. 18190

Die Pfarrer der Bergkirchen-Gemeinde:

E. Veesenmeyer, Emserstraße 17.
L. Grein, Kirchgasse 13.

Obst-Bersteigerung.

Heute Freitag, den 23. September er., Nachmittags 3 Uhr anfangend, läßt Herr Reinher Kerp das Obst von

20 großen, schwer vollhängenden
Bäumen

in dem eingefriedeten Garten

56. Kapellenstraße 56

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Büro: Mauerstraße 3.

Aufräge zu Obst-Bersteigerungen nehme jederzeit entgegen. 881

Briesmarken

aus meinem Album (ca. 6000 St.) gebe zu mäßigen Preisen. Schöne alte deutsche Marken. Auch Tausch und Ankauf von einzelnen besseren oder ganzen Sammlungen u. dergl.

Dürselen, Grabweg 20.

Aufruf für Hamburg!

Mehrere Anfragen aus unserem Leserkreise veranlassen uns, zu den Hamburgern gerne bereit sind. Wie entsetzlich das Elend welches die in Hamburg leiden noch immer wüthende Cholera geschildert hat, das geht nur zu deutlich aus den Berichten hervor, die wir aus der sonst so schönen und jetzt so grauenhaften Elbstadt täglich in unseren Spalten veröffentlichen. Aber nicht nur die Cholera ist vorwiegend bei den ärmeren Bewohnern so verhängnisvoll geworden, auch zunehmend Arbeitslosigkeit beginnt das Elend und die Not zu erhöhen. Der Handel, Industrie und Schifffahrt liegen in Hamburg darin, Scharen von fleißigen Arbeitern sind wegen Mangel an Beschäftigung drohend und sehen mit Entsetzen dem kommenden Winter entgegen. — Die Menschen leiden, da sollen Menschen helfen. — Die Bewohner Hamburgs waren stets vorbereitet, wenn es in Deutschland galt, Wunden, die irgend ein Element geschlagen, zu lindern; wir erinnern an die kolossalen Summen, die in Hamburg gesammelt wurden für die durch die Überschwemmungen des Rheins betroffene Bevölkerung u. s. w. Wir rufen daher an Alle, die für menschliches Elend ein Herz haben, die dringende Bitte, uns Beiträge zu überweisen, über die wir öffentlich quittieren werden. — Wer schnell giebt, giebt doppelt!

Die uns zugehenden Beiträge werden wir an das hiesige Comité abliefern.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“, Langgasse 27.

Obst-Bersteigerung.

Heute Freitag, Nachmittags 3 Uhr, versteigern wir im District Leberberg

12 Bäume Äpfel u. Birnen (fein. Tafelobst) öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sammelpunkt Schöne Aussicht hinter der Bernhardischen Villa.

Reinemer & Berg, Auctionatoren u. Taxatoren.
Büro: Michelberg 22.

Anmeldungen zum Mitversteigern nehme noch entgegen.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreis Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil, Hellmundstr. 4.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Spezialitäten-Vorstellungen.

Neu engagiertes Personal: Miss Josefa und Mr. Eberhard in ihren großartigen Leistungen am Trapez u. silbernen Ketten. Familie Derrington, Kunst-Radfahrer, unter Mitwirkung der kleinsten Radfahrerinnen der Welt. Mr. Sam Harry in seinen Productionen auf dem Telephondraht. Hr. Henry Walden und Leo Stollberg, Gefangene und Tanz-Duetts. Weiteres Auftreten des Fräulein Tilly Tiedemann, Soubrette, und des Humoristen Herrn M. Heyden. Sonn- und Feiertage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. Donnerstag-Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Massek, Wilhelmstraße 33, Bernh. Gratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Baumarktstraße 7.

in allen Größen und getauscht, gestempelt von 6 Mr. an.

Trauringe

Ewald Stöcker,

Uhrmacher und Goldarbeiter,
52. Obere Webergasse 2.

Fr. Hänsler, Damen-Frisur,

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Etablissement für moderne Haar-Frisuren; getragene unmoderne Frisuren werden wieder sauber und geschmackvoll hergestellt.

NB. Damen erhalten leichtfassliche Anleitung zum Selbstfrisiren. 1773

Einige Spiegel

empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen.

G. Collette, Friedrichstraße 14.

Ein großer zweithöher Mahagoni-Spiegelschrank mit Spiegelglas und Mahagoni-Bett preiswert zu verf. Friedrichstraße 16, 1.

Drucksachen aller Art
werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in
Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
26. Kirchgasse 20. 15255
ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

Nach England

■ ab Wiesbaden in 18 Stunden ■

reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland) - Queenboro.

Die grössten, mit **allem Comfort** eingerichteten und
elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den
Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours moist längst der Küste —
zweimal täglich. Durchgehende Wagen.
Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach **London** auf allen Hauptstationen,
sowie auch im 95

Reisebüreau Schottenfels, Filiale Wiesbaden,
Englischer Hof, Kranzplatz 11,
woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservirung von Cabinen.
Die Direction.

Magazin

für

haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren. Große Auswahl.
Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung, 11592
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Porzellan-Oefen.

Noch auf Lager habende verkaufe wegen Umzug
a bedeutend ermäthigten Preisen, als:

Majolika-Oefen

in buntstreifiger Glasur, Oefen in grüner, Bronze-
und Elsenbein-Glasur, weiße Porzellan-Oefen, Kachelherd,
verschiedene gebrauchte Oefen etc. 18437

W. L. Rüsch,
Wörthstraße 1.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werhesten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich mit
heutigen meine Wiegerei von **Albrechtstraße 40** nach

die der Steingasse u. Schachtstraße

liegt habe und bitte, daß mir seither geschenkte Vertrauen auch
zu bewahren. 18415

Achtungsvoll

Adolph Weyel, Metzger.

Rindsleisch 50 Pf.

Joh. Lauer, Mauritiusplatz 6. 18475

Borodörfer Kepfer zu verkaufen Saalgasse 5. Part. 18465

Zwischen, 100 Stück 25 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Der besseren Uebersicht wegen beabsichtige ich, meine

beiden Geschäfte zu vereinigen
und verkaufe, um zu dieser Veränderung den nöthigen Raum zu gewinnen:

Kleider-Knöpfe,

darunter viele Pariser Neuheiten,

Kleider-Besätze,

Passementerie,

Alpacca-Lüster,

zu falschen Röcken etc.,

Watte,

Blumen und Federn,
schwarze u. weisse Spitzen,
Bänder,

Plüsche,

schwarze u. farbige Sammete,
weisse Balayeusen,

fertige Stickereien,

angefangene Stickereien,
vorgezeichn. Stickereien

mit 20 % Rabatt.

Material zu Handarbeiten.

Sämmtliche

Strickgarne

in Wolle, Vigogne u. Baumwolle

mit 10 % Rabatt.

W. Thomas,

Webergasse 6,

zweiter Laden, Eingang Kl. Burgstrasse.

18266

Teppiche, Portières, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttmann & Co.,

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

Die neuen Herbst- und Winter-Stoffe

sind in grossen Quantitäten sämmtlich eingetroffen. In jeder Preislage ist die grösste Auswahl vorhanden. Die Preise sind ausserordentlich niedrig gestellt. Die Arbeit ist anerkannt als vorzügliche.

Preis-Verzeichniss.

WINTER-ANZÜGE Mk. 65, Mk. 70 und Mk. 75.

Winter-Ueberzieher von Mk. 65.

Hosen in allen modernen Stoffen von Mk. 16 anfangend.

Aechte franz. Velour-Hosen. dick, aber federleicht. Nk. 24!

M. Auerbach, Herren-Schneider,
Delaspeestrasse 1, neben dem „Central-Hotel“.

Goldgasse 12. **Jacob Müller**, Goldgasse 12.

Um mein Waarenlager wegen bevorstehendem Umzug nach meinem Hause **Langgasse 6** möglichst zu reduciren, verkaufe vom 15. August ab meine sämmtlichen Artikel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von

Stroh- und Filzhüten für Herren und Knaben.

SOW VON

Sonnen- und Regen-Schirmen und Mützen aller Art.

Ein großer und ein kleiner eiserner diebesicherer Schrank zu verkaufen. Dieselben eignen sich auch für einen Holzschrank einzustellen. Kleine Webergasse 10, 2 St. beim Schlosser Paul. 1814.

Ein compl. pol. Bett, 1 rothe Plüsch-Garnitur, 1 Kameliaschen-Sofa mit 2 Sesseln, 1 Chaiselongue mit Moquettezug, 1 Ottomane, 1 Draperrahme. Größe 105/185 sehr billig zu verkaufen. Hellenenstraße 28. K. 1744

Großer Ausverkauf

von

E. Bucking, Olivgave 20.

1417A

Bestellungen

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(40. Jahrgang).

Rechtsbuch, Rechtliches Hausbuch,
Wandkalender, Taschenfahrplan,

Gratis-Beilagen:

→ 2 mal täglich ←

(Morgens und Abends)

durchschnittlich täglich 48—52 Seiten

im Winterhalbjahr

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Übrigen durch die Post angenommen. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pf. monatlich.

Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspr. monatl. oder vierteljährl. erhoben.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann nach Belieben im Verlag Langgasse 27, oder in einer seiner 17 Ausgabestellen abgeholt, auch in's Haus gebracht werden.

→ Neu eintretende Bezieher erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ bis Ende 1. Mts. unentgeltlich.

Die Bekanntmachungen der hiesigen städtischen Behörden bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ jedesmal sofort am Tage ihrer Veröffentlichung. Ferner ist das „Wiesbadener Tagblatt“ Organ für Ausschreiben hiesiger und auswärtiger Behörden des Staats- und Communalverbandes, sowie der Gerichtsbarkeit.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von der Einwohnerschaft Wiesbadens und der Umgegend fast ausschließlich und allein benutzt zur Veröffentlichung von

Samilien-Nachrichten

Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.) und ist schon deshalb für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der

Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ seit reichste Auswahl in allen Zweigen. Anentgeltliche Einsichtnahme des „Arbeitsmarkts“, wie des „Wiesbadener Tagblatt“ überhaupt, ist im Vorraum der Expeditionsschalter jederzeit gestattet. Einzelverkauf zu 5 Pf. das Stück.

Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen

sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

→ Täglicher Versand an Bezieher in rund 500 Postorten. ←
Probe-Nummern nach auswärts kostenfrei.**Bekanntmachungen der Vereine u. Corporationen**

Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angehörenden Gesellschafts-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Übersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend ist das „Wiesbadener Tagblatt“ ein erfolgreicher, deshalb stets gesuchter Förderer ihrer Interessen, und daher das

→ anerkannt beliebteste, billigste und lohnendste Insertions-Organ, ←

es sichert bei preiswürdiger Berechnung unübertrroffenen Erfolg.

Im redaktionellen Theil

bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ Leitartikel, politische und feuilletonistische Briefe aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadt Nachrichten zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Feuilletons, im Winterhalbjahr oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Vermischtes, Rätsel, Cours- und Marktberichte.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

→ Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert. ←

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende

Fremden-Verzeichniß

die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familienanzeigen auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier, insbesondere in der kauffähigen Bevölkerung und namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierhin übergesiedelter Rentner und Pensionäre, einen mindestens doppelt so großen Leserkreis

als andere Blätter. In dem zu Tausenden alljährlich hier versammelten Fremden-Publikum wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls gerne und viel gelesen.

→ Täglicher Versand an Bezieher in rund 500 Postorten. ←
Probe-Nummern nach auswärts kostenfrei.

Großer Möbel-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung.

Von heute an werden in meinen sämtlichen Lagerräumen des Vorder-, Seiten- u. Hinterhauses,

 **Mauergasse 15.** 

die noch enormen Vorräthe in Möbeln, Betten, Spiegeln, Tepichen u. ausverkauft.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Besichtigung des Lagers gebeten.

Voräthig sind:

ca. 8 Garnituren mit Plüscht. u. Kameltaschenbezug, 20 einzelne Sophas, 10 Ottomane, Chaiselongues, ca. 100 vollständige Betten, in den verschiedensten Formen, ca. 60 polirte Waschkommoden in schwarz, roth u. grau gemustertem Marmor mit passenden Nachtschränchen, 20 4-lad. Kommoden, Consoles, 50 ovale, runde, vierseitige u. Ausziehtische, 45 polirte und lackirte Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 20 Vertieows u. Gallerieschränke, 150 Spiegel in verschiedenen Größen, 10 hohe Trümean Spiegel in Gold, Nussb., Eichen und Schwarz, 300 Stühle, Eichen- und Nussb. Schreibtürean, Schreib- und Nähstische, Handtuchhalter, Kleiderstücke, Nippatische, Gallerien, 4 Eichen-Vorplattoiletten, Roten-Etagère, Sessel, große Anzahl Rosshaar- und Seegrass-Matratzen, Deckbetten, Plumeau und Kissen, Bettfedern, Drille u. Küchenstänke, Tische,

ca. 10 compl. Nussb.- u. Eichen-Eßzimmer-Einrichtungen, best. aus Büffet, Ausziehtisch, Stühle, Spiegel, Serviettisch, von 450 Mt. anfangend,

8 vollst. matt u. blank pol. Schlafzimmer-Einrichtungen, best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtoilette und Nachtschränchen mit Marmorplat., 2 Handtuchhaltern, von 500 Mt. anfangend,

10 vollst. Salon-Einrichtungen,

best. aus Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sesseln, Vertieow, hohem Spiegel, ca. 3 Meter hoch, und Tisch, von 550 Mt. anfangend.

An eingetauschten und von Herrschaften übernommenen Möbeln sind am Lager u. werden billig abgegeben:

3 Mah.-Büffet (1 mit Marmorplatte), 1 Nussb.-Secretär, 1 Sopha, 3 Sessel mit gepr. Plüscht., 3 schöne Divan mit Kameltaschenbezug, 1 Sopha, 2 Sessel (Plüscht. bezug), 2 Eichen-Bücherschränke und 2 Eichen-Büreau, reich geschnitten, 2 Goldpfeiler-Spiegel, 1 Eichen-Blumentisch, 3 Wachstuch-Ausziehtische, 1 geschnitten oval. Eichen-Ausziehtisch, 6 Eichen-Stühle, 1 hoh. Sessel, versch. Stühle, 2 Vertieows, 2 Gallerieschränke, Console, 1 Spiegelschrank, 2 Kleiderschränke, 3 Betten, 6 Sophatische, Küchentische.

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

Bei Abnahme ganzer Einrichtungen noch extra Preisermäßigung.

Mauergasse 15. H. Markloff, Mauergasse 15.

Berlin. J. A. Heese, Eigene Fabrik für Seidenstoffe.

K. K. Hoflieferant.

Sämtliche Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison in

Seide, Wolle, Sammet und Plüschen
sind eingetroffen.

Filiale für Wiesbaden: Louisenstrasse 35, Part.

Louisenstrasse 35. **L. Herdt,** Louisenstrasse 35.

1828

Für große Lokalitäten passend
zwei große und eine kleine Intensiv-Patent-Lampen mit Reflectoren,
wenig gebraucht, Veränderung halber billiger zu verkaufen. Näh. bei
Herrn Nic. Kölisch, Kirchgasse. 18454

Gummi- Waaren aus Paris. Feinste Specialität. 81
Preisliste gratis. (E. F. A. 1549)
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Weinstube zum Johannisberg, Langgasse 5.
Empfiehlt einen guten Mittagstisch zu 60 Pf. und 1 Mark, auch
außer dem Hause. 17308

L. Behrens.

Weinstube F. Kaiser,

Faulbrunnenstraße 9.

 Rother süßer Trauben-Most
(selbst gezogen) 18373
per Schoppen 80 Pf.



Restauration Göbel, Friedrichstraße 23

(verbunden mit eigener Mezzerie),
empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch, warmes Frühstück,
Restauration zu jeder Tageszeit, reine Weine, gutes Bier, sowie
abgefilterter Apfelwein. 10701

Gasthaus „Zum weissen Lamm“, 12. Marktstraße 12.

Empfiehlt guten Mittagstisch zu 50 Pf.,
sowie zu jeder Tageszeit:

Beefsteak,	ganze Port.	70 Pf.
"	halbe "	40 "
Roaststeak,	ganze "	60 "
"	halbe "	35 "
Cotelette,	"	40 "
Braten aller Art,	ganze "	50 "
"	halbe "	30 "

bei gutem Glas Bier (direct vom Hah) und rein gehaltenen Weinen.

Preiswürdige Logirzimmer. 18186

Achtungsvoll

Frau Nast, Wwe.

Süßer Apfelmöst

Herrn 12. Wörthstraße 12.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mein

Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft

in Marktstraße 12 nach

14. Marktstraße 14,

Ecke der Ellenbogengasse.

Verleget habe und bitte ich, daß mir seither geschenkte Vertrauen
nach in mein neues Lokal folgen zu lassen.

Ich werde wie auch bisher stets bemüht sein, nur **taa Waare**
zu entsprechend billigsten Preisen zum Verkauf bringen
und bitte um fernerer geneigten Zuspruch. 18356

Mit vorzüglicher Hochachtung

Peter Quint.

J. Vogelhut in Stolwina bei Brzesko (Galizien) verendet
frische gute Naturgrätschibutter ratio 9 Pf. für Mr. 6.80
und verpackungsfrei gegen Nachnahme. Nur ein Versuch dürfte
genügen, Sie als festen Kunden zu erwerben.

Achtung!

Frühkartoffeln, per Mutter 5.60 Mr., gelbe Kartoffeln, per
Mutter 5 Mr., per Kpl. 23 Pf., frei ins Haus.
Käde Montag Magnum-Bonum-Kartoffeln aus und nehme
Bestellungen entgegen.

C. Kirohner, Schwalbacherstraße 18.

Burgunder Weine

(reines Naturgewächs), sehr kräftig u. von äußerst milbem
Geschmack, empfiehlt als sehr geeignet für Kranke und Recon-
valescenten 17670

Jean Ritter,
45. Taunusstraße 45.

Mosel-Cognac!

in alter gepflegter Ware, welche sich durch ihr
feines natürliches Aroma vor allen übrigen
Cognacs auszeichnet, empfiehlt in 4 Qualitäten,
die $\frac{1}{2}$ Flasche Mr. 5, 4, 3 u. 2.40,
" $\frac{1}{2}$ " verhältnismäßig 15 Pf. mehr.

C. Petry,
Hirschgraben. 18177

Alleinstehenden Personen,

Touristen u., die sich kräftige und schnuckhafte Mahlzeiten
schnell und bequem selbst herstellen wollen, können die 30 verschiedenen
Suppenkäse und 5 diversen Erdwürste nicht genug empfohlen
werden. Nur in frischer Ware und Verzeichnis umsonst bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

(Gesellich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Arzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte
von 27 Würfeln (ca. 1/2 Pf.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16.
Aug. Engel, Hoflieferant, Taunusstr. 4 u. 6.
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.
J. W. Weber, Moritzstraße 18. 15328

Eier, frische, zum Sieden, 2 Stück 11 Pf., Sündhölzer, schw., Bad.
12 Pf., Mauskartoffeln, zum Pf. 36 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Auf feinstes Tafelobst,

der Centner zu 16 Mark, werden Bestellungen beim Gärtner auf
Hofgut Geisberg erbeten.

Schöne gepflückte Apfels im Centner und Kumpf zu verkaufen
Schachtfstraße 25, 1 St. L.

Koch- und Tafeläpfel sind zu haben Moritzstraße 32, Part. 18212

Schöne gepflückte Apfels zu haben Schachtfstraße 17.

Schöne Apfels pfund- u. centnerw. z. verf. Jahnstr. 5, Sib. P. 17776

Apfels, gevfl., d. Bid. 6 Pf., z. h. Schwalbacherstr. 4, z Tr. 18167

Kartoffeln,

per Cir. 2 Mr. 75 Pf. 18394

W. Luther, Messergasse 37.

Kartoffeln, alle Sorten in 1a Qual.,
waggonweise eingetroffen, empf.
zu billigstem Tagespreis und in jedem Quantum 18403

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Niederlage und Vertretung der Frankfurter Häuser:
Georg Amendt, J. C. Besthorn, David Bonn.
 Verkauf zu genau denselben billigen Preisen wie in
 diesen Häusern zu Frankfurt a. M.

Bettwäsche. | Drelle. | Barchent. | Bettfedern. | Daunen.

Fertige Betten!

Bettstellen

für Kinder und Erwachsene, in Holz, Eisen und Messing, reichste Auswahl.

Matratzen,

Springfeder-, Spiral-, Rosshaar-, Woll-, Capook-, Seegras- etc.

Kissen, Plumeaux,

Deckbetten, Unterbetten, Federpfühle etc.

Bettdecken

und zwar wollene und Steppdecken, ferner Pique-, Waffel-, Cluny-, Guipure- u. Tülldecken.

Complete Schlafzimmer-Einrichtungen
 in einfachster, sowie hochfeinster Ausführung. Waschtische, Nachtschränke, Wäscheschränke etc.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Teppich-, Gardinen- und Weisswaren-Handlung, Betten-Fabrik
 (gegründet 1871),

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

17251

Dampfbetrieb für Federnreinigung. | Garantie für Qualität und Gewicht der zur Berechnung kommenden Rohmaterialien.

in der

Schul-Schulbuchhandlung Bücher
 E. Bornemann,
 Luisenstraße 36,
 Ecke der Kirchgasse. 17814

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass.

Reichhaltige Auswahl in- u. ausländischer Stoffe.

17324

Billigste Preise. — Tadeloser Sitz. — Solideste Ausführung.

Langgasse 47,
 nahe der Webergasse.

Jean Martin,

Langgasse 47,
 nahe der Webergasse.



Möbel-Ausverkauf.



Um meinen Umzug zu erleichtern, verkaufe ich sämtliche am Lager habende Möbel und Waaren-Vorräthe zum Selbstkostenpreise. Am Lager befinden sich noch große Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Alles nur prima Waare.

Wilh. Schwenck, 14. Wilhelmstraße 14.

Vom 1. October ab befinden sich meine Geschäft-Lokalitäten in dem Gebäude 1. Nerostraße 1 — Saalgasse 38, gegenüber der Trinkhalle.



Gepflückte Steppel fortwährend pfund- u. centnerweise

17762

Ca. 30 — 40 Ctr.

gepflückte Steppel zu verkaufen. 15267
 W. Bruch, Sedanstraße 7. 1887

Berantwortlich für die Redaktion: W. Schulte vom Brühl; für den Anzeigentheil: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
 Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

no. 446. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 23. September.

40. Jahrgang. 1892.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560
Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193
K. Blumenthalstr. 6.

Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einzelnen täglich. Näh. dasselb. oder Philippstraße 8, Part. 12781
Die Villa **Gildastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelhaidstraße 63. 4502
Untere Kapellenstraße ist H. sch. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. v., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13774
K. Blumenthalstr. 25 mit großem Garten, 18 Zimmern, 5 Mansarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für ein Pensionat. Näh. Waltmüllerstraße 27, Part. 12910
Rödliche Villa, Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer und Küche zu vermieten. Einzelnen zwischen 11 und 1 Uhr. 16487
Elegante Villa in der Fischerstraße preiswert per 1. October zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstraße. 14859

hochherrliche kleine Villa für die Wintermonate möbliert zu vermieten. Näh. im Baubüro 13218
Nohballe 51.

Landhaus Parkweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Näh. Parkweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubüro. 9298
Zum Kleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neu 4 Zimmer, Badezimmer, 5 Mansarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11825

Geschäftslokale etc.

Rehbergasse 29 Wirtschaftsräum (auch als Laden) zu verm. 12797
Ein ger. gehendes **Specerei-, Kostens- und Gläschenbier-Geschäft** mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Karstrasse 9, 1 St. doch links. 15779
Heinrichstraße 31, Ecke der Oranienstraße, ist ein neu zu errichtender Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehandlung od. dergl. zugehend, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17457
Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstoß. Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. dasselb. 1 St. 7724

Bahnhofstraße 6, in unserm neu erbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel.-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Borderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn., 1 Badezimmer z. Näh. in unserem Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Steinstraße 2, Ecke der Häusnergasse, 2 große Läden mit großen Erfern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß verliehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre oder Blumenthalstr. 21. 14457

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8988
Göthestraße 1c ist ein Laden mit Wohnung zu ver- 16588
mieten. Näh. 2 St. 13786

Ecke Hirshgraben n. Steingasse in 1 Galaden mit großen Ställen und Nebenräumen, passend für ein Spezereigeschäft, sowie 2 fl. Läden mit Nebenräumen, passend für Rehgerei, Kürzw. z. v. preisw. zu v. Näh. Lehrstr. 23, P. 17681
Hirshgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Weineller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: 2 Läden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei 11888

J. Hanb. Goldgasse 2 a.

Nerostraße 34 Läden mit anstoß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14052

Nicolasstraße 27 ist ein großer Eckladen nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

Philippstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näh.eres Part. rechts. 1131

Rheinstraße 37, Haltestelle der Straßenbahn, ist ein großer Laden, auf Wunsch mit Nebenräumen, auch geeignet für ein Comptoir, zu vermieten. Näh. bei **C. Wolff**, Losenplatz 7, 2. 16005

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmern od. Küche (auch als bess. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer 14898

E. Roos, Adelhaidstraße 62, 2.

Mehgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf 1. Oct. 14724

Laden auf gleich zu vermieten. 12785

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten. 5231

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchstraße 22. 17713

Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten Kirchstraße 24. 17473

Laden in dem Hause Ecke des Michelsberg u. Schwalbacherstraße 45 a auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 13407

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Göthestraße 34, Part. 10579

Ein kleiner Laden mit Werkstatt oder Lagerraum auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 37, bei **Kraft**. 15590

Ein schöner Laden (neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 27. 13071

Ladenlokal Taunusstr. 40, ca. 70 □-Mtr. groß, ganz od. getheilt, auch für kleineres Restaurant geeignet (mit dem ganzen Hause als **Motel garni**), sofort zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 15540

Vordere Taunusstraße ist ein **Laden** mit **Zimmer** und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

J. Meier. Vermietungs-Agentur. **Taunusstraße 19.** Läden mit zwei Schan- 4 Zimmern, für M. 1660 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14280

E. Moebus, Taunusstraße 25. Läden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der Wirthschaft Walramstraße 21. 12492

Eck-Laden (5 Schaufenster) in erster Lage sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14679

Geschäftslokal in g. Lage, zu j. f. Geschäft geeign., sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18320

Sauzenhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler **Kögler** benützte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 17948

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990 Ein helles geräumiges Sälchen, das sich auch als Werkstatt eignet, ist zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 13612

Friedrichstraße 29 ist eine Werkstatt zu vermieten. Näheres bei **Jacob Blum**. 15320

Kirchgasse 20 eine helle geräumige Werkstatt nebst Comptoir und Wohnung, auf Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. dasselb. Vorderhaus 1. Stod. 16862

Oranienstraße 34 ist eine Werkstatt zu verm. Näh. dasselb. 16862

Röderstraße 41 auf 1. October eine geräumige Werkstatt an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näh. dasselb. Laden. 12023

Steingasse 25 ist eine Werkstatt mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12832

Eine schöne Werkstatt nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten Louisenstraße 5. 15557

Eine Werkstatt mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1.	14476
Werkstatt nebst Wohnung auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 2. St.	17407
Ein Souterrain, geeignet für Werkstatt oder Aufbewahrungsräum, ist zu vermieten Walramstraße 9.	15744
Trockene Räume für Werkstatt oder Möbelau-	
Oranienstraße 10 ein massiver Steinenbau als Lagerraum auf 1. Oct.	17943
zu vermieten.	16859
Als Lagerraum oder als fl. Wohnung für ruhige Kinderl. Leute 8 ihr. Manjarden, hoh., zu verm. Taunusstraße 48.	18322

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 60 a Parterre und 3. Etage, je 8 Zim., Badez., Balkon und Zubeh., jetzt o. später zu verm., event. mit Stallung u. Chaisenraum. Eingang von 10-12 Uhr. Näh. Emmerstraße 20, Part.	16161
Adelhaidstraße 60 b (Neubau) sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 a, Part.	7462

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.	17104
Adolphsallee 25 ist das 1. Geschöf von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14.	18786
Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1. Tr.	7507

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., mit Stallgebäude, zu verm. 18450	
Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubehör, ver sofort od. später zu verm. Näh. bei C. Acker.	12455

Göthestraße 1, 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.	6414
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	------

Langgasse 31 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702	
Nerothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubehör zu verm. Eingang, täglich bis 1 Uhr. 12693	
Rheinstraße 11, 2. St. Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör ver sofort zu verm. Näh. bei dem Portier des Victoria-Hotel. 15687	
Rheinstraße 29 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Auf., gleich ob. später zu verm. Näh. b. Eigent. Schmidt, Karlstr. 17, 2.	10925
Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part.	10792
In der Villa Hildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist auf den 1. October zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschöf. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn Billmann, Oberlebner a. D., Herrngartenstraße 6.	16579

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 54 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manjarden u. sonstigem Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part.	6439
Adelhaidstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelhaidstr. 60 a, Part.	18186

Adolphsallee 41 Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör sogleich zu vermieten. Auf Wunsch können zwei grade Fronton-Zimmer zugethieft werden. Näh. Adolphsallee 43.	18237
Albrechtstraße 20 ist das 2. Geschöf von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu verm. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 14.	18787
Dokheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Eingang von 11-12 Uhr.	12803

Friedrichstraße 5, Echhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (Erfer u. Balkon, Stoblenauzug 2c), preiswürdig zu vermieten. Näh. im Eßladen. Die Etage kann auch getheilt abgegeben werden.	15978
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------

Emmerstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst.	15579
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part.	13401
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------

Oranienstraße 42 Etage von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten.	11611
----------------------------------------------------------------------------------------	-------

Parkstraße 9 b, Schweizerhaus, ist die 1. Etage von 7 jdl. Zimmer für 700 Mtl. zu vermieten. Näh. daselbst Börderh. 2. Et.	
Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, ver 1. October zu vermieten. Eingang von 4-6 Uhr.	
Rheinstraße 70, 1. St., ver October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Badez., Küche, 3 Manjarden, Keller, elektrische Klingel, Gasfeuer zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer J. Haub, Goldgasse 2, oder Emmerstraße 6, Part.	
Rheinstraße 83 ist die neu hergerichtete 2. Etage von 7 gr. Zimmern, Balkon und Badezimmer gleich oder später zu vermieten. Näh. Louisenstraße 43, 3. Et. 1., von 11-1 Uhr.	

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, aus je 7 Zimmern und Balkon, auf gleich zu vermieten. Besitzung und Preismittheilung b. Carl Specht, Wilhelmstraße 40.	
Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badez. und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part.	
Wattmühlestraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten.	
Wilhelmstraße 3 und 5 je eine Herrschafts-Wohnung von 7 bzw. 8 Zimmern u. Zubehör, je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsspal. Näh. Wilhelmstraße 3, Part.	

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist die hochlegante Etage-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Manjarden und mehreren Kellern, ver 1. October d. J. zu vermieten. Näheres im Baubüro daselbst.	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

In einer herrschaftlichen Villa in der Sonnenbergerstraße ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort m. sehene abgeschlossene unmöblierte Bel-Etage von 7 p. räumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gasküche, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppelfenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostentreu J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

In meinem Hause Göthestraße 14 sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisenzimmer, Küchen, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten.	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Ludw. Bind. Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 16

ist die vollständig neu hergestellte Bel-Etage 6 Zimmer, Bad und großer Balkon 2c, zu vermieten. Auch können in der Frontseite 2 schöne Zimmer dazu gegeben werden.	
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Adelhaidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, 1. October zu vermieten. Eingang von 11 bis 12 Uhr. Näh. Part.	
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Alwinstraße 3 sind zwei neue Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör preiswerth zu vermieten. Anzusehen von 5 und 6 Uhr Nachmittags.	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Biebricherstraße , am Rondel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 Zimmer, Badez. und Balkon 2c, am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part.	
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Dachzimmern, Balkon, Trockenbeide und Zubehör, gerade Zimmer nach vorn im Dachstock, event. noch mehr Zimmer selbst zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Eingang von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschöf.	
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 gr. Zimmern, 2 Manjarden, 1-2 Speisenzimmer, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, 1. October zu vermieten. Eingang zu jeder Zeit auf vorherige Willelmstraße 42 a, 2. Et.	
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst.	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

No. 446.

Adelhaidstraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisefimmer u. Bogenkabinett und Balkon nach der Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16531
Adelhaidstraße 3 (Vandhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension 16585
günstigerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kleideraufzug, 1. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Kabinett). Näh. daf. im 2. Et. 9127

Edsteinerstraße 5

Bauung, bestehend aus 6 Zimmern, und Edsteinerstraße 7 Bauung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad zc., eleg. und eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 17748

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern und Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 18153
Apollonstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Kammer zu verm. Näh. bei J. Meier. Lausitzerstraße 18. 18225
Königstraße 2b ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Ärzte oder Anwälte). 15016
Königstraße 33, Part., 6 Zimmern mit Zubehör, ver 1. October zu vermieten. 9493
Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Königstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör ver 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. 12757
Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör ver 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. 9493

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Nicolaßstraße 28

Die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badekabinett, Küche, Speisefimmer, Kleideraufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör, am sofort od. später zu verm. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigentümer P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolaßstraße 28, wenden. 18292

Emmstraße 42 sind Etagen von 6 Zimmern, groß. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 12757

Frankenstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, ver sofort preiswürd. z. ver. 7049

Reichsgerichtsstraße 2, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2-8 Dachkammern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Gebr. Klein. Pagenstecherstraße 7 und 11 bis 16. 10156

Frankenstraße 38 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11806

Frankenstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Zubehör, Alles der Neuesten entstammung, 6 Zimmer und auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15047

Frankenstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Ausstellungswohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personalaufzug. Wilhelmstraße 44 beim Porrier. 18881

Frankenstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze, 6 Zimmer, 2 Mansarden u. 1. w., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 81, Part. 18826

Wilhelmsstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, ver 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 9518

Wohnungen von 5 Zimmern. 12708

Adelhaidstraße 13, Bel-Et., 1. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ver 1. October zu vermieten. Vor- und Hintergarten. Näh. 18868

Adelhaidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisefimmer, 2 Mansarden und Keller, ver 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst 2 Tr. 12708

Adelhaidstraße 41, 1. Tr. b., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709

Adelhaidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5-7 Zimmer, nebst reichl. Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 8641

Adelhaidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche zc., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

Adelhaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71, Part. 9502

Adelhaidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71, Part. 14494

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphallee)

aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12923

Albrechtstraße 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 18111

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisefimmer und Zubehör, zu vermieten. 11904

Schöne Ausstatt., Ecke der verlängerten Abegaststraße. Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 11475

Bachmeyerstraße 8, Villa Birio, 1 eleg. Wohn., 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung v. gleich o. später zu verm. 16158

Wienstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Döheimerstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12809

Elisabethenstraße 10

ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. 18727

Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten (Gartenmitbenutzung). Näh. dafelbst. 7718

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Stämmern, Näh. 1 St. 3604

Friedrichstraße 33 elegante 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, pro 1. Oct. zu verm. Zu beziehen Dienstags u. Freitags von 10-12 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 12747

Villa Geisbergstraße 44a, mit schöner Fernsicht, in die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. daf. 11835

Göthestraße 9 das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12895

Göthestraße 13, Neubau, Sonnenseite, eleg. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör ver 1. October zu vermieten. Näh. Part. daf. 18846

Hellmundstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Manzarde, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Einzelheiten von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Herrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer zc. zu vermieten. 12590

Herrngartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1893 Preiseermäßigung. Näh. dafelbst in Hinterhaus und Nerothal 25, 2. 17188

Jahnstraße 7 eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Kabinett, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Jahnsstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Jahnstraße 17, Parterre: 5 Zimmer, Küche, 2 Manzarden, 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 12869

Jahnstraße 17, 1. Etage: 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei C. Schweiguth, Rheinstraße 78, 2. 14885

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manzarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14483

Jahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12758

Kaiser-Friedrich-Ring 14 eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. dafelbst und Delasprestraße 5. A. Mosbach. 18724

Kapellenstraße 28 ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 B., Badekab. zc., Gärtnchen, ver 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Böderh. Part. 10315

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Kirchgasse 13 ist die 1. und 2. Etage mit je 5 Zimmern und Gab. auf 1. October zu vermieten. 16864

Rosenstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2. Et.) auf 1. October zu vermieten. Ansuchen von 10 bis 1 Uhr. 14268
Moritzstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Moritzstraße 38, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 12666

Verlängerte Moritzstraße 68 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Fritz Rückert**, Marktstraße 8, und bei **Wilhelm Ziss**, Rheinstraße 26. 11869

Müllerstraße 2, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Ansuchen von 11—1 u. von 4—6 Uhr. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 13485

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh. auf 1. Octob. zu verm. 18037
Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 12912

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde und Kochbrunnen, schönes Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Mansarden mit Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Auskunft von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 15042

Nicolasstraße 10, erste und zweite Etage, bestehend aus je 5 event. 7 Zimmern mit allem Zubehör, zum October oder November zu vermieten. 16871

Nicolasstraße 27, 5 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14044

Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Cabinet, großem Balkon und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 18218

Oranienstraße 8 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Oranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Oranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu October zu vermieten. Näh. Part. 12694

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11633

Rheinstraße 72 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Parterre. 13770

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanz. u. allem Zubehör zu verm. 9229

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z. Badez. und Zubehör, im 2. St. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12675

Schützenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. **Bau-Bureau** im Sout., Vormittags von 10—12 Uhr. 12833

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Versetzung halber anderweitig zu vermieten. 13785

Neubau Taunusstraße 57

zu vermieten:
Bel-Etage, eine Wohnung, hochellegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisefimmer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädch-Zimmer;

2. Obergeschoss, eine ebenholzige Wohnung;

3. Obergeschoss, zwei ebenholzige Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern), Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause.

Näh. beim Eigentümer **E. Roos**, Adelhaidstraße 62, 2. 14897

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u. ver 1. October zu vermieten. Näh. St. 1 St. 13455
Weilstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12401
Weilstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12774

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 1 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, aus 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 12171

In meinem neuen Hause
Ellenbogengasse u. Neugasse 9

ist die elegant hergerichtete
Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden u. bestehend, auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer A. zu Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13865

Eine schöne gesunde Wohnung,

5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist wäre wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18921

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zim., Küche u. Zub., mit gr. Balkon u. Borgart., zu verm. Näh. Göthestr. 18, 2. 17074

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18440

Albrechtstraße 23, Hinterhaus, Wohnung von 4 fl. Zimmern u. jeglich oder später zu vermieten. Näh. Borderhaus 2 St. 17892

Zwischenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. per October zu vermieten. Näh. daselbst. 18289

Ecke der Bachmeier- und Philippssbergstraße

finden große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Gefunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt in Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 88. 16111

Bertramstraße 3, 1. Etage, Etwohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche Speisefimmer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 17280

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, vor sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 18001

Blücherstraße 20 ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 15830

Emserstraße 55, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche u. Bemutung des Vor- und Auftheil am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21. 14211

Gustav-Adolfsstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Versetzung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12201

Gustav-Adolfsstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12889

Gustav-Adolfsstraße 15 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellen Souterrainräume, Kellern, Kammern u. c. auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 fl. ohne Souterrain-Raum 625 fl. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12741

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mauer und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9955

Karlstraße 20 in der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 17482

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12418

Ecke Wörthstraße, im Hause der Herrn Hirsch Söhne, ist eine schön frontih. Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12222

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammer, ver 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14038

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Moritzstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre der Kratz, zwischen 10 und 1 Uhr. 12606

Moritzstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Dame“ Taunus-Hotel. 14731

Rheinstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dasl. 2. r. 17392

Rheinstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12912

Philippssbergstraße 17/19 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubehör viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 187

Philippssbergstraße 25 neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärten sofort zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 17742
Mitterstraße 42 (Neub.) 4 Zimm. u. Küche, auch gelb., zu verm. 15560
Gasse der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770
Näh. Bleichstraße 89, 1. St. b.
Röderallee 24, Villa Elise, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör zu vermieten. 17942

Schlüterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11823

Schulberg 17, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405
Stützstraße 13, Bel.-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden v. Oct. oder später zu vermieten. 16686

Stützstraße 22 Beletage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, ver 1. October zu vermieten. 15760

Saltramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456

Seifstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12887

Gulbenstraße 3 Frontspiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glastischluss), zu vermieten. 5775

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

In neuem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1 St. bei P. Müller. 14920

Elegante abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Weldaidstraße 33, Seitenb., freundliche Wohnung von 3 Zimmern Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10327

Wolphystraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst, Borderhaus Part. 12755

Albrechtstr. 41 eine v. 3 S. frei gel. Wohn. v. 3 J. u. Jub., im Hinterh., auf 1. Oct. an H. Familie zu verm. Näh. Borderh. 2 St. 15739

Beitramstraße 5 Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13117

Blücherstraße 13, Borderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10-12 Uhr. 12452

Blücherstraße 22, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 13358

Blücherstraße 33 in die Bel.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147

Blücherstraße 10, Borderhaus Bel.-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei J. Sauer, Zimmermeister. 13748

Blücherstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15999

Blücherstraße 16 drei schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8303

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

große Burgstraße 12, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15052

Zotheimerstraße 12 eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17517

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 16388

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15821

Gassestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gelbmundstraße 24 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Zimmer zu vermieten. 17196

Hellmundstraße 43 Wohnung, Bel.-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abschluß, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hellmundstraße 43 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511

Hermannstraße 17, Borderh. 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October cr. zu vermieten. Zu erfragen im 1. St. 16836

Hermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453

Hermannstraße 28 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1 St. links. 14842

Herrngartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 18217

Ecke Hirschgraben und Steingasse

(Neubau) sind noch 2 sehr sch. abgeleit. Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 große Zimmer, Küche, große Mansarde, und 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Seite ver 1. October zu verm. Näh. Lehrstr. 23, P. 15970

Zahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Zahnstraße 22, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, ver 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2 rechts. 12397

Zahnstraße 22, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst. 12120

Sellerstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 14482

Sellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 7, Seitenb., 3 Zimmer, Küche u. auf gleich oder später zu verm. Näh. Conditorei. 17709

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St. hoch, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller etc., an ruhige Familie auf gleich, 1. October oder später zu vermieten. 17297

Zehrstraße 33, nahe der Röderallee, 1. Et., 3 Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15041

Louisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Borderhaus 1. St. 12686

Mauergasse 14, 2 Tr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör ver 1. October zu vermieten. 17975

Moritzstraße 12, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Spannstämmen und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Borderh. 1 St. 13152

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 60, Hth. 1 Tr., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu vermieten; dafelbst anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. 16366

Moritzstraße 64, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, ver 1. October oder später zu vermieten. Näh. dafelbst bei F. Frolin oder Hellmundstraße 35, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Zubehör auf October zu vermieten. 15391

Oranienstraße 8 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576

Oranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9782

Philippssbergstraße 25 Frontspiz, von 3 J. mit Zubehör (wird neu hergerichtet) 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 17743

Philippssbergstraße 37, Seitenhaus 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippssbergstraße 39 a, verlängerte Ludwigstraße 1. 16146

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei Sprenger. 10349

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 13406

Schwalbacherstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche vor sofort oder 1. October zu vermieten. 15355

Al. Schwalbacherstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, zum 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Borderh. Part. 16418

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 J., Küche u. 3., a. Oct. 3. v. 18212

Taunusstraße 40 (Neubau) sind 3 Wohnungen, je 3 große Zimmer mit 2 geraden Mansarden, zu verm. Näh. dafelbst oder Lehrstraße 23, Part. 15873

Taunusstraße 43, Parterre, Wohnung von 3 Zimmern, Küche per sofort zu verm. 18221

Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Borderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. oder bei D. Napp, Blücherstraße 14. 12404

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Walramstraße 27, Borderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Mansarde auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

Die Walram- und Hermannstraße (Neubau) ist eine Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 22, Bäckerladen. 16807

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 16148

Wellstrasse 19, 2 St., schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche im Preise von 390 resp. 500 M. auf 1. October zu vermieten. Dasselb ist ein schöner Kellerraum zu vermieten. 16388

Wellstrasse 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Wellstrasse 29, 1 St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

Wellstrasse 38, 2 Et., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11258

Wegen Verleihung sofort eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten, event. 6 Monate bis zum 1. April 1898. Näh. bei 17672

■ Denoel, Strohhut-Fabrik, K. Burgstraße 5.

Im Dambachthal ist eine kleine Frontspize, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Mieter vor 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 9, im Modegeschäft. 14957

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2. 1. 8875

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12090

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Stock, in einem Landhause, ist zum 15. Sept. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16296

Wohnungen von 2 Zimmern.

Weldhaidstraße 57 schöne Frontspize, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128

Adlerstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14521

Adolphstraße 5, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14292

Albrechtstraße 21 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 16383

Albrechtstraße 40

eine Wohnung, Bel-Etage, 2 große Zimmer, Küche, Alles im Abschluss. Näh. 2. Et. r. 17727

Dohheimerstraße 17 zwei kleine Dachstuben an nur ruhige Leute zu vermieten. 17405

Gaulbrunnenstraße 9 sind im ersten Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14305

Geisbergstraße 9 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrach der Waschküche auf 1. October zu vermieten, sowie 1 große heizbare Mansarde und Kohlenstall auf 1. October zu vermieten. Vor-mittags anzusehen. 17169

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Mansarde, vor 1. October zu vermieten. Preis 375 M. 18581

Hochhütte 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Mansarde z. sofort oder 1. October zu vermieten. 15743

Jac. Krupp, Feldstraße 9/11. 15061

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie eine kleine Mansarde, zu vermieten. 13161

Kellerstraße 10 eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 17708

Nirágasse 37 Näh. 1. St. 17708

Moritzstraße 43, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Mansarde vor 1. October oder früher zu verm. mit Man. 800, ohne 250 M. 14954

Nerostraße 34, 2. Et., abgeschl. Wohn., 2 auch 3 St., 1. Oct. v. 3. 13146

Nerostraße 38 ist eine Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October oder später zu vermieten. 18463

Nicolastraße 28 ist die Frontspiz-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. daf. 3. Et. 15044

Dranienstraße 6, Vorderhaus, sind 2 große Mansardenzimmer, 1 Küche und Keller, zusammen, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege links oder Parterre. 15864

Philippstraße 2 schöne gel. abgeschl. Frontspiz-Wohnung, 2-3 St., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 14889

Philippstraße 12 ist eine schöne Frontspizwohnung v. 2 Zimmern und Küche zu verm. Näh. bei **G. Steiger**, Platterstr. 10. 16897

Philippstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. od. spät. g. v. 14668

Rheinstraße 58, Hinterhaus 1. Et., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. dasselb, Borderhaus Part. von 1-8 Uhr. 15874

Rheinstraße 105, 4. Stock, 2 auch 3 Zimmer, Küche, Keller u. Kohlenaufzug auf 1. Oct. zu verm. Näh. dasselb oder Jahnstraße 25. 13979

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Glasabschluß auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 17167

Schiersteinerweg 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Gebäzimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887

Schlüterstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche z. an ein brabe stille Familie bill. zu verm. Näh. nur Emserstr. 4b, 2 r. 1892

Schlüterstraße 22 1 schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Miether s. 1 Oct. zu vermiet. Näh. Part. 12724

Sedanstraße 11, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 2, Hinterhaus Part. 14085

Stiftstraße 1 Frontspizw., 2 St., Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 18219

Frontspiz-Wohnung, 2 Stuben, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. haidstraße 62, im 2. Stock. 18247

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Ballon und Küte, auf October zu vermiet. Näh. bei 14070

Wohlerscheidt, Hartingstraße 12. In meinem Neubau **Weltendstraße** sind im Vorderh. Wohn. v. 2 n. 3

3. nebst Zub. a. Oct. zu verm. **Wihl. Noll**, Hermannstr. 26. 16149

Für Waschereibetrieb geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sep. Waschküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bahnhofstraße 16, 2 St., ist ein schönes leeres Zimmer nebst Küche in eine einzelne Dame per gleich oder später zu vermieten. Die Küche könnte event. auch als Zimmer benutzt werden. 18216

Hermannstraße 6 ein gr. Zimmer (getheilt) und Keller auf October zu vermieten. 18589

Kirchgasse 23 Mansardwohnung im Vorderh., gr. Zimmer und Küte, auf gl. oder 1. Oct. zu vermieten. 17726

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Albrechtstraße 34 ist eine Mansard-Wohn. bis 1. Oct. zu verm. 17160

Biebricherstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Gäste auf gleich ob. 1. Oct. u. eine Frontspiz zu verm. Näh. Hochpart. 6465

Emserstraße 46 ist eine Frontspiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

Friedrichstraße 36

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Werkstätte, Stall, Scheuer, Remise auf 1. October zu vermieten. 14028

Heinenstraße 5 freundliche Frontspiz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13116

Hermannstraße 6 eine Dachwohnung auf October zu verm. 13428

Karlstraße 22 ist die Frontspizwohnung per sofort oder später zu vermieten. 18286

Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 27, Gekläden. 17390

Lehrstraße 2 schöne Wohn. an ruhige Leute zu vermieten. 16880

Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten. Anzuhören Vormittags. Näh. Emserstraße 8. 12379

Römerberg 12, neues Haus, sind mehrere kleinen Wohnungen zu verm. Näh. bei 17007

Erb., Karlstraße 2.

Schachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17111

Schachtstraße 30 ist eine abgeschl. Wohnung zu vermieten. 18910

Schwalbacherstraße 33 ist im Hinterhaus ein kleines Dachlogis zu vermieten. Näh. im Laden. 18280

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Hoc

behr (Ballon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu ver-

mieten, event. mit Giebelgeschöf. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Römer**, Rheinstraße 31, Part. 11582

Steingasse 33 eine ll. Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17469

Ein Dachlogis per 1. October zu vermieten bei 17718

F. Merzog, Langgasse 44.

Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18288

Möblierte Wohnungen.

Leberberg 5, Villa Albion, ist die möb. Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18130

Mainzerstraße 24 möb. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möb. oder unmöb. auf gleich oder später zu verm. 6372

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möb. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmern, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Ballon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Gekläden. 11881

Eine eleg. möb. Wohnung, 3 Zim., Küche mit Zubeh., beide Kürzne,

f. d. Winter an ruhige Leute abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 17147

Elegant möb. Wohnung, am Kochbrunnen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 9-11 Zimmer, Küche und Zubehör, für den Winter zu

zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17780

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 4, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 18 und 14, fein möblierter Salon nebst 3 Zimmern zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 18035

Abeggstraße 5, am Kurhause (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 18 und 14), elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 16719

Adelhaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adelhaidstraße ein Wohn- und Schlafzimmer, freundlich, gut möbliert sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14672

Adlerstraße 15 einfach möblierte Zimmer zu vermieten. 16894

Adolphs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16685

Bahnhofstraße 3, 3, ein möbliertes Zimmer per 1. Oct. zu verm. 17994

Bleichstraße 9, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 16863

Bleichstraße 16, 1 St., gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. 18293

Bleichstraße 22, 2, kein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15336

Bokhmerstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18282

Bülow-Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 8, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11067

Göthestraße 15 zwei schöne große möblierte Zimmer zu vermieten, auch einzeln. 17665

Hermannstraße 4 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 17701

Jahustraße 3, 2, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) event. auch einzeln abzugeben, für gleich oder später zu vermieten. 17416

Lehrstraße 2 einfach möblierte Zimmer zu vermieten. 17755

Louisestraße 36, Ecke Kirchgasse, möblierte Zimmer zu vermieten. 6787

Mainzerstraße 24 möblierte Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Marienstraße 11 möblierte Zimmer, 2. St., zu vermieten. 14996

Moritzstraße 13, 2 St., schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 17424

Nicolaistraße 6 2 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 18412

Schulberg 9 schönes, möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten. 17982

Neubauerstraße 4, Part., möblierte Zimmer zu vermieten. 9568

Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbliertes Zimmer zu vermieten. 17121

Stiftstraße 24, Part., ist ein freundlich möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 16358

Einige möblierte Zimmer mit oder ohne Kosten zu vermieten. 18022

14. Eschenauer, Wallstraße 26, 1 St.

In feinster Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel.-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 17813

Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Zwei ineinandergehende gut möblierte Zimmer zu vermieten Moritzstraße 22, 1. Et. 16878

Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Gasteilstraße 1. 18068

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Helenenstraße 18, Bordenh. 2 Et. 18805

Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. bei Schaad, Kellerstraße 10, 8. 16837

Ein St. möbli. St. monatl. zu 8 Mt. z. v. Kirchgasse 14, Meggerl. 17789

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Mauerstraße 13, 1 St. b. r. 16819

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Mauerstraße 37, Baden. 17672

Gut möblierte Zimmer Weilstraße 8, 1 St. 12897

Adelhaidstraße 23, Hh. 1 möbli. Mansarde mit Kochofen. 17898

Marktstraße 11, 2 St., hübsch möblierte Mansarde zu vermieten. 16858

Möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Karlstraße 29, Part. 18281

Wiebrich a. Rh. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12269

In Schierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. dagebst. 12266

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe zu beziehen.

Der Thronfolger.

(81. Fortsetzung.) Von Ernst von Wolzogen.

(Nachdruck verboten.)

Nun drang die Bosland mit Fragen auf ihn ein wie man sich denn in den Hoffreisen und besonders, wie ihre entthronte Borgängerin sich über ihre Leistung geäußert habe. Dabei zog sie ihn nach einer Ottomane im Hintergrunde des kleinen Zimmers und nötigte ihn neben ihr Platz zu nehmen. Dann stieß sie ihren hübschen dunklen Kopf mit unter den Vorbeerkranz und blickte halb schalkhaft halb schmachtend zu ihm auf, während er, mit ihrer Hand spielend, Bericht erstattete.

Er war noch im besten Erzählen begriffen, die Wahrheit aus seiner Phantasie geschmackvoll ergänzend, als völlig unangekündigt der Intendant hereintrat.

Einige Sekunden lang stand der Baron von Camp sprachlos vor Überraschung, als er des so traurlich gestellten Wärtchens in der läppigen grünen Umrahmung gewahr wurde. Fräulein Bosland jah es sofort seiner Miene an, wie wenig Geschmack er an dieser Überraschung fand. Sie beellte sich, den Kopf wieder unter dem Krause heranzuziehen und schritt auf ihn zu, um seinem Brimm durch irgend ein scherzendes Wort die Spize abzubrechen. Aber der gestrenge Chef war durchaus nicht in der Laune, sich von seinem Liebling beschwagen zu lassen. Er schob sie einfach bei Seite und trat mit zornig zusammengezogenen Augenbrauen vor den Baron von der Rast, der jetzt, verlegen lächelnd, den Krause von seinen Schultern nahm und sich gleichzeitig mit einiger Anstrengung von dem niedrigen Polster emporraffte.

„Sie sind erstaunt, mich hier zu finden, lieber Baron“, bekannte er möglichst harmlos. „Aber nach diesem pyramidalen Erfolge konnte ich es wirklich nicht unterlassen . . .“

„Herr von der Rast, die Haussordnung ist Ihnen sehr wohl bekannt!“ unterbrach ihn der Intendant in einem Tone, der seine unterdrückte Eifersucht nur schlecht verbarg. „Ich muß Sie ersuchen, sofort die Bühne zu verlassen.“

„Na ja doch! werden Sie nur nicht gleich feindlich, lieber Herr Amtsbruder!“ versuchte der Kämmerer zu scherzen. „Man wird doch mal seine reine Begeisterung in allen Ehren an den Mann . . . ich wollte sagen, an das Mädchen bringen können.“

„Sie wissen recht gut, daß das an meinem Institut nicht Sitte ist. Ich möchte wissen, woher Sie die Berechtigung für

sich ableiten, hier einzudringen, da Sie doch zu den Mitgliedern des Theaters in absolut keiner anderen Beziehung stehen als irgend ein Zuschauer.“

„Ich in keiner anderen Beziehung . . . !? O, ich will . . .“ brauste der Kämmerer auf.

Es war für die Umstehenden sehr spaßhaft anzusehen, wie die beiden wohlbeleibten Herren in ihren goldgestickten Galauniformen einander so wie die Kämpfhähne auf Armlänge gegenübertraten. Der Baron von der Rast brach kurz ab — er merkte, daß er im Begriff gestanden hatte, sich eine arge Blöße zu geben. Er schluckte seinen Ärger hinunter und wandte sich mit seinem gewohnten Lächeln an die hinter ihm stehende Sängerin, beugte sich zu einem flüchtigen Kusse auf ihre Hand hinab und sagte: „Ich hätte nie geglaubt, daß eine so gewichtige Persönlichkeit wie ich so leicht hinauszuvieren sei. Ich gratuliere Ihrem gestrengen Chef zu dieser Kraftprobe. Aber mein Unsterbliches lasse ich in Ihren schönen Händen zurück, mein Fräulein.“

Mit dieser sinnigen Neuübung zog er sich würdevollen Schrittes zurück. Er wußte recht gut, daß der Intendant ihn hätte als den Mann, der das schwarze Herz voll böser Wünsche, auf das Freiwerden seiner Stellung lauerte. Mit welcher Genugthuung er wohl die Gelegenheit ergriffen haben möchte, den verhaschten Anwärter auf seine Nachfolgerschaft von der Bühne zu weisen! Aber sein Abgang war nicht so übel gewesen! Es hatte den Herrn von Camp sichtlich geärgert, daß er nicht wie ein beschneiter Pubel davongeschlichen war. O, er wollte ihn noch weit mehr ärgern — und mit dem harmlosen Lächeln von der Welt betrat er die Loge des Intendanten.

Auf einem erhöhten Lehnsstuhl, hinter dem rothen Vorhang wohl verborgen, saß die kleine Baronin Camp, eine einfache, zarte Dame, die mit ihrem grauen Haar viel älter aussah, als sie wirklich war, und auf einem niedrigen Stuhl vor ihr Walli von Ratz, die einer liebenswürdigen Negung folgend, gesommen war, um der wenig beachteten Baronin aus ihrem großen Sac voll Neuigkeiten ganz geschwind einige Leckerbissen zuzustellen.

Baron von der Rast schob den Kopf zur Thür herein und rief, der kleinen Hofdame vergnügt zulächelnd: „Ah, ich sehe, ich

bin hier überflüssig! Der Kourier mit den neuesten Nachrichten vom Kriegsschauplatz ist ja bereits eingetroffen." Dann aber, der freundlichen Aufforderung der Intendantin folgend, trat er doch näher und küsste der Dame die Hand. "Nun, was sagen Sie, gnädige Frau? Großer Sieg auf der Linie! Ich habe sofort eine chiffrirte Depesche an seine Exzellenz den Grafen Worbis abgesandt."

"Daz Sie doch immer boshaft sein müssen!" sagte die Baronin und drohte ihm, matt lächelnd, mit dem Finger. "Ich muß sagen, mir thut die arme Lindner recht leid, obwohl sie sich, wie ich höre, etwas auffallend benommen hat."

"O! Wenn Sie sich nach der Aera Lindner zurücklehnen, meine gnädigste Frau — dazu könnte wohl Rath werden," begann der Kammerherr geheimnisvoll. "Ich muß gestehen, unsere junge Diva hat es mir heute derartig angethan, daß ich die größte Lust hätte, sie Ihrem Herrn Gemahl abspenstig zu machen."

"Wie das?" fragt die kleine Dame. "Sind Sie denn etwa ein verkappter Bevollmächtigter eines andern Theaters?"

Der Kammerherr schlug sich auf den Mund. "O weh! Ich habe schon zu viel gesagt! Berrathen Sie mich nur nicht Ihrem Herrn Gemahl, gnädige Frau! Ich fürchte so wie so, wir werden hart aneinander gerathen dieser reizenden Senta wegen. Ihr Herr Gemahl scheint sie ja sehr, sehr hoch zu schätzen."

"Ja, allerdings!" versetzte Frau von Camp, ein wenig erröthend. "Er hat sich auch ja sehr viel Mühe mit ihr gegeben, und gerade diese Partie hat er ihr in letzter Zeit nach der darstellerischen Seite hin so sorgfältig einstudirt . . . Sie war fast täglich bei uns! Ich glaube, mein Mann darf sich wohl einen Theil des heutigen Erfolges gut schreiben."

Der Kammerherr begleitete die Rede der Baronin mit seinem gewöhnlichen halb ironischen Lächeln und setzte dadurch die schüchterne Frau in einige Verlegenheit. Sie konnte ihn im Grunde ebenso wenig leiden wie ihr Gatte, war aber in ihrer grenzenlosen Gutmäßigkeit seiner versteckten Bosheit gegenüber völlig wehrlos.

Fräulein von Kaz kam ihr geschickt zu Hilfe, indem sie das Gespräch auf das Brautpaar lenkte und allerlei nichtsitzige, aber drollige Bemerkungen über die durchlauchtige Medizinalräthlin sowie über deren neue geistliche Verwandtschaft zum Besten gab.

Das Gespräch wurde unterbrochen durch den Eintritt des Grafen Brack, welcher im Auftrage der Prinzessin Eleonore erschien, um das Fräulein von Kaz auf ihren Posten zurückzurufen.

"Leb'gerns", sezie der schmucke Adjutant, zu Herrn von der Rast gewendet, hinzu, "der Erbgroßherzog hat nach Ihnen gefragt."

"Ich komme sofort," versetzte der Kammerherr. "Nur noch einige Minuten! Sie verzeihe — eine kleine verschwiegene Angelegenheit mit der gnädigen Frau."

"O, wir sind diskret!" versetzte Fräulein von Kaz, mit einem neugierigen Blick auf den dicken Baron, und dann huschte sie, von ihrem schüchternen Aubeter gefolgt, zu Thür hinaus.

Der Kammerherr horchte einen Augenblick hinaus und setzte sich dann mit geheimnisvoller Miene neben die schon wieder befangen erröthende Intendantin.

"Ich habe mir vorhin eine unvorsichtige Andeutung ent-schlüpfen lassen, meine Gnädigste," begann er gedämpften Tones. "Aber ich kenne ja Ihr gutes Herz und Ihre Verschwiegenheit, und das verleiht mir den Muß, Sie zu bitten . . . äh, hm, kurz und gut: Wie denken Sie über Fräulein Boland? Ich meine nicht als Künstlerin — in Bezug auf ihre persönlichen Eigen-schäften? Sie haben ja bei dem täglichen, ich darf wohl sagen intimen Verkehr mit der jungen Dame gewiß Gelegenheit gesunden, sich über sie ein Urtheil zu bilden."

"O, ich kann nicht anders sagen," versetzte die gute Baronin etwas unsicher, "sie hat mir von Anfang an einen recht angenehmen Eindruck gemacht."

"In der That?! — Ja, Sie müssen schon verzeihen, gnädige Frau, daß ich Sie mit dieser Affaire zu belästigen wage: aber der Scharfblick einer klugen, erfahrenen Dame ist der sicherste Pilot für einen verliebten Mann. Hähä! Ihr Herr Gemahl wäre wohl auch in dieser Sache etwas allzu sehr Partei gewesen."

"Wie meinen Sie das?"

"O, ich . . . Wer sollte ein so bezauberndes Mädchen nicht entzückend finden? — Also, Sie meinen wirklich, gnädige Frau,

dass Fräulein Boland . . . äh — Sie halten sie für commil faut!"

"O gewiß — ein charmantes, heiteres Mädchen!"

"Nicht wahr? Wie freue ich mich, daß unsere Ansichten übereinstimmen! Tausend Dank, meine gnädigste Frau! Und Diskretion, nicht wahr?" Der Kammerherr stand auf und verschiedete sich mit einem Handkuss.

"Ja, haben Sie denn wirklich ernste Absichten?" wogt endlich die kleine Dame mit verlegener Neugier zu fragen.

Und der Kammerherr tippte bedeutungsvoll auf sein Herz und sagte: "Es gährt noch!" Dann machte er eine abermalige rasche Verbeugung und verließ die Intendantenloge. —

In demselben Augenblick, wo er über die Schwelle in den engen Vorraum trat, löste sich Wally von Kaz mit einem kleinen erschrockenen "O weh!" aus den Armen des Grafen Brack, da seinerseits noch viel tiefer erröthete als das kleine Fräulein mit sich mit einem verlegenen "Pardon!", als hätte er ihm auf den Kopf getreten, vor dem Kammerherr verbeugte.

Der rücksichtige Kleine legte weit auf und drohte mit seinen breitesten Lächeln dem ertappten Liebespaar.

"Ei, ei! — Oder darf man gratulieren?"

Wally suchte in großer Hast ihr duftiges Spitzentüllchen hervor, lehnte ihr Gesicht nach der Wand zu und verlor die Tränen. "Sie alter, gräßlicher Mensch, Sie!" schalt sie um ihren Händen hervor, die sie kindlich an die Augen gedrückt hielt. "Natürlich bringen Sie das jetzt sofort in der ganzen Riesigkeit herum!"

"O, bitte recht sehr! Sie kränken mich tief!" flüsterte der Kammerherr, dicht hinter sie tretend. "Sie haben nur zu befürchten und ihr süßes Geheimnis bleibt in meinem verschwiegenen Begräbnis bis zum jüngsten Tage!"

Dieser kleine Aufenthalt hatte genügt, um das zaghaftes Gemüth des verliebten Husaren zur Entscheidung zu treiben. In leichter Befangenheit, die sein frisches Gesicht geradezu anmutig erscheinen ließ, trat er dem Baron einen Schritt näher und sagte: "O, bitte sehr! Sie brauchen Ihren verschwiegenen Buben nicht anzustrengen. Wir haben uns soeben zwischen Thür und Angel verlobt."

"Bravo! bravo!" rief der Kammerherr ein wenig doppelsinnig, indem er zuerst Wally von Kaz die Hand schüttelte. "Nein, es wird die durchlauchtige Medizinalräthlin sich freuen, daß ihr bräutliches Glück so unwiderrücklich ansteckend auf die jungen Herzen wirkt!"

Und dann schritt er lachend voran und das junge Paar ganz fechtlich Arm in Arm hinter ihm drein.

"Habe ich es so recht gemacht?" flüsterte Graf Brack den glückstrahlenden kleinen Fräulein unterwegs zu.

"Gräßlich lange hast Du mich zappeln lassen", tischelte er zurück. "Und ich glaube, wenn dieser alte Ekel uns nicht empfunden hätte . . ."

"O, nein, gewiß nicht! Heute Abend beim Balle wollte die Schicksalsfrage thun, auf Ehre!"

"Ja, ja, Sie hatten ja auch guten Grund, an Ihrer Widerstehlichkeit zu zweifeln, Herr Lieutenant! Wenn Sie nicht so heillos kompromittirt hätten, so würde ich mich natürlich sehr bedacht haben, ob ich es mit einem solchen notorischen Schmetterling wagen dürfte."

"Ich Schmetterling? O, o! Höchstens äußerlich!"

"Also ein Lamm im Wolfsskleide!" kircherte sie. "Nun nur still! Ich weiß ja — Du bist einfach süß, Wölfchen!"

Noch bevor der dritte Akt begann, hatte das Brautpaar die Glückwünsche der hohen und höchsten Herrschaften in Empfang genommen.

Der Erbgroßherzog aber winkte, ehe er seiner Schwieger- und den übrigen Herrschaften in die Loge folgte, den Kammerherrn zu sich heran und fragte ihn, ob er keinen Brief für ihn abzugeben habe.

"Zawohl, Königliche Hoheit! Allerdings! Ich wagte nicht in Anwesenheit . . ."

Der Kammerherr kam ins Stottern, denn er hatte thatsächlich gar nicht mehr daran gedacht, daß er ein Schreiben Melanies beigetragen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 446. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 23. September. 40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Freitag, den 23. d. M., Nachmittags 5 Uhr, kommt in dem Güterschuppen der Taunusbahn ein Faß Beizen-Understärke meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung. (S. No. 4978) 152

Gal. Güter-Empfangsstelle.

Bekanntmachung.

Die zur Ausführung der Neu-Canalisation der Ober-, Unter- und Neugasse hier selbst erforderlichen

Erdarbeiten

werden im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Die bezüglichen Bedingungen und der zu benutzende Verdingungsanschlag sind vom Bureau der Neu-Canalisation (Raithaus, Zimmer No. 8) gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von M. 1.50 zu beziehen; auch können dasselbe während der Dienststunden die Zeichnungen eingesehen werden.

Die Eröffnung der Angebote findet ebenda am

Freitag, den 30. September 1892,
Vormittags 9 Uhr,

349

Siebrich-Mosbach, den 21. September 1892.

Der Magistrat.
Vogt.

Bekanntmachung.

Die zur Ausführung der Neu-Canalisation der Ober-, Unter- und Neugasse hier selbst erforderlichen

Nohrleger- und Maurerarbeiten, fassmt
Mauermaterialien,

werden im Wege öffentlicher Angebots verbungen werden.

Die bezüglichen Bedingungen und Verdingungsanschläge sind im Preise von M. 1.50 vom Bureau für Neu-Canalisation (Raithaus, Zimmer No. 8) gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung zu beziehen.

Die Eröffnung der Angebote findet ebenda am

Freitag, den 30. September 1892,
Vormittags 10 1/2 Uhr,

349

Siebrich-Mosbach, den 21. September 1892.

Der Magistrat.
Vogt.

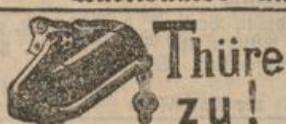
Die hente angekündigte Obst-Versteigerung

381

56. Kapellenstraße 56

findet nicht statt.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.



Thüre
zu!

geräuschlose selbstthätige Thürschließer
— bestes System —

500 Stück hier am Platze im Gebrauch, 14-tägige Probe-
2-jährige Garantie, empfiehlt

18501

M. Frorath,
Kirchgasse 2 c.



Kohlen.



Hierdurch erlaube ich mir, auf mein Lager in diversen Sorten Kohlen in nur halbfetter La Ware für alle Feuerungsanlagen aufmerksam zu machen. Die Bezeichnung halbfett ist darauf zurückzuführen, daß es lauter Qualitäten sind, die wenig oder gar nicht ruhen und beim Verbrennen einen sehr geringen Rückstand hinterlassen.

Den größten Theil der von mir geführten Kohlen beziehe ich von der Vereinigungs-Gesellschaft im Kohlscheid.

Es ist jetzt die geeignete Zeit seinen Bedarf an Brennmaterialien für die Wintermonate zu decken, da seitens der Zechen in den Sommermonaten prompter geliefert und weit mehr Sorgfalt auf das Verladen gelegt wird.

Den Qualitäten entsprechend sind meine Preise äußerst billig gestellt.

Bei vorkommendem Bedarfe halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantum's bestens empfohlen.

16118

Hochachtungsvoll

Wilh. Kessler,
Kohlen-, Coals- und Holz-Handlung,
Comptoir: Schulgasse 2.

Brennmaterialien.

Alle Sorten Kohlen aus den besten Zechen, täglich einlaufend, halte zu den bekannt gegebenen billigen Sommerpreisen zu gest. Abnahme bestens empfohlen. Gleichzeitig bringe meine sonstigen Brennmaterialien, als Kohls, Briquettes und Holz *et c.* in empfehlende Erinnerung mit dem Bemühen, daß gegenwärtig die beste Bezugszeit ist, den Winterbedarf zu decken. Ausführliche Preislisten, sowie Probehandlungen siehen gern zu Diensten.

18048

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17,
Kohlen- und Holz-Handlung.

Verkäufe

Ein gut gehendes Flaschenbier-Geschäft sofort billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

17281

Gebrauchte gute Herren-Kleider u. Wäsche zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

18139

Billig zu verkaufen eine große Parthei franz. und ital. Bücher, sowie Papier, Kläischen, altes Eisen u. s. w. Weisstraße 10, 2.

18027

Von einem halben Abonnement *IL. Manggalerie Müsli* (vorzüglicher Platz) sind die Schau- und Lustspiele abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

18425

Eine gut erhaltene A-Clarinette, sowie eine Geige ist billig zu verkaufen. Näh. Helenestraße 2.

14343

Eine schöne Plüschgarnitur (Kupfer), 1 einzelnes Sofha, 1 Schlafsofa, 1 großer Herren-Sessel, 1 Divan, ohne Bezug, 1 eiserner Boltonsessel, verstellbar, Alles sehr billig zu verkaufen bei

P. Weis. Tapizer, Moritzstraße 6.

Alte Kleider- und Bettdecken u. dergl. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

18390

Zu verkaufen Umlangs halber ein Bücherschrank, Kleiderkästen und sonst verschiedene Hauss- und Küchengeräte Kapellenstraße 2b, 1 St.

18328

Alte Kleider- und Stückschränke billig zu verkaufen Kapellenstraße 33.

15259

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenkästen, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Kästen und Küchenbretter zu verkaufen Schachstraße 19, Schreiner Thurn.

18414

Neue und gebrauchte Bettstücken, 1 zweithür. Kleiderkasten, 1 einthür. Küchenkasten, mehrere Tische sind billig zu verkaufen Adlerstr. 8.

18414

Kinderbett mit Sprungrahmen und 2 Kinderwagen werden billig abgegeben Rheinstraße 101, 1.



Alte Möbel und verlo. alte Sachen sind zu verkaufen Ellenbogengasse 8, 1 Dr.

St. Ripvorhang m. G. b. g. v. Hermannstr. 26, h. 2 r. 18099

Ein prachtvoller Mah.-Tisch,
6 Mahagoni-Stühle, 1 großer ovaler vergoldeter Spiegel,
Gemälde zu billigen Preisen zu verkaufen 18098
Döghemerstraße 25, Parterre.

Zwei große silberbelegte Kristallspiegel,
für Erster passend, 1,80×0,80 groß, billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 18453

Ladeneinrichtung
für ein Colonialwaaren-Geschäft billig zu verkaufen. 15092
J. Karp, Goldgasse 2 a.

Theke mit Marmorplatte zu verkaufen Michelsberg 21. 10185
Mehrere ältere Glaskästen billig zu verkaufen Marktstraße 80, im
Papierladen. 18448

Ein Firmenschild, 1 Küchenchrank und 1 Schreibtisch sind zu ver-
kaufen Querstraße 1, 1 St. links. 18264

Eine große Hängelampe, für Laden oder Wirthschaft geeignet,
billig abzugeben bei M. Döring, Michelsberg 20. 18366

Eine neue Federrolle zu verkaufen beim
Wagner Kürschner, Hellmundstraße 84. 16553

G. I. Handkarren und **Steigleitern** zu verf. Weltstr. 15. 16155
Abreise halber ein Zweirad billig zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 18424

Ein gebrauchter Krankenwagen zu verkaufen. 18446
Ph. Junior, Nerostraße 36.

Messing-Papageitaß zu verf. Angi. 2-4 Schlichterstraße 11, 3.

Ein kleiner Transporterhund zu verkaufen. 18459
Schlosser Paul, Webergasse 24.

Ein gebrauchter Porzellan-Ofen billig zu verkaufen. 17721
Papeterie Maha, Kirchgasse 51.

Eine Petroleum-Tang- und Druckpumpe billig abzugeben
Moritzstraße 18 Part. 17885

Zwei große Hausthore sind zu verkaufen. Näh.
Gr. Burgstraße 16. 18289

Vier Stück neue Ertertheiben, Größe 1,655 × 2,568 M.,
preiswürdig zu verf. Näh. 19220

Baubüro Schürenhoffstraße 11.

Zwei Brände Backsteine (Mantellosen), an der Dok-
heimerstraße, sehr gute Ab-
fahrt, zu verf. Näh. Kirchgasse 44. 15299

Ein Pferd, zur Landwirthschaft geeignet, steht billig zu
verkaufen Adlerstraße 58. 17651

Ein fröhliges Arbeitspferd für 300 Mark zu ver-
kaufen Rheinstraße 19. 17955

Abeggstraße 2 gutes Pferd mit Gesärrt billig zu verkaufen. 17955
Frischmellende Kuh zu verkaufen Rambach No. 23.

Brachtvoller Hund, Bernhardiner Rasse, zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 18450

Adlerstraße 63 sind schöne junge Dachshunde (Kaffeebraun) zu
verkaufen. 17991

Verschiedenes

Wohnungswchsel.
Meine Wohnung befindet sich
Michelsberg 26. Julius Glässner, Immobilien-Agentur.

Omnibusfahrt
zwischen Beausite und Fischzucht-
Anstalt ist eingestellt. 18326

Umzüge werden angenommen unter Garantie und prompt
und billig beorgt. Näh. Platterstraße 30 bei
Franz Schmidt n. Michelsberg 8, Stb. 2 St. 18122

Umzüge besorgt gut vermittelst Federolle 18182

H. Kern, Schreiner,
Kellerstraße 14.

Möbeltransport

von Hanau nach Wiesbaden Anfang Oct. zu vergeben. Billigt für
unter. G. N. 271 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Betten und Polstermöbel werden gut und billig aufgerichtet
Schwalbacherstraße 55, Böderh. Part.

Alle Sorten Stühle werden billig geschnitten, poliert
reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8, 1828

Stühle jeder Art werden billig u. gut geschnitten, repariert
poliert b. H. Rappes, Schwalbacherstr. 29, 1828

Kessel, Herde und Ofen werden gesetzt und ab-
gezündet. Schwalbacherstraße 55, Böderh. Part.

herren-Kleider werden billig reparirt, gereinigt und
gewaschen, ebenso angefertigt Böderh. Part. G. der Hämmergasse, M. Klemm.

Herren- u. Straben-Kleider w. u. Garant. angef. Reparatur, G. u.
billig. C. Pfing, Herren-Schneider, Schwalbacherstr. 28, Alter. 1828

Näherin, die einf. Kleider macht, in Kinder-Kleidern genügt, kann
auch ändert u. ausbessert, sucht Kunden. Näh. Querstraße 1, Karmann.

Costume von 8 M. an, sowie **Hauskleider** von 3 M. an werden
schön und gut figend angefertigt Nerostraße 10, Stb. 1 St. r.

Weiß-, Blaue- u. Goldstickereien werden prompt u. billig, von
Büchstaben von 10 Pf. an, ausgeführt Goldgasse 22, 2. Etage.

Handschuhe wird. gewaschen u. gefärbt bei Händler
Giov. Scappini, Michelss. 2, 1828

Bringe meine
Gardinen-Wäscherei u. Spannerei auf Ne-
in empfehlende Erinnerung. Fr. Noll-Mussong, Oranienstraße 21

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei
Spannerei, ver. Fenster 1 M., in empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll Frau Raaf, Weltstr. 46, Stb. 1 St. 1

Gardinen - Spannerei auf Ne-
2 St. 1 M., befindet sich nur Oranienstraße 15, d. 1828
Bitte 15 zu beachten. Hochachtungsvoll Fr. Hess.

Wäsche z. Wäscherei u. Bügeln wird angeb. Kirchgasse 19, 1828

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entfernung der Latrinen-Gru-
beliebe man bei Herrn G. Engelmann, Bahnhofstr. 4
zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt.

Kleelles Heirath's-Gesell

Junger eb. Geschäftsmann, Besitzer eines größeren
Ladengeschäfts, sucht behufs späterer Verheirathung die Bekanntschaft
einer jungen Dame im Alter v. 20-25 Jahren. Dame, die
auf häusliches Glück sehen u. etwas Vermögen wünschen, wobei
nicht anonyme Prdr. unter V. M. 350 im Tagbl.-Verlag z. Photographic erwünscht. Discretion Ehrenjache.

Unterricht

Gesucht ein Primaner oder Cand., der gesonnen wäre,
eine Wohnung einen Quintaner bei den Schulaufgaben zu beaufsichtigen.
Offerren unter M. M. 300 postlagernd.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin, die zu ihrer weiteren Aus-
bildung Schulen im Auslande besuchte, ertheilt zu mäßigem Preise Unterricht
in den deutschen, französischen und englischen Sprache (Grammatik, Litteratur-
Conversation) und im Clavierspielen. Offerren unter M. O. 296
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine norddeutsche, in Berlin f. h. Tochter sch. gepr. Lehrerin, 7 J.
in England in zwei distinguierten Familien gew., gibt gründl. Unterricht
in Sprachen u. Wissenschaften. Vorzgl. St. 1828

M. Wigge,
ver. Adr. Frau Dr. Bäuerle, Rheinstraße 11.
Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen
2-4 Uhr Darmstadt 3, Part.

Herr Romann intends in a course of
lectures to read, translate and comment upon a series
German plays from Standard authors.

A set of 10 lectures 12 Mk. To begin about
end of this month. Early applications requested
Mainzerstr. 42.

English Lessons by an English Lady. Apply to Mrs. Feller & Geeks, 49 Langgasse. 17156

Alte gebürtiger Herr, der längere Zeit in England war und jetzt nicht lebt, würde gerne in seiner freien Zeit englischen Unterricht geben. Mägiges Honorar. Adresse zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 17964

FOR Englishmen.

German Lessons at moderate terms by a well educated gentleman with best English references. Apply P. T. 59 Hauptpost. 17965

English Lessons by a young English lady. Moderate terms. Miss Sharpe. Goisbergstrasse 20. Part

Gründlicher Unterricht der französischen und englischen Sprache gewünscht gegen gut möbliertes Zimmer. Soz. Vereinb. möglich. Min. im Tagbl.-Verlag. 18175

Lessons d'une institutrice Française. Schwaibacherstrasse 47. 3.

Richard Seidel.

Lehrer für Clavier. Sedanstrasse 3. 18561

Ein Berufsmüthiger gibt gründlichen Unterricht im Klöppeln- und Violoncello, auch hat derselbe eine vorzügliche Flöte preiswürdig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17985

Unterricht: Gesang u. Clavier. Frau Stärke. Schül. d. Königl. Hofoper Sang

Kr. Pfeil. erhält gründl. Gesang-Unterricht. Preise v. 10/- 12/- Uhr Weilstraße 7. 2.

Näh- und Flickschule

des Volksbildungs-Verein.

Unterricht Dienstag und Freitag, 4-6 Uhr. Anmeldungen noch während dieser Stunden im Schullokal, Mädchenschule, Leberg, angenommen. 18568

Bügel-Cursus.

Unterricht im Feinbügeln (Glanz- und Stärlewäsche) erhält Frau Ponath, Hellmundstraße 43, 6th. Part. 17200

Selbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen. 17200
Bügel-Cursus in feinerem Glanz-Bügeln wird gründlich erhält Webergasse 40. 18558

Immobilien

Villen, Geschäfte, Lad- und Etagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ansatz sofern die 15242 Immobilien-Agentur von Gustav Wach, Kranzplatz 4.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40, Verkaufs-Beratung von Immobilien jeder Art. 15248 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen

Villen, Geschäfte- u. Badehäuser, Hotels u. Baupläne besser Lage zu verkaufen. Kr. Neubel, Leberberg 4, am Kurpark.

Immobilien zu verkaufen.

Eine kleine Villa mit Garten in schöner Lage zu verkaufen oder zum 1. Oktober zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17784

Ein Haus mit eingerichteter Bäckerei, sehr rentabel, mit 3-4000 M. Lebholung zu verkaufen. P. G. Rück. Dorotheierstr. 30 a. 18405

Villa Möhringstr. 8 Möhringstr. 10. 15244

Herrlichste Villa

nicht beim Kurhaus, entw. 2 Etagen à 6 Zimmer, 2 Küchen, sowie 2 Zimmer in französischem Dachstock, event. für eine grosse Fremdenpension geeignet, ist zum festen Preis von M. 125,000 zu verkaufen durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Fünf Häuser, mit feineren Restaurants u. auch geringeren Wirthschaften, sehr gut rentabel (verschiedene können gleich angetreten werden), zu verkaufen.

Ein Privat-Haus, Mitte der Stadt, für 33,000 M. zu verkaufen. 3-4000 M. Anzahlung. Wohnung u. 700 M. Nebenkosten.

Ein neues Haus, sehr rentabel, in der Südseite. Ein neues Haus mit Werkstätte sofort unter Taxe zu verkaufen. Verschiedene Villen in sehr gesunder Lage. Alles sehr bequem eingerichtet, zu verkaufen durch den Agenten Heinrich Petri, Platterstraße 26. 18989

Al. Wohnhaus mit Balkon

u. herrl. Aussicht n. Nord u. Süd, nächst d. Kochbrunnen, m. n. Garten, w. Abreise zu verl. d. Immobilien-Agent Blumer, Nerostraße 44.

Die von weiland Herzog Ernst von Württemberg im goth. Style erbaute Villa Parkstraße 11 davor, mit Stallung, Remisen, Kutscher- und Gärtnerwohnung und prachtvollem (ca. 2½ Morgen) großen Garten, ist sofort zu verkaufen durch die Immob.-Agentur von 17126

J. Chr. Glücklich.

Haus Nicolasstr. 10, bestehend aus 17 Zimmern mit Zubehör, helle große Stellerräume z. zu verkaufen. 18870

Villa im Nerothal,

Panzstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Bürobüro Taunusstraße 36. 15977

Winzenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friederichstraße 48. 8986

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorsfahrt, gr. Hof u. Kanalanschluss, im südl. Stadttheil belegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigent. zu verl. Adr. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Villa Panzstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr be. wohnt, sehr comfort, mit schön. Garten zu verl. ob. zu verm. Näh. daselbst ob. Lehrstraße 23. 9304



Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Lage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine hochelagante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sämmtlich neu angefertigten Möbeln läufig zu erwerben. Besichtigung und Preismittheilung durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 11839

Ein kleines Haus im oberen Stadttheil, mit Wirthschaft, sehr leicht als Logierhaus einzurichten, über 6% rentabel, möchte unter sehr leichten Bedingungen verl. Anzahl. 2 ob. 3000 M. Näh. im Tagbl.-Verl. 17206

Hübsche kleinere Villen im Werthe von 30,000 M. mit Garten, in gesunder Höhenlage, am Kurpromenadeweg, ca. 15 Minuten vom Kurhaus entfernt gelegen, werden vor 1. April 1893 fertig gestellt. Liebhaber, welche bei angenehmen Zahlungsbedingungen sich ein schönes Heim erwerben wollen, mögen sich alsbald vertraulich unter C. H. 212 an den Tagbl.-Verlag wenden, um etwaige Wünsche hinsichtlich der Bauart berücksichtigen zu können.

Bruttheit halber ver sofort billig zu verkaufen Haus mit Hof, Stallung, Pferd, Wagen, Blechplatz, Trockenpeicher z. z. mit flott gehendem Bäckerei-Geschäft. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Schloss) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

Villa mit gr. Garten, in schöner Lage, äußerst solid und stylisch gebaut, zu verl. od. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 14668 Ein solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus ist unter günstigen Bedingungen von dem Eigentümer zu verkaufen. Offerten unter **W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220 Ein Haus mit Thorfahrt, in der Mitte der Stadt, ganz in der Nähe des Marktes, zu verl. Zu erst. im Tagbl.-Verl. 18196

Villa Franz-Altstraße 14

(Nerothal) ist zu verkaufen. Näh. in der Villa täglich v. 1-3 Uhr. 18887 Ein schönes Etagenhaus mit doppelten Wohnungen, 5 und 3 Zimmer, soll verkaucht oder verkaufen werden. Als Anzahlung werden auch Grundstücke von hier und auswärts, Restläufe, Hypotheken angenommen.

P. G. Rück. Doshheimerstraße 30a. 18364 Ein möblierte Villa, mindestens 11 Zimmer, oder auch 2 Etagen in seinem Hause, auf 15. October gesucht. Angebote bitte baldigst. 18493

F. Beilstein. Doshheimerstraße 11. Ein neu erbautes Landhaus in feinster Landhauslage Wiesbadens, solid und gut gebaut und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, prachtvoller, auch für zwei Familien vollständig ausreichende Räume, vom Erbauer preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch mit Vorlauffrechte zu vermieten. Ges. Off. unter **K. S. 362** an den Tagbl.-Verlag. 18541

Al. Haus, Römerberg, mit Wirthshaus, 800 M. Überschuss jährlich, unter leicht. Bedingungen z. verl. **P. G. Rück.** Doshheimerstr. 30a. 18363

Eine Villa am Kurpark, 16 Räume, Sonnenterrain, großer Garten, ist zu verkaufen oder möbliert zu vermieten. Off. unter **C. S. 355** an den Tagbl.-Verlag. 18540

Ein hoch rentables Etagenhaus in guter Lage wegen Begegnung des Besitzers von Wiesbaden preiswürdig zu verkaufen. Vorzügliche Kapitalanlage. Ges. Off. unter **J. S. 261** an den Tagbl.-Verlag. 18540

Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 33. 11405

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus, mittlere Größe, in der Stadt zu kaufen gesucht. Erbitte Offerten sofort. **A. Eichhorn.** Agent, Herrnmühlgasse 9.

Zu kaufen gesucht in der Nähe der Ludwigs- oder Taunusbahn

ein größerer Lager- oder Banplatz.

Offerten mit Preisangabe und Bedingungen unter **F. S. 355** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. **Ban-Capitalien** auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige **Capitalsicherung** für Bauvollendung erhält man **prompti**, zuverlässig und wie bekannt zum **afflerbilligsten Zinsfuss** bis zur **höchsten Eleihungsgrenze** in direkter und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Capitalien zu verleihen.

Größere Beträge sind an erster Stelle kostenfrei auszuleihen. **Lebens- Versicherungs- und Ersparnis-Bank Stuttgart**, Generalagentur Wiesbaden, Bahnhofstraße 8. Dasselb. sind auch M. 30,000 an zweiter Stelle, 40,000 M. bis zu 66 % der Taxe zu vergeben. 18436 100,000 M. ganz oder getheilt per gleich oder später auf gute 1. oder 2. Hypothek auszuleihen. Näh. bei

Otto Engel. Friedrichstraße 26.

Geld auf erste und zweite Hypothek in beliebiger Höhe auszuleihen. Offerten unter **T. P. 326** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

100,000 M. ganz oder getheilt im October auszuleihen. Hälften der Taxe. Bier Procent. Agenten verb. Offerten unter **S. S. 369** an den Tagbl.-Verlag. 18575

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 M., Hälften der Taxe, auf gleich ohne Zwischenhändler gesucht. Offerten unter Chiffre **M. 258** an den Tagbl.-Verlag. 17978

M. 120,000 auf erste Hypothek gleich oder später gesucht. Offerten unter **F. 292** an den Tagbl.-Verlag. 18178 70,000 M. zu 4% auf 1. Hypothek, prima Object, von einem lichen Rinszähler zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17944 12,000 M. auf sehr gute 2. Hypothek per 1. October gesucht. Offerten unter **V. M. 262** an den Tagbl.-Verlag. 18045 20-25,000 M. zu 4%-5% gegen vorzügliche 2. Hypothek alsbald zu leihen gesucht.

J. Meier. Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 18. 17780 25,000 M. als zweite Hypothek gegen doppelte Sicherheit von einem pünktlichen Rinszähler auf ein Haus in prima Lage gesucht. Offerten von Selbstreselectant unter **R. P. 324** an den Tagbl.-Verlag. 18000 M. 25,000 auf gute 2. Hypothek zu 4% gesucht. 1. Hypothek 50,000 feldgeridit. Taxe 100,000. Offerten unter **S. R. 347** an den Tagbl.-Verlag. 18492

12-15,000 M. gegen gute 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte der Stadt von pünktlichem Rinszähler zu leihen gesucht. Ges. Offerten unter **M. S. 362** an den Tagbl.-Verlag. 18492

Pachtgesuche

Acker zu pachten gesucht,

Baumstück Nähe der Platterstraße bevorzugt. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 18580

Verpachtungen



Einige Stunden von Wiesbaden, in der Nähe zweier der beachteten Taunusbäder belegenes **größeres Anwesen**, bestehend aus Restaurationsräumen, großem Tanzsaal, Stallungen u. ca. 30 Morgen Acker- und Wiesenland, ist freihändig unter günstigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Räumlich eignet sich das Object für **Landwirthe oder Menge** und ist denselben damit Gelegenheit geboten, sich dauernde Existenz zu gründen. Näh.

Wiesbadener Kronen-Brauerei.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint an jedem ersten jeden Aufgabettag im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedes Dienstgejahr und Dienstangebote, welche in der nachstehenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 8 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. ab 9 Uhr ab außerdem unentgeltlich Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Erzieherin (Engländerin), welche musikalisch u. m. guten Zeugnissen. **Bür. Germania**, Hänergasse 5. Ein nützliches Ladenmädchen, welches schon in einer Schweinegarnthälfte war, wird gesucht. Näh. zu erst. Michelberg 8, im Laden. 18226 Wir suchen für sofort eine gewandte Verkäuferin m. Sprachkenntnissen. 18431

E. L. Specht & Comp. Eine ehrliche tüchtige Verkäuferin für Conditorei gesucht. 18227

Wellenstein, Kl. Burgstraße 10.

Modes. Lehrmädchen gesucht 17667 Drei bis vier tüchtige Tailleurarbeiterinnen sofort für dauernd gesucht Hänergasse 5, 2. 18226

Ein junges Mädchen, im Näh. gesucht, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 18430

Eine erste Stockarbeiterin für dauernd sofort gesucht.

Frau Dimbert. Neugasse 9. Eine tüchtige Maschinennäherin, tüchtige Tailleurarbeiterinnen und ein Lehrmädchen gesucht bei 18330

Mme. Lacabanne. Taunusstraße 49.

Zur Erlernung

der feineren Damen-Confection, sowie Zuschneiden besserer junger Damen gesucht.

Geschw. Broeisch. Gr. Burgstraße 10. 18177

Ein jg. Mädchen kann das Mäntelnähen unentgeltlich erlernen bei

Frau Münster. Wellriegstraße 16, 2. 18424

Gesucht

eine bessere Haushälterin, welche die keine
sehr versteht, eine Gejellschafterin, welche
perfect englisch spricht und vorliest, eine jüngere Kinderfrau, eine
Zimmerjungfer, eine Haushälterin, Stütze in feines Herrschaftshaus,
ein Zimmermädchen in Pension, eine Küchenhaushälterin für Hotel,
mehrere Herrschaftszimmermädchen, Alleinmädchen und einfache Haus-
mädchen und eine französische Boune.

Bureau Germania, Häfnergasse 5.

16843
Zimmermädchen für Kleiderm. gesucht Kirchgasse 11, Stb.

Ein tüchtiges Weibsmädchen wird gesucht Müllerstraße 26.

16843
Ein Monatsmädchen gesucht Röderallee 32, Part. r.

Ein Monatsmädchen gleich gesucht Göthestraße 9, 2.

Ein Monatsmädchen gesucht Philippssbergstr. 41, Part. r.

Monatsfrau ges. Kirchhofsgasse 9, Part.

Widderstraße 17 wird eine Frau zum Wecktragen gesucht.

18194

Widder.

Junges sauberes Laufmädchen gesucht Webergasse 4, 1.

In ein bissiges Geschäft wird ein kräftiges Laufmädchen für die Zeit von
jetzt bis Weihnachten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

18567
Mädchen für Borm. oder auch für den ganzen Tag ges. Philippssbergstr. 8.

Eine bürgerl. Köchin gesucht. Näh. Messergasse 34.

Köchin, i. vgl., a. guten Lohn u. auswärts gesucht d.

Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Es wird eine Köchin gesucht

Partstraße 34.

Schacht zum 1. October sein bürgerliche Köchin Wallmühlstraße 2.
Reldung 8-10 Borm., 6-8 Nachm.

Gesucht wird zum 1. October von einem älteren Ehepaar eine
zuverlässige Köchin, die selbstständig kocht und Hausharbeit

bestimmt. Näh. Neuberg 2, 1 Tr.

Gesucht in feines Herrschaftshaus eine fein bürgerl. Köchin, welche Haush-
arbeit versteht, sowie ein gewandtes Haufmädchen auf gleich.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine äl. Herrschaftsköchin, welche auch Haarsarb. übern. und gute Zeug-
nach Stelle. Näh. bei Fr. Mögler, Friedrichtstr. 45, Stb. 1 St.

für eine fürstliche Herrschaft u. ausw. wird eine tüchtige
Herrschäftsköchin in angen. dauernd. St. g. hoh. Lohn ges.

durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Nicht. Alleinmädchen zu einzelner Dame gesucht

Mainzerstraße 13. 18251

zu tüchtiges, in allen Hausharbeiten erfahrenes Mädchen, welches auch
gute zu Kindern hat, zum 1. Oct. gesucht Wörthstr. 16, 2 r. 18296

Köd. f. Küche u. Haarsarb. w. ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Gesucht einem kleinen Kinde auf den 1. October. Nachfragen
vor 2-3 Uhr Fischerstraße 8. 18240

Gesucht ein tüchtiges Haufmädchen gesucht im Hotel Alleeaal.

18400

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht Herrnmühlgasse 5, 1. St.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Feldstrasse 9, Messerladen.

Ein tüchtiges Mädchen, nicht über 17 Jahre, in einen kleinen Haushalt

gesucht. Näh. hier. Hermannstraße 26, Part.

Ein einfaches Mädchen gesucht Elsenbogenstraße 9.

18451

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, für Küche und
Hausharbeit auf 1. October gesucht Kapellenstraße 34.

18444

Ein tüchtiges Dienstmädchen im Alter von 17-20 Jahren gesucht. Näh. Louisen-
straße 12, 1. 18429

Kräftiges Mädchen

Die Küche eines hiesigen Hotels ges. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 18440

Ein Mädchen für jede Hausharbeit gesucht Kaiser-Fried-
rich-Ring 4, 1 St. hoch. 18234

Gesucht ein Büffetfräulein. Näh. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Tüchtiges Mädchen, das gut kocht und Hausharbeit übernimmt, gesucht
Lindweg 22.

Ein tüchtiges Dienstmädchen zu einzelner Dame zum 1. October gesucht. Zu
bedenken von 1-8-9 Uhr Nachm. Müllerstraße 10, 2 Tr.

Ein tüchtiges Mädchen für alles, welches gute Zeugnisse aufweisen
kann, wird gesucht Adelheidstraße 54, Part.

Zum 1. October wird ein Mädchen zu guten Zeugnissen gesucht; dasselbe muss gut bürgerlich kochen können,
die Küche und Hausharbeit gründlich verstehen. Nerothstr. 21. 18518

Ein kräftiges Mädchen für Küchen- und Hausharbeit zum 1. Oct.
gesucht Göthestraße 18, 3 Tr.

Ein junges Dienstmädchen gesucht Neugasse 17, Seilerladen. 18520

Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausharbeit
versteht, zum 1. October gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18521

Ein geübtes Mädchen, das selbstständig sein bürgerlich
kochen kann und etwas Hausharbeit übernimmt, gesucht.

18522

Ein 1. October ein br. gew. Dienstmädchen, welches etwas kochen kann u.
die Hausharbeit gründlich versteht, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.

Kapellenstraße 8.

Ein durchaus tüchtiges Zimmermädchen, welches gut serviren kann, auf
gleich gesucht Villa Royal, Sonnenbergerstraße 28.

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich Hausharbeit
unterzieht, auf 1. October gesucht Adolphsallee 32, Part.

18523

Ein tüchtiges Zimmermädchen für Pension und Hotel,
Hotellochinen, Kaffeehöfchen, Beiköfchen und Küchen-
mädchen.

Bureau Germania, Häfnergasse 5.

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

18429

Selbstständige sein bürgerliche Köchin mit langjährigen guten Zeugnissen sucht dauernde Stelle in seinem Hause. Briefe um. II. S. 320 an den Tagbl.-Verlag.
Herrschäftsköchin mit 9-jähr. Zeugn., zwei f. vrgl. Köchinnen mit vorzügl. mehrjährigen Zeugnissen empfiehlt

Central-Büro (Frau Warles), Goldgasse 5.

Empfiehlt Herrschäftsköchinnen, Hausmädchen (spr. englisch), eine Junge, zwei Alleinmädchen. A. Eichhorn's Büro, Herrnmühlgasse 3. Eine sein bürgerl. Köchin sucht Stelle d. Frau Müller, Messergasse 18. Perfekte Köchin sucht Stelle in einem Herrschäftsgebäude. Näh. Friedrichstraße 28.

Empfiehlt sofort mehrere sein bürgerliche Köchinnen, sowie zwei tüchtige Kochfrauen und eine perfekte Restaurationsköchin.

Dörner's Central-Büro, Mühlgasse 7. **Kein bürgerl. Köchin**, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle vor 1. October. Friedrichstraße 28. Zu sprechen von 4-6 Uhr Nachmittags.

Eine Hotel- und Restaurationsköchin sucht Stelle. Jahnstraße 14, "Mädchenheim". Ein mit guten Zeugnissen verfehltes Mädchen (Ausländerin) sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle als

Jungfer oder besseres Hausmädchen.

Wilhelmstraße 9, Part. **E. gew. Hotelzimmermädchen** sucht Stellung. Näh. Frankenstr. 17, 2 St. Ein Mädchen, im Nähnen geübt, welches 4 Jahre als Kinderwärterin in einer Stelle war und die Pflege kleiner Kinder verfehlt, sucht Stelle, ev. auch als Hausmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18481

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Stiftstraße 5, 2. **Ein besseres Mädchen** sucht selbstständige Stellung in einem kleinen ruhigen Haushalt. Näh. bei Herrn Kaufmann Neef. Rheinstraße, Gieße der Karlstraße.

Ein besseres Mädchen aus achtb. Familie, mit gut. Zeugn., in allen Haus- u. Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als bess. Hausmädchen o. als Stütze der Hausfrau, gleich oder später. Näh. Neugasse 6.

Ein Mädchen, das in allen Hausharbeiten gewandt ist und auch Liebe zu Kindern hat, s. Stelle auf gleich ob. a. 1. Oct. Näh. Röderstr. 41, 1. V.

Eine j. Kinderl. Witwe, die perfect Kocht, in allen Hausharbeiten bewandert ist, mit guten Zeugn. und guten Empf. der jetzigen Herrschaft, sucht auf 1. Oct. tagsüber Stelle. Näh. Friedrichstraße 6, 1 links.

Ein älteres Fräulein, mit vorzügl. Zeugnissen, über bisherige Thatigkeit erfahren in d. feineren Küche u. Haushaltserführung, sucht eine Stelle bei einer älteren Herrn ob. dergl. Dame. Dasselbe ist in der Pflege durchaus erfahren. Off. zu richten unter V. A. 282 an den Tagbl.-Verlag.

Ein geb. Fräulein, welches englisch spricht und perfect im Schneider ist, wünscht Stellung zu Kindern in gutem Hause.

Zu erfragen bei **Paquet**, Langgasse 26.

Demoiselle française cherche engagement auprès d'Enfants ou comme Demoiselle de compagnie. S'ad. Schulberg 11, 1.

Une demoiselle française, diplômée, pouvant enseigner l'anglais, cherche une place d'institutrice dans une famille. Bonnes références. Adresse: P. P. poste restante.

Ein bess. Mädchen, pr. Zeugnisse, welches einen Haush. längere Zeit ganz allein führte, sucht Stellung nach auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18517

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wünscht zum October Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Bachmeyerstraße 6.

Ein anständiges Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle als Allein- oder Zimmermädchen. Frankfurterstraße 19. Tüchtiges anständiges Mädchen, welches selbstständig jedem Haushalt vorstehen kann, sucht Stelle zur Führung des Haushaltes oder zu einer Herrn. Näh. zu erfragen Wellstrasse 42, 1.

Ein Mädchen aus guter Familie, selbstständig in der gut bürgerl. Küche, sucht Stelle in ruhigem Hause zum 1. October oder später. Näh. Neubauerstraße 12, 1.

Ein bess. Mädchen mit f. gut. Zeugn., das längere Zeit einen Haushalt selbstständig führte, sucht Stellung nach Frankfurt a. M. Off. u. W. B. 251 an den Tagbl.-Verl. 18518

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle für Haus und Küche bis 1. October. Um liebsten als Mädchen allein. Näh. Nicolasstraße 16, 1.

Ein einfaches Mädchen sucht zum 15. October Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein in einem H. Haushalt. Näh. Michelberg 2, 3 St. redig. von 1-3 Uhr Nachmittags.

Ein Mädchen, in jeder Hausharbeit tüchtig erfahren, mit gutem Zeugn., sucht Stelle; um liebsten noch auswärts. Näh. Wellstrasse 5, 1. St. P. Meier.

Ein nettes fleißiges Mädchen, welches Kochen kann, sucht bis 15. October wegen Abreise der Herrschaft Stelle in fl. besseren Hause. Näh. Philippstrasse 39, 2 Tr. r.

Bei bestehend. Anspr. sucht ein aus guter Familie stammendes gesuchtes Mädchen, zu jeder Haushalt. willig, in fl. Familie Stelle. Central-Büro (Frau Warles), Goldgasse 5.

Sg. Mädchen vom Lande w. i. Privathaus Kochen u. Serviren zu erlernen, verrichtet auch häusl. Arbeiten. Gehalt nicht beansprucht. Näh. Adolphstraße 1, 1 St. 1. Vormittags.

Eine gute Köchin mit 7-jähr. Zeugnissen, dessgleichen eine mit 10-jähr. Zeugn., tüchtige Alleinmädchen, welche die Küche verstehen, empfiehlt

Büro Germania, Hünergasse 5.

Ein anst. Mädchen, das Kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle auf 1. Oct. Näh. Herrnmühlgasse 7, 1. St. Mehrere einf. Mädchen v. Lande s. Stelle als Alleinmädchen. Sute Zeugn. Central-Büro (Frau Warles), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, das in jeder Hausharbeit gewandt ist und auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle.

Näh. Römerberg 7, 1 Tr.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, in jeder häuslichen Arbeit erfahren, sucht Stelle. Friedrichstraße 10, im rechten Seitenbau 1. St.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Louisenstraße 16, Part. r.

Ein älteres erfahrenes Mädchen sucht z. 15. Oct. Stelle eines Hausmädchen. Näh. Frau Volk, Hünergasse 15.

Zücht. älteres Mädchen sucht Stelle f. Küchen- u. Haushalt. Arbeit. Näh. Frau Volk. Hünergasse 15.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann, sucht auf gleich Stelle. Näh. Helenenstraße 16, 1. St. Part. r.

Ein tüchtiges Mädchen (Württembergerin), das gut bürgerlich Kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in kleiner Familie zum 1. Oct.

Näh. Geisbergstraße 20, 2. Ein einfaches tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen per 1. Oct. Näh. Bleichstraße 4, 3 Tr. 1.

Mädchen, welches Kochen kann, sucht St. Frau Müller. Messerg. 12. Zwei ordentliche Mädchen suchen. Adlerstraße 23, im Den.

Ein gediegene starke Mädchen, das im Kochen und in jeder häuslichen Arbeit bewandert ist, sucht Stelle. Hochstraße 22.

Ein anst. Mädchen, welches Kochen kann und jede häusliche Arbeit übernimmt, sucht Stelle für allein. Schachstraße 5, 1 St.

Einf. tücht. jow. Mädchen, d. perf. büg. u. näht, f. St. Schachstr. 4, 1. St. Ein Mädchen, das bürgerlich Kochen, waschen und bügeln kann, sucht St. Nenberg 2 a.

Ein erfahrenes tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann, in jeder häuslichen Arbeit gut erfahren und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bis zum 1. oder 15. October.

Ein anständiges Mädchen, das jede Hausharbeit versteht, auch etwas nähen kann, sucht bis zum 1. October Stelle in besserem Hause. Näh. Louisenstraße 44, 1. St., Freitag von 3-7 Uhr.

Ein zuverlässiges älteres Mädchen sucht auf sofort Stelle zu zwei Kindern, auch für auswärts oder in's Ausland. Zu erfragen Adolphstraße 3, Seitenb. rechts 3 St.

Ein Mädchen, in der bürgerlichen Küche und Haushalt gut erfahren, sucht Stelle. Näh. Frankfurterstraße 20, 8 r.

Ein einfaches reinliches Mädchen sucht Stelle. Näh. Hermannstraße 17, 3 St. 1.

Fräulein, ein gebildetes, in allen Zweigen der Haushaltung gründlich erfahrenes, mit langjährigen prima Zeugnissen, sucht Stelle zur selbstständigen Führung des Haushaltes oder als Stütze der Hausfrau. Off. unter V. A. 272 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein erfahrenes Hausmädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Geisbergstraße 10, Frontspize.

Für ein geb. junges Mädchen, Rheinländerin, wird Stelle in sein. Hause zu einem oder zwei Kindern, nicht unter drei Jahren, gesucht. Näh. Fasanerie bei Wiesbaden.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für mein technisches Büro suche ich zum baldigen Eintritt einen jungen Mann, welcher im Zeichnen einige Kenntnisse besitzt.

W. Philipp. Maschinenfabrik, Wiesbaden, Dambachthal.

Ein Copist mit flotter Handschrift auf ein Urkundschreiben abzugeben. Off. unter V. A. 326 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 1860

Stadtreisender

für den Verlauf von Bordeaux en Bateau von einem Weinhause in S. gesucht. Offerten sub A. S. 358 an den Tagbl.-Verlag.

Inspectorstelle. Die Concordia, Kölnische Lebens-Gesellschaft, sucht für Wiesbaden einen Blazin-Inspector zu engagieren unter den günstigsten Bedingungen. Meldungen nimmt entgegen

General-Agent L. Schuster, Louisenplatz 1.

Cautionsfähiger Kassenbote mit guter Handschrift in ein Fabrikgebäude gesucht. Offerten unter P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag. 1856

Rockarbeiter

zu höchsten Löhnern finden dauernde Arbeit außer dem Hause oder auf Werkstätte im Hause.

Max Oppenheimer, Mains, (No. 23709) ei.

Herrenkleider-Lieferant nach Mainz.

Tüchtige Schneidergehilfen ges. Nerostraße 15, b. Zimmer. 1861

Ein tüchtiger selbstständiger Schlosser gehilfe auf Bauarbeit sofort gesucht. Hochstraße 20, bei Kirchhan.	18551	Ein junger Hausbursche gesucht Guisan-Adolfsstraße 3, Part. 2.
Ein durchaus tüchtiger erster Schmiedehilfe, welcher die Beschlagsschule befreit hat, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.	17830	Ein Hausbursche auf 1. October gesucht Hästergasse 2.
Selbstständiger Tapetiergehilfe gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.	18168	Einen ordentlichen Hausburschen sucht A. Berling, Droguerie, Gr. Burgstraße 12.
Zucht. sprach. Restaurationskellner, sprach. 10. Hotelportier, jüng. Kellner, Kellnerin f. Grünberg's Bür. Goldgasse 21, Laden.	18276	Ein Knecht wird gesucht Saalgasse 28.
Züchtiger Brotkörbträger gesucht. J. Schwarz, Römerberg 27. 18276		Zum Straßeneinigen für jeden Samstag ein zuverlässiger Mann gesucht.
Zur einen mit guten Schulfenntissen verheiraten jungen Mann ist in seinem Manufacturwaren-Geiste eine		Näh. Friedrichstraße 14, B. I.

Lehrlingsstelle

als bald zu besetzen.

15775 Hermann Hertz.

Bei sofortigem Gehalt suchen wir für unser Comptoir einen

Lehrling.

Melsbach & Brünger,
Moritzstraße 27.

Lehrling gesucht gegen Vergütung.	18409
F. Heidecker, Eisenbogengasse 10,	
erstes Special-Geschäft für Pfarrer Kneipp'sche Arznei.	
Ein braver Junge vom Lande kann die Mezzerei gründlich erlernen.	
Näh. im Tagbl.-Verlag.	18172
Ein braver Junge kann die Mezzerei erl. Näh. im Tagbl.-Verlag.	18327
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner.	15252

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Dreißig Mark Demjenigen, der einem jungen Mann eine Stelle verschafft, als Ausläufer, Kassirer oder sonst einen Vertrauensposten. Näh. Marktstraße 15.	
Ein junger sauberer Mann, 26 Jahre alt, sucht Stelle als Kassirer oder sonst einen Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. Gef. Offert. unter 0. 0. 300 an den Tagbl.-Verlag.	18487
Ein Schreiner sucht Stelle als Bader od. Ausläufer. Mezzerg. 13, 1. L.	
Ein junger Möbelschreiner sucht Arbeit. Hoh. Wohn wird u. beauftr. 3. erft. Schwalbacherstraße 37, 3. St. Part.	
Ein junger verheiratheter Mann sucht Stelle als Bürodiener oder sonst einen Vertrauensposten. Näh. Karlstraße 36, Dachlogis.	
Ein Kutscher, welcher bei den Gardesklaven in Berlin gedient hat, sucht Stelle. Näh. Müller's Büran, Mezzergasse 13, 1. St. links.	
Ein dem Militär entlassener junger Mann, der 3 Hauptsprachen vollständig mächtig, sucht Stelle als Oberfeldner oder Sekretär in einem Hotel oder f. Restaurant. Gef. Offerten unter U. S. 371 an den Tagbl.-Verlag.	
Ein tüchtiger Schweizer sucht Stelle. Eintritt kann sofort ob. in einigen Tagen erfolgen. Näh. Walramstraße 31, Hinterhaus.	

Fremden-Verzeichniss vom 22. September 1892.

Adler.	Meyerbeer.	Boston	Goldene Kette.	Starkmann, m. T. Warschau	Lehn, Kfm.	Mainz
Weinberg, Kfm.	Crefeld	Cöln	Pfaff, Lehrer.	Hadamar	Werner, m. Fr.	Barmer
Keller, Kfm.	Cöln	London	Schaberg, Fbkb.	Grevelberg	Neuhaeuser.	Wildenbrück.
z. Wilke.	Constance	Berlin	Goldenes Kreuz.	Schaffhausen	New-Orleans	Philadelphia
Becker, Fbkb.	Mannheim	Ochs.	Schroeder.	Potsdam	Grote, Kfm.	Elberfeld
Emme, m. Fr.	Barmen	Die Villiers, m. Bed.	Wallraff, m. Fr.	Vallendar	Pauly, Fr. Dr.	Stuttgart
Frankenberg u. Ludwigs-	Frankenberg	Paris	Fellenzer.	London	Konchinsky.	Petersburg
dorf, Fr.	Ludwig-	Hartington, Fr.	Thieme.	Dresden	Hotel Rheinfels.	Hotel Victoria.
Westermann, Fr.	Grefeld	Ramponi.			Bohrer, m. Fr.	Cöln
Bürgel.	Cöln	Weiss.				Elsterbad.
Belle vue.	Cöln	Cooks.			v. Korwin, m. Fr.	Gallizien
Druckhaus, Kfm.	Halle	Einhorn.				Rose.
Hotel Block.		Heide, Kfm.			Siroe-Severin, m. Fr.	Brüssel
Ehle, Fr. m. T.	Liudau	Prag			Burke, Frl.	London
Oberarth, Rent.	Berlin	Nevy, Kfm.			Clausen, Fr. m. T.	New-York
Brucker, Fr.	Frankfurt	Hollmann, Kfm.			Juengling, Fr.	New-York
Meyer, Fr.	Hannover	Hauptmann, Kfm.			Juengling, Frl.	New-York
Neustrachen, m. Fr.	Siday	Lengsfeld			Juengling.	New-York
von Holl, Offiz.	Apeldoorn	Rath, Kfm.			Nourney, m. Fr.	Cöln
Oberarth.	Wiedenbrück	Boppard				Weisses Ross.
Overath, m. Fam.	Berlin	Kirschbaum, Kfm.			Lewy, Fr.	Homburg
Schwarzer Stock.		Fürth			Heilig, Mühlenbes.	Cöln
Luginozky, Fr.	London	Becker, Kfm.			Ebeling, Fr.	Hämmerstede.
Luginozky.	London	Darmstadt			Sieger, m. Fr.	Westeregen
Böbeln, Fr.	Hannover	Baumeister.			Knaust, m. Fr.	Neuwied
Kirchner.	Offenbach	Aschaffenburg			Grossmann, Fr.	Saarbrücken
Kirschfelli.	Eisenach	Meyer, Kfm.			Möllinger.	Kaiserslautern
Zwei Höfe.		München				Schlitzenhof.
Immer.	Weilburg	Mink, Kfm.			Schück, m. Fr.	Bockenheim
Central-Hotel.		Baden-Baden			Cornelius, Ober.	Hersfeld
Kramann.	Trier	Eisenbahn-Hotel.			Peterson, m. Fr.	Berlin
Kirschall, m. Fr.	New-York	Becker, Kfm.			Preissler, Fr.	Halle
Kirschall.	New-York	Frankfurt			Hotel du Nord.	Norrenhof.
Schneider, m. Fr.	New-York	Hempel, Kfm.			Loeb.	Frankfurt
Fessler, m. Fr.	New-York	Peterson, m. Fr.				
Grüner Wald.		Kirn				
Gochner, Kfm.	Frankfurt	Preu, Kfm.				
Neubauer, Kfm.	Berlin	Nürnberg				
Kirschall, Kfm.	New-York	Steubing.				
Lohmann, Kfm.	Paris	St. Goarshausen				
Wol, Kfm.	Schlettstadt	Jintl, Kfm.				
Hotel Dahlheim.		Nürnberg				
Schroeder, Cand.	Berlin	Hennet, Kfm.				
Seelert, Kfm.	Düsseldorf	M.-Gladbach				
Hoffmann, m. Fr.	Düsseldorf	Pöyermann.				
Deutsches Reich.		Odenkirchen				
Reicher, m. Fr.	Cöln	Pariser Hof.				
Söger, Kfm.	Cöln	Surmann, Kfm.				
Bing, m. Fr.	Bingen	Klingenthal				
Köpler, m. Fr.	Hildesheim	Bötel, Fr.				
Seelert, Fr. m. Bed.	Cöln	Glücksmann, Frl.				
Leons.	Berlin					
Dietenmühle.		Quellenhof.				
Eingelhöfer, Tecan.	Moskau	Gehler, Fr. Dr.				
Eingelhöfer, Erl.	Moskau	Edinburg				
Eingelhöfer.	Moskau	Gehler, Frl.				
Grogozinski.	Warschau	Grahame.				
Motel Karpfen.		Neesbach				
Horvath.	Budapest	Götz.				
Goldene Krone.		Jung.				
Rothschuh, Dr.	Tharandt	Frankfurt				
Jericho, m. Fr.	Nicaragua	Rhein-Hotel.				
Diersko, Fr.	Petersburg	Keever, m. Fr.				
Engel.		Mason, Fr.				
Hert, Kfm.	Greiz	Brisbane				
Englischer Hof.		Sachs, Fr. m. Bed.				
Zemtthal.	San Francisco	Berlin				

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 23. September 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. Morgens 7 Uhr: Morgenmusik.
Reservirter Kurgarten. 7½ Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Fatinha.
Reichshausen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Kürturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Euer'scher Gesangverein. 7½ Uhr: Probe (Damen), 8½ Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neu Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sida. 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Jüdischer-Club. Abends: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Haerle'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Christl. Verein junger Männer. Leibung der Violinspieler. Abends 8—10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule.
— Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Dr. Verlehr.
Christl. Arbeiter-Verein. 8½ Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Rundschau.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemäde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist täglich mit Ausnahme Samstags von 11—1 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet.
Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr. Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr. Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—12 Uhr.
Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Ausstellung Ruben'scher Original-Gemälde im Mittel-Pavillon der Neuen Colonnade.
Königliches Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachtschelle zu ziehen).
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 6½ Uhr und Nachmittags 6 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofsgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 38. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Wartthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (½ Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 21. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel
Barometer * (Millimeter)	754,2	754,1	758,9	754,1
Thermometer (Celsius)	15,5	22,9	17,9	18,6
Dunstspannung (Millimeter)	12,4	13,6	14,2	13,4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94	66	98	84
Windrichtung u. Windstärke	SW. stille.	SW. mäßig.	SW. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bewölkt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	2,2	—
Nachts Regen, Abends starkes Wetterleuchten.				

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

24. September: wölfig mit Sonnenchein, Regenfälle, kühl, windig, kalte Nacht.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Herren-Filzhüten, Pelzmützen, Luchsfragen u. im Versteigerungslokale Dogheimerstrasse 11, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 446, S. 2.)

Versteigerung von Obst (Äpfel, Birnen) im Distr. Leberberg, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 446, S. 2.)

Versteigerung von Werkholz und Werkstätte-Utensilien in dem Hause Bleichstrasse 89, Nachm. 2½ Uhr. (S. Tagbl. 446, S. 2.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankl. Zeit.“)
Angelommen in Newyork D. „Westerland“ von Antwerpen, D. „Furness“ von Glasgow, D. „La Bretagne“ von Havre und D. „City of Paris“ von Liverpool; in Queenstown D. „Guy of Newyork“ von Newyork; in Philadelphia D. „Pennsylvania“; in Lissabon D. „Thames“ von Südamerika. Der Hamburger D. „Columbia“ von Newyork passirte Lizard.

Vereinigte Biebricher Lokal-Dampfschiffahrt im Anschluss an die Wiesbadener Dampf-Straßenbahn.

Sommer-Fahrplan gültig vom 1. Mai 1892.

An Wochentagen:

Absfahrt von Mainz nach Biebrich: Vorm. 8* 910 1110. Nachm. 12½ 145 215 315 415 5½ 615 7½.

Absfahrt von Biebrich nach Mainz: Vorm. 6* 830 10. Nachm. 12½ 145 215 315 415 515 615 745.

An Sonn- und Feiertagen:

Absfahrt von Mainz nach Biebrich: Vorm. 910 1010 1110. Nachm. 12½ 12½ 115 145 215 315 415 515 615 645 715 745 815.

Absfahrt von Biebrich nach Mainz: Vorm. 830 10 11. Nachm. 12½ 145 215 245 315 345 415 445 515 615 645 715 745 815.

* Nur an Markttagen.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande, u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Russland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Mauretania und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Gefland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.

Residenz-Theater.

Freitag, den 23. September: Fatinha. Romische Operette in 3 Akten von F. Bell und Rich. Gensee. Musik von Franz v. Suppé.
Samstag, den 24. September: April-Pyrit.

Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Anwältige Theater.

Frankfurter Stadtheater. Opernhaus. Freitag: „Freund des...“ — „Cavalleria rusticana.“ Samstag: „Der Barbier von Sevilla.“ — „Coppelia.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Clavigo.“ — „Das Jägerhäuschen.“ Samstag: „Das Sonntagskind.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 446. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 23. September. 40. Jahrgang. 1892.

S. Hamburger,

Langgasse 9.

Specialität: Kinder-Garderobe.

Den 3. October d. J. eröffne Langgasse 9 (im Kimmelschen Hause) ein **Special-Geschäft** eleganter **Mädchen- und Knaben-Garderobe**. Es wurde mir der **Allein-Verkauf** der **besten und solidesten Fabrikate** übertragen; ich werde nun diese **Artikel** in einer ganz **überraschend grossen Auswahl** zu den **billigsten Preisen** verkaufen.

S. Hamburger, Langgasse 9.

Specialität: Kinder-Garderobe.

18523

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Die ordentliche General-Versammlung des Vereins findet

Dienstag, den 27. d. M., 9 Uhr,

in Vereinslokale, Aula des Realgymnasiums, Oranienstrasse, 232

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Neuwahl des Vorstandes.

Die Mitglieder des Vereins sind höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

Billiger

wie jede Concurrenz verkaufe ich
neue solide, selbstgearbeitete fertige

Betten

jeder Art, einzelne Matratzen, Deck-
betten, Kissen, Sofas in allen
Stoffen, Garnituren in Plüsch etc.
alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Verticos,
etc. etc. etc. ganze Zimmer-Einrichtungen u. Braut-Ausstattungen
mit Garantie. Transport frei.

18548

Th. Lauth, Tapezirer,

Möbel-Geschäft, Marktstraße 12.

Prima gelbe Kartoffeln, Kpf. 22 Pf.,
Lugum-Bonum, Kpf. 32 Pf., Zwetschen, 100 St. 30 Pf.,
W. Luther. Meßergasse 37. 18895

Sonnenbergerstraße 4 sind Gallapfel per Kumpf 25 Pf., Nüsse
hundert 40 Pf., sowie verschiedene Sorten gepflügte Kiepse
usw. und malterweise zu haben.

Pariser Gummiartikel

liefer auch an Private die

Gummiwaaren-Fabrik
Carl Dressler, Berlin C. 25.

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.

95

 
Kohlen, alle Sorten, von den besten Ruhr-
zechen und von Kohlscheid, Koks,
Stein- und Braunkohlen-Briquettes, Buchen- und
Kiefern-Scheit- u. Anzündeholz empfiehlt **billiger**
als der sogenannte „**Kohlen-
Consum-Verein**“ und ohne
Vorausbezahlung.

18271

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

La Caviar per Pf. 5 Mf.,

 Rheinsalm, Lachsforellen, Seezungen, Sechte,
Zander, Schollen, Gablau, Schellfische, Krebse,
Aal (geräuchert und in Gelée), Blundern,
Büdinge etc. empfiehlt

Stolpe. Grabenstraße 6.

Sup. Holl. Voll-Häringe,

direct bez. vr. St. 8 Pf., 2 St. 15 Pf., Dgb. 85 Pf. bei
Anton Berg. Michelsberg 22. 18538

Delicate Fasten-Suppen

rasch und billig herzustellen mit **Knorr's** anerkannt vorzüglichsten
Suppenmehlen. In großer Auswahl stets frisch bei

A. Mollath, Michelsberg 14. 16457

Diplome

in wirkungsvollem Farbendruck liefert die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

„Bielefelder Post.“

Organ für das Minden-Ravensberger Land und das Fürstenthum Lippe. Abonnementspreis incl. Postgebühr Mk. 1.90 pro Quartal.

Die „Bielefelder Post“ erscheint an allen Wochentagen, wöchentlich eine 8 Seiten starke Romanbeilage, sowie eine belletristische Beilage: „Das Westfälische Frauenblatt“.

Die „Bielefelder Post“ ist namentlich in den besser situierten Kreisen sehr verbreitet und erstreckt sich außer auf Bielefeld und den östlichen Theil der begüterten Provinz Westfalen auch auf die Nachbargebiete.

Die „Bielefelder Post“ ist das am meisten gelesene und weitest verbreitete politische Blatt der Gegend und eignet sich daher in hervorragender Weise zur wissenschaftlichen Veröffentlichung von Inseraten.

Türkische Cigaretten und Tabacke

sind frisch eingetroffen.

18547

J. C. Roth,
Wilhelmstraße, Kaiserbad.

Borzipl. Butterbirnen (Tafelb.) p. Pf. 10 Pf. Messergasse 29, 2.
Nüpfel, Birnen und Nüsse pfund- und centnerweise billig zu verkaufen Laumusstraße 43, Part.

Nüpfel, pro Pfund 5 und 7 Pf. zu haben Römerberg 39, 1.

Schöne Nüpfel, Klumpi 30 Pf. Schachstraße 25, 2 St. 1. 17917

Nüpfel, schöne gepflückte, pfund- und centnerweise abzugeben Platterstraße 9, Frontseite.

Nüpfel vor Klumpi 20 Pf. Röderstraße 4.

Koch- und Tafeläpfel pfund- und centnerweise zu verkaufen Pagenstecherstraße 1, 2 Dr. 18557

Schöne große Nüsse, 100 St. 40 Pf. zu haben Zabnstr. 5, Sib. 2.

Schöne Nüsse u. Nüpfel zu verkaufen. Röh. Weilstraße 18, Seitenb.

Schöne Nüsse, das Hundert 30 Pf. z. h. Faulbrunnenstr. 13, 2 St.

Wiesenbirnen 7 Pf., Nüpfel 5 u. 7 Pf. p. Pf. Messergasse 29, 2.

Kartoffeln

per Centner 2 Mt. 50 Pf., sowie alle feineren Sorten zum billigsten Preis bei

Chr. Diels, Marktstraße 12, Thoreingang.

Kartoffeln vor Klumpi 20 Pf.

Wilh. Stemmler, Friedrichstraße 45.

Quellkartoffeln p. Apf. 20 Pf., Brantenthaler Frühkartoffeln, Cir. 8 Mt., Apf. 30 Pf., fortwährend zu haben.

Kaufgesuche

Ein gebrauchter Schreibtisch, für ein Bureau passend, wird zu kaufen gesucht. Offeren unter M. S. 368 an den Tagbl.-Verl. 18564

Ein Plattofen und transvorstielbarer Herd zu kaufen gesucht Albrechtstraße 42, 1 r. 18489

Ein Fahnenschild, 60 Cm. l. u. 40 Cm. br., zu kaufen gesucht. Helenestraße 1.

Leere Selterstrüge zu kaufen gesucht. Wo? f. d. Tagbl.-Verl. 15691

Verkäufe

Ein Viertel Parterre-Loge (Vorderloge) abzugeben Langgasse 43, 1. Et. 18562

Antiquitäten zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. Anzuf. zwischen 10-1. 18579

Eine 2 Meter hohe antike Vorplatte mit Kasten billig abzugeben bei

Philipp Bender, Jahnstraße 19.

Antike Haushalt

preiswert zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verl.

Mehrere gebrauchte Wenham-Sampen sehr billig abzugeben Ludwig Böss, Webergasse 4. 18484

Höchstleg. Salonschrank, in schw. rother Seide, neu, mit Vorhängen, nebst Schlafräum-Gür. sehr billig abzug. Herrnartenstr. 2, Part. Eine gebrauchte Blüsch-Garnitur und verschiedene andere Dinge zu verkaufen Müllerstraße 2, Part. 1.

Wegen Aufgabe des Haushalts sind zu verkaufen eine Blüsch-Garnitur, roth-braun, Tische, Küchen-Geräthe u. s. w. Helenestraße 7.

Zwei vollständige Betten mit polierten Bettstellen sind sehr billig zu verkaufen bei K. Görz, Tapezierer, Hellmundstraße 6.

Ein Kastenschrank mit Tresor, ein compl. Fußb.-Schlafzimmerschrank, bestehend aus zwei Muschelbetten, Betttoilette, Spiegelschrant, 2 Nachttischen, 2 Handtuchhaltern, hochscheine Böne in Nübb., 1 Tagesbett, Büffet, 1 Mah.-Büffet, 1 feine Blüsch-Garnitur mit 2 Sesseln, 1 Blüsch-Schrank, 1 Ottomane mit Moquettebezug, 1 Chaiselongue, 2 prächtige Goldspiegel mit Trumeau, 1 Silberschrank, 1 Damenschreibtisch, massiv eichene Kommoden mit Schmizerei, Nübb. u. Tümen-Betten, 2-schlaf. Mah.-Bett, 1 schöne Waschtoilette mit weissen Marmor, Mah.-Spielst. 1 Fußb.-Kinderbettst., verschied. Fensterrahmen, ohne Querspiegel, 1 schwarze Rauchzimmerschrank, bestehend aus 1 Schrank mit Schränchen, 1 Tisch mit Stegverbindung, 1 großer abgeplaster Salontisch, 1 5-armiger und 1 3-armiger Salontisch, geheimster Notenschrank, sowie Glas, Porzellan, Silbersachen; sämtliche angeführten Möbeln werden preiswürdig verkauft. 19. Zahnstraße 19, Part.

Ein kleiner eis. Kastenschrank für 40 Pf., ein eis. Firmenschrank zu verkaufen Nauergasse 16. 18586

Ein gut erhaltenes Sicherheits-Zweirad, überall fahrlässig, Unterricht, billig zu verkaufen.

Ad. Rumpf, Mechaniker, Goldgasse 15. Ein Zweirad (Polsterreifen), fast neu, billig zu verkaufen Albrechtstraße 36, Part. r.

Züstre, 5-armig, goldbr., wenige Jahre gebraucht, umsonst zu verkaufen Friedrichstraße 41, 1 Tr.

Mehrere gut erhaltene Oesen und 1 St. Herd billig zu verkaufen. 18574

E. Morbus, Laumusstraße 25. Ein eiserner Kochherd und zwei eiserner Zimmersößen sind umsonst zu verkaufen Stiftstraße 11, 2.

Gebrauchter, aber noch guter Herd und ein kleiner Ofen billig zu verkaufen Dogheimerstraße 12, 1.

Ein guter brauner Thonofen (Kachel) billig zu verkaufen Geisbergstraße 28. 1824

Ein großer Waschzuber billig zu verkaufen Herrngasse 18, 1.

Selterswasserstrüge zu verkaufen Biebrich, Schloßstraße 28.

Zwei Palmen (Brachycepsini) zu verk. R. i. Tagbl.-Verl. 18588

Ein Berg Hund, 10 Monate, wachsam, zu verk. Schwalbacherstr. 11.

Verchiedenes

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt.

Anna von Doemming,

Doctor of Dental Surgery.

Bon der Reise zurückgekehrt.

Dr. P. Wehmer.

R. Walther, D. D. S. American Dentist, pract. Zahnarzt.

Sprechst.: Vorm. 9-12, Nachm. 2-5 Uhr, Sonntags 9-11 Uhr. 18587

Bahnhofstraße 16, 1. Etage.

Töchter-Institut von C. & L. Voigt

verlegt von Neuberg 16 nach 18508

Neuberg 5, Villa Schönburg.

Ein Viertel 2. Raang. oder Küch. gefüllt Kleine Burgstraße 8, 2 St. 18588

Ein Drittel Ranggallerie, Rückb. od. Rangloge ges. Kirchhofsgasse 3.

Wünsche Möbeltransport

in Oberburg Gr. nach Wiesbaden Mitte oder Ende October. Öfferten

u. E. S. 357 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Umzüge besorgt **Stiefvater**, Fuhrmann.

Bücherstraße 16, Verl. Bleichstraße. 18502

Umzüge werden prompt u. billig besorgt. Kaulbrunnenstr. 18, 2 St.

Ein guter Klavierspieler empf. sich zum Spielen bei Franzchen

zu Hochzeiten. Näh. Neugasse 12, 3.

Ein hiesiges blindes Mädchen

und herlich, ihm zu seinem Lebensunterhalte Arbeit im Stuhlslechten
nehmen zu lassen. Näh. beim Optiker Kraus, Webergasse 28 und
Gasse 3, 1.

Die Stufen von Frau Neppert, Ellenbogengasse 8,
werden erfüllt, ihre Kleider binnan 3 Tagen (wegen
dieser abholen zu lassen. Nachmittags 3-6 Uhr.

Haararbeiten werden eleganz u. billig besorgt. Vonsenstr. 8, 3 St.

Eine perfekte Schneiderin wünscht noch einige Stunden in und

über dem Hause. Näh. Adlerstraße 9, Part.

Fräulein Weizengnäherin nimmt noch Freundschaft außer dem

hause. Näh. Bleichstraße 38, 2. St.

Eine nicht. Weizbrau nicht noch einige Stunden. Schwalbacherstr. 67.

Eine nach Frau füher noch Weizkunden. Näh. Hochstraße 26, 1.

Dorheim. Ich nehm hiermit die Beleidigung gegen

den Vorstand des „Sanitätsvereins“ zurück.

Mr. Schmidt.

Eine Familie in bedrängter Lage bittet um ein Darlehen von Mk. 50 gegen monatliche Rückzahlung nebst

zwei Zess. Öfferten unter A. Z. 50 postlagernd.

Unterricht

Eine junge, in den Sprachen staatlich geprüfte Dame, die sich längere
Zeit im Ausland aufgehalten hat, wünscht Unterricht in der französischen,
spanischen und deutschen Sprache zu ertheilen. Öfferten u. T. R. 348
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Englisch. Unterricht w. v. erfahrener Engländerin erh. Preis
mäh. Öff. u. M. R. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Mundschrift. Ein jg. Mann wünscht Unterricht in
Mundschrift. Ges. Adr. u. C. R. 23
gleichzeitig erbeten.

**Der Gesanglehrer
im Kölner Conservatorium,
herr Professor W. Kundson,**
wird von October ab hier Unterricht ertheilen.
Näh. durch die Musikalienhandlung 18535

A. L. Ernst, Nerostraße 1.

Gestern Abend verschied nach langem, schwerem Leiden Frau

Emma Ruppel, geb. Bergmann.

Wiesbaden, den 22. September

1892.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Dr. Ruppel, Gymnasial-Lehrer.

Die Beerdigung findet Samstag, den 24. September, Nachmittags 3½ Uhr,
vom Leichenhause aus statt.

Blumen spenden dankend verbeten.

18582

Verloren. Gefunden

Auf einem Zisternd auf der Sonnenberger Kirchweide ist ein Portemonnaie
mit Inhalt liegen geblieben. Abzuholen in Bierstadt, Wiesbadenerstr. 4.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Heute Nacht um 2½ Uhr entschlief unser innigst
geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Bruder, der
Königl. Kammermusiker

Herr Wilhelm Windisch,

im Alter von 55 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet kommenden Samstag, Nach-
mittags 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 18570

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater
und Onkel,

Philipp Conrad Gärtner,

Lehrer a. D.,
in Folge Schlaganfalls Dienstag den 20. d. M. auf Norder-
ney verschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 22. September 1892.

Die Beerdigung findet vom Bahnhof Wiesbaden, Samstag,
den 24. d. M., Nachmittags 5 Uhr, aus statt.

Blumen und Kränze bitten wir nicht zu spenden.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung, Verpackung.

L. RETTENMAYER. (mech. Aufzg.) Rheinstraße 17 (nun 23)
Bureaux & Möbelspeicher ETABLIRT 1842.

Prompte Spedition
nach allen Plätzen der Erde.
WIESBADEN. Täglich mehrmalige regelmäßige Abholung.

Miethgesuch

Eine hiesige gut gehende Fremden-Pension zu übernehmen gesucht. Off. u. D. S. 356 a. d. Tagbl.-Verlag.

Schöne Wohnung gesucht

mit 5 Zimmern im Parterre, wenn möglich Garichen oder Hof dazu. Off. mit Preisangaben unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verl. 1845. Ruhige Familie von zwei Personen sucht auf 1. April 1893 Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör. Offerte mit Preis unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. April 1893

suche Wohnung nebst Zubehör u. hellen Arbeitsräumen Mitte der Stadt. **Hübotter**, Posamentier. 1845

Gesucht auf einen bis mehrere Monate für eine Familie, bestehend aus drei Erwachsenen, zwei Kindern, einem Baby und einer Dame, eine möblierte Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht in guter Lage möblierte Wohnung, bestehend aus Salon und 2-3 Zimmern mit 4 Betten, sowie Küche und Mansarde oder Pension für vier Personen. Offerten mit genaninem Preis unter T. S. 370 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Gesucht von einem Herrn ein möbliertes Zimmer mit ungeniertem Eingang. Off. mit Preisang. sub Z. P. 352 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Wilhelmstraße.

Laden von No. 30 bis No. 42 für seines Geschäft zu mieten gesucht. Offerten unter B. R. 332 an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. April 1893

suche Laden nebst Ladenzimmer in bester Lage. **Hübotter**, Posamentier. 1845

Gesucht wird ein verschließbarer Raum, Nemise oder Stall, für Gartenmöbel aufzuhaben Kirchgasse 31. 1846

Fremden-Pension

Villa Fries, Emserstr. 19 einz. u. zw. m. 3. v. 5-15 M. p. W. (Wen. v. Tag v. 2 M. an), gr. Gart., Bäder im Hause. 11485

Fremden-Pension

Villa Margaretha,

3 Min. v. Kurhaus. **Bäder im Hause.** Gartenstraße 10 u. 14.

Mehrere Zimmer frei geworden, sowie für den Winter elegant möbliert. Villa oder Etagen mit Küchen zu vermieten. 17452

Pension Luisenstraße 21 sein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bäder im Hause. 12417

Pension Villa Merenthal 7. Balkon-Salon mit Schlafzimmern zu vermieten. 18379

Pension Haus Friedheim, Stiftstrasse 13. einjäh. und sehr elegante möblierte Zimmer, sowie ganze Familienwohnungen für den Winter zu vermieten. 16980

Pension Tannusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personen-aufzug. Elektrisches Licht. 15247

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kurhaus, Theater und Kochbrunnen. 9203

Schüler find. Pen. in d. Ham. ein. Lehr. Näh. i. Tagbl.-Verl. 15740

Keine Winter-Pension finden gebildete Damen, mit gr. Zimmer zu 4 Mark täglich. Allererste Kurlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18554

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Landhaus Lanzstraße 2 (Merenthal), in der Nähe des Waldes, sofort oder für 1. Et. zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft im Baubüro. 14804

Villa Mainzerstraße 17, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dorthin beim Gärtner. 16150

Alleine Villa mit schönem Garten und Weinberg, 20 Minuten vom Kurhaus entfernt, möbliert oder unmöbliert, sofort sehr billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Villa Elisa, Röderallee 24, Part. 18210

Eine große schöne Villa, Sonnenbergerstraße (in schönster Lage), in der Nähe des Kurhauses, mit großen Balkons und Garten, entweder möbliert oder unmöbliert zum 1. October abzugeben. Die Villa kann auch an zwei Familien vermietet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13082

Geschäftslokale etc.

Große schöne Part.-Lokalitäten, geeignet für eine Weinwirtschaft oder eineres Restaurant, zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 16736

Wirthschaft

an einer tüchtigen cautiousfähigen Wirth ver sofort zu vermieten. Ld. unter C. R. 333 an den Tagbl.-Verlag. 18821

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufronten, Comptoir u. Arbeitsraum zu vermieten. Näh. derselbe 1. St. 18555. **Ellenbogengasse 2** schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. 18573

Ed. Wagner, Musikal.-Hdgl., Marktstraße 14. **Faulbrunnenstraße 2** Laden mit Zimmer zu vermieten. 18492. Kirchgasse 10, 1. 18492. **Marktstraße 14** schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 18573

Ed. Wagner, Musikal.-Hdgl., Marktstr. 14. 18571

Schwalbacherstraße 17 (Schloss), gegenüber der Infant.-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder zum 1. October zu vermieten. Preis 800 M. Zu erfragen im Mezgerladen. 14983. **Laden Weilstraße 2**, worin schon längere Jahre Spezereigeschäft geführt wird, ist mit anschließ. Wohnung von 4 Zimmern, guten Kellern etc. etc. für jährl. 700 M. auf October anderweit zu vermieten. Näh. beim Gigenthümer **Jos. Imand**, 1 St., oder auf dem Bureau Tannusstraße 10. 14983

Großer Laden

feinster Lage Mannheims, mit 3 hellen anstoßenden Räumen im Frühjahr 1893

zu vermieten.

Offerten unter C. 2568 an **Rudolf Mosse**, Mannheim. (Mh. a. 774) 170

In bester Geschäftslage, Rheinstraße 21, ist ein Bureau mit 4 Räumen zu vermieten. Näh. Rheinstraße 19.

Die vom Schreiner **Fill** innengebaute Werkstatt und Halle, sowie zwei Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, sind auf October zu vermieten. Näh. 18570

Schneider, Sonnenbergerstraße 1. 17748

Werkstätte oder Lagerraum, Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26. 15310

Garten, ca. 2½ Morgen, mit Wasser, ev. mit Wohnung zu vermieten. Näh. 18570

W. Bruch, Sedanstraße 7.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 18573

Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Wilhelmstrasse 42a, Ecke der Burgstrasse 2 und 4.

Per 1. Mai 1893

werden nach Fertigstellung eines verbesserten und verschönernden Umbaus im Innern folgende Räume disponibel:

1. Etage, 15 geräumige elegante Zimmer nebst reichlichem Zubehör, zu jedem feinen Geschäfts- und Kurbetrieb geeignet.

2. Etage, 15 geräumige elegante Zimmer nebst reichlichem Zubehör, im Ganzen oder getheilt. Auf Wunsch können Pläne und Zeichnungen eingesehen und ev. Wünsche noch vor dem Umbau berücksichtigt werden. Näh.

Wilhelmstrasse 42a, 3. Stock.

16364

Wohnungen von 7 Zimmern.

Emserstrasse 8,

Landhaus mit Garten,

1. Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, zum 1. October zu vermieten. 15184
Neubau, ist der 1. und 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October zu vermieten. 14122
Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wolfsallee 20 eine elegante 2. Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, großem Balkon und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 18492
Zur gleichen oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manzarden 3 Keller, Küche, Speisefammer, Veranda u. Gartenbenützung. Straßenbahn projectirt. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzugs. Emserstr. 65. 10659

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 5, 3 Tr., wegen Wegzug eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf 1. October oder später zu vermieten.

Herrngartenstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Bruch, Sedanstraße 7, 1. Anzuheben bis 3 Uhr Nachmittags. 17292

Kaisers-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Müllerstraße 4 (bereits Canal-Anschluß) Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, Garten, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr; daselbst ein H. Porzellan-Öfen zu verkaufen. 18496

Im Neubau des Promenaden-Hotels, gegenüber dem Rathaus, ist der mit Personen-Aufzug u. Centralheizung versehene 3. Stock, bestehend in 5 grossen Zimmern, sehr geräumigem Badezimmer und reichlichem Zubehör, zum October preiswürdig zu vermieten. 18515

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bleichstraße 15a

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Manzarde und Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzugszeit v. 3-5 Uhr. 12261

Döbheimerstraße 28 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabinets u.

Zubehör zu vermieten. 14671

Langgasse 9, 2 Tr. b. Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 56, Part. 18526

Moritzstraße 50, Hochparterre, 4 grohe Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzuheben von 10-12 Uhr. 18086

Philippsbergstraße 10 und 12, 15834

Gehaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 15834

Georg Steiger, Platterstraße 10.

Philippsbergstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, (auch mehr) mit Speisefammer z. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippsbergstr. 20, B. I. 11619

Walramstraße 13 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden oder

Michelsberg 3 („Württemberger Hof“). 17016

Eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu ver-

mieten. Näh. Kapellenstraße 33, 1. 18411

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bärenstraße 1, Ecke der Hünergasse, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manzarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Weinstraße 30, Part. 16985

Bertramstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 15567

Goethestraße 38, 3. freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon 1-2 Mans. z. Wegzugs halber auf gleich od. später zu verm. 14696

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

Stiftstraße 24 zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Frontspitze-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. zu err. Bordenh. 1. Et.

Walramstraße 6 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12576

Weilstraße 13 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Bleichplatz, ist Verhältnisse halber für 450 M. auf 1. Oct. zu vermieten. Anzuheben von Morgens 10-11 Uhr. Näh. im Hause selbst, 2 St. b. 17887

Wörthstraße 3, 3 St., eine freundliche Wohnung, 3 ger. 3. 2 Mans. 2 Keller u. s. w., Wegzugs halber, vom 15. September beziehbar, mit Preiserhöhung zu vermieten. Näh. in der Wohnung. 14381

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 16, Frontspitze, 2 schöne Zimmer und Küche zu vermieten. 18488

Langgasse 13 eine Mansardewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 18503

Nerostraße 27 zwei Zimmer und Küche auf October zu vermieten.

Röderstraße 28 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12374

Schulberg 21 Wegzugs halber e. sch. Logis v. 2 Zimmern, Küche, Manzarde und Keller für 360 M. vor 1. Oct. zu verm. Zu erfr. 1. Et.

Schwalbacherstraße 11 zwei Zimmer und eine Küche auf gleich zu vermieten. 18317

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 2. Stock, auf 1. October zu vermieten.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 ein Mansardzimmer u. Keller auf 1. Oct. z. v. 18295

Döbheimerstraße 28, 2. Haus, 1 Et., ein groß. Zimmer, Küche und Keller, vor 1. October zu vermieten. 17114

Karlstraße 2, Dachstock, ein Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten.

Michelsberg 24 1 Zimmer, Küche nebst Keller auf 1. October auch später an kleine Familie zu vermieten. Näh. Michelsberg 20, im Kleiderladen. 18079

Schwalbacherstraße 22, Gartenh., eine Kammer mit Küche und Keller auf 1. November an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1 Et. 18581

Ein Zimmer mit Küche an zwei ruhige kinderlose Leute auf 1. October oder 1. November abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18242

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Narstraße 15 eine Wohnung zu vermieten. 16906

Adlerstraße 31 II. Logis auf 1. October zu vermieten.

Gästelstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 18578

Jahnsstraße 44 sind Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October oder Januar zu vermieten.

Oranienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12830

Schachtstraße 6 eine freundliche Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 18263

Mehrere herrschaftliche Wohnungen im Nerothal sind sofort oder später zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 17765

Auswärts gelegene Wohnungen.

Biebrich. Elegante Bel-^Etage, 10 Zimmer mit Balkon, event. mit Garten, Stallung und Remise, auch gehobelt zu 5 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, jede mit besonderem Treppenaufgang, vis-à-vis dem Schloßpark, 2 Min. zur nächsten Dampfbahnhaltestelle billig zu vermieten Wiesbadenerstraße 47, Neubau. 18808

Eltville. Eine Wohnung, 4 gr. Zimmer, Küche z., mit schöner großer Veranda, ist vor 1. Dezember zu vermieten. Näh. bei 18809

Ferdinand Kremer, Eltville.

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-^Etage, 7 Zimmer, Küche z., auch gehobelt, zu vermieten. 17419

Kavalleriestraße 2 a, nahe dem Kochbrunnen, schön möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 17720

Koulenstraße 5, nahe dem Park, ist eine sehr möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zubehör zu vermieten. 17472

Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 15769

45. **Taunusstraße** 45, Sonnenseite, sind gut möblierte und bequem eingerichtete Wohnungen von 5 oder 6 Zimmern für den Winter zu vermieten. 18498

Möblierte Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auch einzeln, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 18229

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 15 ein ll. möbli. Zimmer an ruhige Frau oder Mädchen billig zu vermieten. Näh. im 1. St. 17841

Adelheidstraße 40, B. f. möbli. Z. mit u. ohne Pension. 17625

Adelheidstraße 57 möblierte Zimmer, auch Küche, zu vermieten. 18504

Wolfsstraße 5, Seitenb. r. 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbli. Zimmer zu vermieten. 18114

Albrechtstraße 27, 2. Etage, möbli. Zimmer zu vermieten. 17971

Bahnhofstraße 12, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 16895

Bahnhofstraße 18, 2. Et. r., ein großes gut möbli. Zimmer vor 1. Oktober zu vermieten. 17128

Bertramstraße 12, 2 St. r., gut möbli. Zim. für 15 M. zu verm. 17006

Bleichstraße 4, 3 r., 2 gr. helle Z., möbli. m. g. Pens. z. 1. Oct. 5. v. 18494

Bleichstraße 6, 2, möbli. Zimmer mit oder ohne Pension. 18494

Bleichstraße 9 schön möbli. Parterre-Zimmer auf 1. October zu verm. 18512

Castellstraße 6, 1 St. l., schönes möbli. Zimmer z. 1. Octbr. zu v. 15512

Dogheimerstraße 11, Garten, 2 Et., möbli. Zimmer zu verm. 15512

Dogheimerstraße 13, Mittelbau, ist ein großes oder kleines möbli. Zimmer an eine anft. Dame zu vermieten. Näh. Part. 18205

Dogheimerstraße 26, 3 r., möbli. Zimmer mit 2 Betten. 18552

Emserstraße 18, Haus mit schönem Garten, Süds., sind Zimmer mit guter Pension abzugeben. 18498

Emserstraße 19 möbli. Zim. mit Pens. (55—80 M.) zu verm. 15248

Feldstraße 1 ist im 2. Stoc ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 18486

Frankenstraße 24, 1 St., ein möbli. Zimmer billig zu verm. 18096

Frankenstraße 26, 2, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17404

Friedrichstraße 10, Stb. r. 1 St., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 17836

Goldgasse 17 gut möbli. Zimmer zu vermieten. 18077

Gartengasse 6 hübsch möbli. Parterre-Zimmer zu vermieten. 18077

Helenestraße 19, 1. Et., ist ein ff. möbli. Zimmer billig zu verm. 18096

Hellmundstraße 18 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 18131

Näh. daselbst. 18131

Hellmundstraße 47, 1 Et., gut möbli. Zimmer zu verm. 18236

Jahnstraße 2, 2 r., Ecke Karlstraße, großes B-fensteriges Edzimmer möbliert auf 1. October zu vermieten. 17819

Kavalleriestraße 2, 2 Tr. h., schöne lustige möbli. Zimmer mit

Balton, auf Wunsch eingerichtete Küche. Bitte genau auf die Etage zu achten. 16401

Karlstraße 33, 3 Tr. rechts, ein gr. schön möbli. Zimmer zu verm. 18360

Kirchgasse 11, 4 St., schön möbli. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten. 15387

Kirchgasse 49, 2, zwei gut möbli. Zimmer zu vermieten. 17970

Louisenstraße 5, Bel-^Etage, gut möbli. Zimmer zu vermieten. 10921

Louisenstraße 12, 2 Et., möbli. Zimmer zu vermieten. 17981

Louisenstraße 20 ist ein gut möbli. Zimmer auf 1. October an einen Herrn zu vermieten. Näh. Part. 17981

Louisenstraße 48, 2 rechts, 4 elegant möbli. Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten. 18241

Mauerstraße 19, 3 St.

ein gesundes freundl. möbli. Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17839

Michelsberg 10, Bdh., ein möbli. Zimmer gleich zu vermieten. 18235

Nerostraße 4, am Kochbrunnen, hübsch möbliertes Zimmer im 2. St. billig zu vermieten. 18054

Nerostraße 29 ein sehr möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. 17881

Nerostraße 38 möbli. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 15464

Nerostraße 39 1 einf. Zim. (2 Betten) wöchentl. 5 M. zu verm. 17798

Nerostraße 39 ein schön möbli. Zimmer (ungeheirbt) bill. zu verm. 18358

Nicolasstraße 21, Bel-^Etage, in Salon u. Schl. zimmer mit oder ohne Pension sofort oder zum 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Vormitte 10 bis Nachmittags 5 Uhr.

Dranienstraße 21, Seitenbau 1, ein möbli. Zimmer billig zu vermieten. Dranienstraße 27, 2, gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer, einen oder zusammen, billig zu vermieten. 18840

Rheinstraße 45, 2, neben Artill.-Kaserne, möbli. Zimmer zu verm. 18844

Rheinstraße 51, neben der Artillerie-Kaserne, ist ein schönes großes möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. bei **Wies.** Parterre. 18008

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 (Alleeseite) ist im 2. Stoc ein großes schön möbliertes Zimmer per 1. October zu vermieten. 17408

Römerberg 12, 2 Tr., ein möbli. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 18151

Schillerplatz 2, S.-Neub., ein möbli. Zimmer z. v. d. **Kleber**. 18188

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., 2 fein möblierte gesunde lustige Zimmer, auch ein einzelnes mit separatem Eingang zu vermieten. Anzuheben von Morg. 9 bis Mittags 3 Uhr. 17879

Taunusstraße 5, 2 St., ein möbliertes Zimmer und Cabinet billig zu vermieten. 18800

Taunusstraße 38 möbli. Zimmer mit u. ohne Pension. 18800

Taunusstraße 43, Wein-Meli., frdl. möbli. Zimmer 18 Mark (o. Pens). 18808

Wallramstraße 1 sch. möbli. Zimmer, sep. Eingang, mit zwei Betten zu zwei auffändige Herren oder Damen zu verm. 18019

Wallramstraße 12 ein schönes großes möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang und Pension zu vermieten. 17214

Wallramstraße 20, 1 St., möbli. Zimmer zu vermieten. 17861

Wallramstraße 21 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18019

Webergasse 4, 1 Et., möbli. Zimmer an bejüge Herren zu verm. 18546

Webergasse 29, 2, Ecke Langgasse, freundl. möbli. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 18500

Weisstraße 9 hübsch möbli. Parterre-Zimmer zu vermieten. 16526

Wellstraße 16, 2 Tr., ein schön möbli. Zimmer zu vermiet. 17886

Wilhelmstraße 5,

Haupteingang: **Wilhelmplatz** 13,

zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel-^Etage). Mietr. für längere Zeit bevorzugt. 14500

Wörthstraße 19, Part., ein großes schön möbli. Zimmer zu verm. 15614

Möblierte Zimmer sind zu vermieten **Albrechtstraße** 11. 10489

Mehrere möbli. Zimmer Marktstraße 12, Börd. 8. Stoc. 8977

Villa Frank, am Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 18 und 14, elegant möbli. Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. 11864

Zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang an einen einz. Herrn zu vermieten **Bahnhofstraße** 2, 2. 1724

Zwei schöne gr. möblierte Part. Zimmer auf 1. October zu vermieten **Dosheimerstraße** 25.

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten **Taunusgasse** 33, im 2. Stoc, nächst der **Taunusstraße**. 18888

Wohn- und Schlafzimmer, sehr groß und hoch, mit separatem Eingang, elegant möbli. zu verm. **Schützenhofstraße** 8, 1. Et. 15487

Salon und Schlafzimmer zu verm. **Taunusstraße** 38. 15249

Eine alleinstehende Dame bietet einer ehemaligen Wohnung an (2 Zimmer zur Verfügung). Offeren unter **O. S. 366** an den Tagbl.-Verlag.

Ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. October zu vermieten **Adlerstraße** 30, Part. rechts. 18473

Schön möbliertes Zimmer, separat, billig zu vermieten **Adlerstraße** 41, Ecke Röderstraße, 1 St.

Ein schön möbli. Zimmer zu verm. Näh. **Bleichstraße** 8, im Laden. 18000

Ein gut möbli. Zimmer (pass. für Einjährige) mit oder ohne Pension preisw. zu verm. Näh. **Bleichstraße** 17, 1. Etage. 17568

Hübsches freundl. möbli. Parterrezimmer zu vermieten **Dosheimerstr.** 21. Ein freundl. möbli. Zimmer zu verm. **Dosheimerstr.** 26, 1 St. 15572

Möbli. Zimmer (2 Betten) **Faulbrunnenstraße** 3, **Schulden**. 1857

Ein möbli. Zimmer zu verm. Anz. von 11 Uhr an **Frankenstr.** 20, Part. 18000

Gut möbli. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Geisbergstraße** 20, Part.

Ein schön möbli. Zimmer auf gleich zu vermieten **Grabenstraße** 6, **Meyerladen**. 16387

Ein schön möbli. Zimmer bill. zu verm. **Hellmundstraße** 33, 2. Et. r. 17217

Freundl. möbli. Zimmer per 1. October zu vermieten **Hellmundstraße** 37, Börd. 2 St.

Schön möbli. Zimmer mit sep. Eing. zu v. **Hermannstraße** 15, 2 Et. r. 17292

Möbliert. Zimmer sof. zu vermieten **Hermannstraße** 26, 2 St. 17292

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten **Karlstraße** 2. 18422

Möbli. Zimmer billig zu vermieten **Karlstraße** 25, 1 St. 18109

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Näh. **Kellerstraße** 20, B. 18103

Ein schön möbli. Zimmer (Südseite) zu verm. **Lehrstraße** 7, Part. 18510

Möbli. Z. zu verm. **Louisenstraße** 12, Sib. rechts, bei **Mondel**. 18480

Ein möbli. Zimmer zu vermieten **Louisenstraße** 14, S. 8. 18519

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Mauerstraße** 19, 2 St. 18193

Möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen auch zwei Herren zu vermieten. Anzuheben von 9—10 Uhr **Michelsberg** 18, 2 St. 17988

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten **Nerostraße** 4, im Laden. 18017

Ein möbliertes Zimmer sofort zu verm. **Nerostraße** 5, Ost. 1. St. 18107

Nähe dem Kochbrunnen ist ein großes möbliertes Zimmer frei geworden **Nerostraße** 18, 2. 16539

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten auf gleich zu vermietenden Neugasse 16.	16209
Ein freundliches möbl. Zimmer, 2. Etage, zu vermieten Oranienstraße 8, Nähe der Rheinstraße.	18427
Großes in Zimmer möbl. zu vermieten Oranienstraße 23, Part.	
Klein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Rheinstr. 62, 3.	18876
Einfach möbl. Zimmer zu vermietenden Neugasse 109, Part.	18514
Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermietenden Schulberg 19.	15922
Ein schön möbliertes Zimmer zu vermietenden Walramstraße 22.	17001
Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermietenden Webergasse 44, 2.	17347
Heizbares möbliertes Zimmer (separater Eingang) z. 12 M. auf 1. October zu vermietenden Webergasse 49, 1. St. links.	18015
Möblierte Zimmer mit oben ohne Kost an Ladnerinnen, Näherrinnen etc. zum 1. October abzugeben Wellstrasse 17.	18543
Möbliertes Zimmer , 1 St. hoch, extra Einz. billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.	18528
Wleichstraße 6, 1, neu möbl. geräumige Manzarde per 1. Oct. an fol. Personlichkeit zu vermieten.	
Oranienstraße 25, 2 St. 1., gerad. möbl. Mans.-Zim. zu verm.	18539
Hermannstraße 15, 3 Dr., schön möbl. Räumzimmer zu verm.	18288
Stiftstraße 5 schön möbl. Mansarde zu vermieten.	18408
Eine Mansarde mit Bett zu vermietenden Frankenstraße 6, 1.	
Eine gut möbl. heizbare Mansarde auf 1. Oct. an anst. Person billig zu vermieten. Näh. Hirschgraben 5, am Schulberg, 1 St. 1.	18255
Eine möblierte Mansarde an eine ruhige anständige Person zu vermieten. Näh. Karlstraße 27, Part.	18106
Mansarde mit Bett zu vermietenden Weißstraße 18, im 2. St. möbliert, gegen Vertrichtung von Hausarbeit vom 1. Oct. ab an eine solide saubere Person abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag.	18324 *
Arbeiter erhalten Kost und Logis Bleichstraße 17. Näh. im Meggerladen.	
Ein reinl. Arbeiter erh. billig Kost u. Logis Helenestr. 20 1 St. 17433	
anständ. j. Mann erhält Kost u. schönes Logis Hellmundstr. 35, Ost. 2. St. 17761	
jetzt anständige Leute erh. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 St. 17760	
jetzt junge anst. Leute erh. Kost und Logis Hermannstr. 26, 2 r. 17760	
Schönes Logis an zwei junge Leute zu vermietenden Herrnmühlgasse 2, 1.	
Ein anständ. Mann erh. Kost und Logis Oranienstraße 23, 2 St. 1.	17869
schöne heizb. Schlafräume zu verm. Schillerplatz 1, Sib. 1 St. 1. 18025	
Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steing. 8, 1. 18082	

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 51, Hinterh. 1 St. r., ein leeres Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.	
Adlerstraße 52 ist ein leeres Zimmer zu verm. Näh. Part. r. 18549	
Adlerstraße 56 leeres Zimmer per October zu vermieten.	17173
Adlerstraße 58 ein großes Zimmer per 1. October zu vermieten.	16921
Albrechtstraße 14, Sib. 2 Dr., großes leeres Zimmer, auch möbliert zu vermieten.	17215
Blücherstraße 21, Hinterh. ein schönes Parterre-Zimmer nebst Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten.	
Blücherstraße 24 ist ein leeres Zimmer zu vermieten.	17711
Bambachthal 6, 2, sind 1 oder 2 Zimmer, auch Küche, zu vermieten. Anzugeben Morgens bis 11 Uhr.	
Bambachthal 5, 2 St., 2 gr. Zim. (sep. Eing.) ev. mit Mans. 16167	

Faulbrunnenstraße 5

Ein großes heizbares Zimmer im zweiten Stock, mit separatem Eingang, geeignet für Bureau, per 1. October zu vermieten.	16775
Kütingstraße 6, im 1. St. sind 2 schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten.	17203
Hermannstraße 2 leeres Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Octbr. zu vermieten.	16768
Hermannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Boderhans 1 Stiege. 17150	
Karlstraße 23 ein Parterrezimmer, unmöbliert, per 1. October zu vermieten.	17225
Zauggasse, Ecke Bärenstraße, i. Hause d. Herren J. Hirsch Söhne. Ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten.	10955
Ludwigstraße 4 ein Zimmer (Parterre) an eine oder zwei Personen auf 1. October zu vermieten.	
Waldsberg 9 a ein kleines Zimmer zu vermieten.	
Nikolastraße 5, Seitenb., großes Zimmer zu vermieten.	16641
Oranienstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 15890	
Partstraße 9 b sind zwei leere Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Boderh. 2. St. 17400	

Schachtstraße 4 sind 2 leere Zimmer auf sofort zu vermieten.	15011
Schachtstraße 9 c ist ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. im Spezereiladen.	17422
Schachtstraße 15 ein unmöbl. Zimmer auf 1. October zu verm.	18197
Schwalbacherstraße 53, 1 St., 2 leere Zimmer zu vermieten.	15774
Stiftstraße 17 sind 2 schöne unmöblierte Zimmer an eine Dame oder ältere Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16408	
Walramstraße 8 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden.	18092

Webergasse 6 2 leere freundliche Zimmer (3 Treppen hoch) billig zu vermieten. Kochen im Zimmer nicht gestattet. Näh. 2 Dr.	17954
Weißstraße 16, Bel.-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6083	
Zwei leere Zimmer und Mansarde auf 1. October an eine Person zu vermieten Michelberg 6.	13805
Ein leeres Zimmer und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Castellstraße 7, 3 St.	
Einzelnes Zimmer zu vermieten Castellstraße 9.	17712
Schönes groß. Parterre-Zimmer an einz. Pers. oder a. Kinder. Leute zu vermieten Feldstraße 21.	16452
Ein großes Zimmer z. v. Näh. bei Frau Gräber. Kirch. 86.	18257
Dosheimerstraße 2 ist eine leere Mansarde zu vermieten.	18544
Feldstraße 19, Bdh., heizbare Mansarde sofort zu vermieten.	17410
Friedrichstraße 14 ist ein Manjardzimmer zu vermieten.	18581
Goldgasse 8 eine Mansarde zu vermieten.	18007
Gartingstraße 6 ein schönes Manjard-Zimmer zu vermieten.	18078
Hermannstraße 26 eine Mansarde zu vermieten.	18511
Walramstraße 21 eine heizb. Mansarde an eins. Person zu verm.	
Walramstraße 27 eine heizb. Mans. z. verm. Näh. Bdh., Part.	17117
Zwei schöne Mansarden zu vermieten Albrechtstraße 42, 1 r.	17977
Eine heizbare Mansarde an eine einzelne ruhige Person auf 1. October zu vermieten Bleichstraße 16.	18576
Eine große helle Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Hermannstraße 22, Hinterhaus.	17190
Mansarde an einz. Person zu vermieten Karlstraße 14, 1.	17952
Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Karlstraße 21, im Laden.	17671
Eine gr. Mansarde billig zu vermieten Karlstraße 25, 1.	
Eine gr. Mansarde für Möbel einzuh. z. v. Moritzstr. 32, Part.	17999
Heizb. gr. Mansarde m. Wasserl. z. v. verm. Oranienstr. 33. Näh. Part.	

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chauffenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part.	14365
Louisenstraße 41 Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part.	16447
Ludwigstraße 10 Stallung, Remise und Futterraum, mit oder ohne Wohnung, per 1. October zu vermieten.	17358
Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkstatt) mit oder ohne Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11.	19185
Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm.	14583
Stallung und Remise zu vermieten Adelshaidstraße 60a.	15385
Stallung für 2 Pferde, Remise und Nutzher-Wohnung zu vermieten Alexanderstraße 10.	17101
Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schreitengang zu vermieten.	18214
Jahnsstraße 46 ist ein großer Keller mit Wasser, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten.	17998
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dageb.	994
Ein geräumiger Keller per sofort zu vermieten. Näh. im Hause Kirchgasse 20, Boderh. 1. St.	16580
Weinkeller zu vermieten	15539
Guter Weinkeller mit Schreitengang zu verm. Näh. Nicolaistr. 19, 2. 8292	
Ein gr. heller Keller zu vermieten. Näh. Schulberg 11.	17487
Weinkeller (nahe der Rhein- und Wilhelmstraße) zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1.	18140
pr. 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Boderh. 1. St.	
Weinkeller Kleine Schwalbacherstraße 10.	13222
Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Sedanstraße 3.	15782
Ein schöner Keller billig zu vermieten Steingasse 9.	18198
Weinkeller zu vermieten Wellstrasse 46.	9201

Keller, Kellerhaus

(zwei Kellern, Bütten zc.) nebst einem kleinen Wohnhaus und Garten auf Jahre zu vermieten im oberen Rheingau. Anfragen unter J. P. 317 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Nachdruck verboten.

Der Herr mit dem Cylinder.

Humoreske von Maximilian Schmidt (München).

„Wer ist der Herr dort mit dem Cylinder?“
„Kenne ihn nicht.“

Frage und Antwort kamen von zwei auf dem oberen Verdeck eines Salondampfers stehenden Herren, die sich gelegentlich eines Ausfluges nach dem Starnberger See zufällig trafen und von denen der Erstere Secretär, der Andere Assessor titulirt ward.

„Kuno, wer ist der Mann mit dem Cylinder?“ fragte die Frau Secretärin ihren Gatten.

„Ich weiß es nicht, aber ich will mich erkundigen, der Herr ist mir unbekannt, er sieht einem Studiengenossen von mir ähnlich. Ich werde den Capitän um Auskunft bitten. Er sprach vorhin mit ihm.“

Der Capitän stand gerade in der Nähe des Steuermannes, als ihn der Secretär fragte:

„Herr Capitän, können Sie mir vielleicht sagen, wer der Herr mit dem Cylinder ist?“

Der Capitän hielt Umschau.

„Sie meinen jenen dort mit dem kurzen hellen Sommerrock und dem hohen, schwarzen Cylinder?“

„Ja. Sie sprachen vorhin mit ihm.“

„Das wohl,“ entgegnete der Capitän, „aber ich kenne ihn nicht persönlich. Sie werden entschuldigen, ich muß auf meine Brücke. Leoni kommt.“

Er grüßte und ging.

Zwei nebenan stehende Damen hatten die Frage des Secretärs gehört und blickten neugierig nach dem auf einem Schiffsstuhle stehenden und auf den See hinausblickenden Eigentümer des Cylinderhutes.

„Wer der nur sein mag?“ sagte die eine.

„Interessiert er Dich?“ fragte die Andere lachend.

Nun lachten beide und sprachen leise ihre Vermuthungen aus. Die Mütter der beiden jungen Damen sah sich dadurch veranlaßt, näher zu kommen und nach der Ursache ihres Gesuches zu fragen. Die Mädchen zeigten nach dem Mann mit dem Cylinder; doch geschah dies in ziemlich auffälliger Weise, so daß mehrere Herren und Damen in ihrer Umgebung wie auf Commando nach dem Bezeichneten blickten.

„Wer ist der? Wer ist der?“ fragte es die ganze Sitzreihe links und bald auch rechts hinauf und hinab. Alle Blicke waren erbarmungslos nach dem Mann mit dem Cylinder gerichtet.

Dieser war dergestalt von der Gebirgsansicht entzündt, daß er das Interesse, das er allgemein hervorgerufen, gar nicht bemerkte. Endlich fiel es ihm aber doch auf. Wohin er blickte — nichts als Augen. Er glaubte, er müsse etwas an sich haben, was die Aufmerksamkeit der Mitreisenden erregte, vielleicht schwarze Flecken vom Kohlendampf im Gesichte, oder einen Riß in der Kleidung — kurz, er eilte rasch die Treppe hinab auf das Schiffsvordeck und fragte den nächstbesten Bediensteten:

„Sie, sehen Sie mich an, sehen Sie etwas an mir?“

Der Angeredete sah nur einen mittelgroßen, in den Dreißigern stehenden Mann mit kurzem, hellem Jacket und hohem, schwarzem Cylinderhut.

Deshalb antwortete er: „Nein, gar nichts!“

Das genügte dem Fremden nicht. Er wandte sich an einen zweiten Matrosen:

„Sie, haben Sie die Güte, sagen Sie mir — sehen Sie etwas an mir?“

„Was soll ich denn an Ihnen sehen?“ fragte dieser lachend dagegen.

Mehrere Umstehende hatten Frage und Antwort gehört und lachten laut mit.

„Was will der Herr?“ fragte ein Passagier den Matrosen.

„Ich weiß nicht,“ entgegnete dieser, „ich glaube, er ist ein komischer Kauz, er fragt jeden, der ihm unterkommt, ob man etwas an ihm sieht.“

Eine Gruppe von Studenten hatte dies mit angehört, und es gewährte ihnen kein geringes Gaudium, als der Mann mit dem Cylinder einen von ihnen fragte:

„Erlauben Sie mir gütigst, sehen Sie etwas Auffälliges an mir?“

Das hatte ein allgemein schallendes Gelächter zur Folge. Alles blickte um mehr auf diesem Vordecke nach dem interessant gewordenen Manne, die Einen lachend, die Anderen bedauernd, denn daß es bei ihm im Oberstübchen nicht ganz richtig, daß war eine ausgemachte Sache.

Der Unglückliche aber flüchtete in die Rauchcabine und beschaffte sich im Spiegel, prüfte seine Kleider, betrachtete seinen Hut von allen Seiten, nichts Ungewöhnliches war zu sehen. Er konnte nicht begreifen, was die Veranlassung zu dem sonderbaren Begegnen der ganzen Schiffsgesellschaft gegen ihn war.

Berstimmmt zog er die blauen Vorhänge vor die Fenster der Cabine und nahm sich vor, hier zu verbleiben, bis sein Landungsort erreicht sei.

In Lützing war mit mehreren Passagieren auch der im See begüterte ehemalige König von Neapel eingestiegen. Er trug einfache Sommerkleidung und einen grauen Cylinder. Niemand auf dem Schiffe kannte oder bemerkte ihn außer dem Schiffspersonal, das sein Inkognito wahrte und scheinbar keine Notiz von ihm nahm. Wie gewöhnlich begab sich der hohe Herr mit seinem Begleiter, eine Virginia rauchend, nach dem vorderen Theil des Schiffes, wo er sich auf einen Feldstuhl niederließ.

Einer der Passagiere hatte aber gehört, wie ein Matrose zum andern sagte:

„Der König von Neapel fährt auch mit.“

„Welcher ist der König?“ fragte ihn der Passagier.

„Der mit dem Cylinder,“ erwiderte der Matrose, in den Kesselraum hinabsteigend.

Der Passagier erzählte dies sogleich seiner Frau und diese fragte natürlich:

„Welcher ist der König?“

„Der Herr soll's sein mit dem Cylinder,“ antwortete der Grenemann.

„Was?“ sagte jetzt einer der nebenstehenden Studenten; „der Herr mit dem Cylinder ist der König von Neapel?“

„Ja, so ist's,“ antwortete der Gefragte; „mir hat's soeben ein Matrose gesagt.“

Nun ging es wie ein Lauffeuer durch das Schiff: der Herr mit dem Cylinder ist der König von Neapel; er hat sich bestimmt in die Rauchcabine zurückgezogen.

Das Gerücht verbreitete sich sofort auch auf dem oberen Vordecke. Von der Rauchcabine hielt sich nun Alles fern.

In Seehaupt stieg jedoch der Mann aus. Man betrachtete ihn mit Neugierde und machte respectvoll Spalier. Die Herren zogen ihre Kopfbedeckung ab, — er dankte verblüfft, mit sich im Zweifel, ob er oder die Anderen verrückt seien. Alles blickte ihm nach, erheitert auch der König von Neapel.

Jetzt aber sollte sich die Situation ändern.

Der Posthalter von Seehaupt kam an dem aussteigenden Passagier vorüber und rief deutlich vernehmbar, ihm flüchtig in die Hand reichend:

„Grüß Gott, Herr Merkemann! Ihre Frau erwartet Sie schon seit Mittag. Abends auf Wiederschen!“

„Wer ist der Herr, den Sie soeben die Hand gegeben?“ stürmte es jetzt fragend von allen Seiten auf den Posthalter ein, als er das Schiff betreten hatte.

„Sie meinen den Herrn dort mit dem Cylinder? Das ist der Hutmacher Merkemann aus München; seine Frau wohnt schon seit drei Wochen bei uns.“

Tableau Nr. Eins. Dann allseitiges Lachen.

„Nun, das ist gut,“ sagte einer der Studenten, „wir haben ihn zuerst für einen Narren und dann für den König von Neapel gehalten.“

„Wst!“ wehrte ein eben herankommender Schiffsbiedensteltz, „der König von Neapel sitzt gleich da vorne.“

„Wo? Wer? Welcher? tönte es von allen Seiten.

„Der Herr dort mit dem grauen Cylinder.“

Tableau Nr. Zwei.

* * *

Des Hutmachers Merkemann erste Frage an seine Frau aber war:

„Findest Du Nichts an mir? Ich muß etwas an mir haben — etwas Lächerliches, oder etwas Imposantes, ich weiß nicht was.“

Die befragte kleine Frau Merkemann aber antwortete ganz ehrlich:

„Ich finde weder das Eine noch das Andere an Dir.“

„Dann bleibt mir's ein Rätsel,“ versetzte der Hutmacher kopfschüttelnd, „und jetzt weiß ich erst recht nicht, war ich auf dem Schiffe der Narr, oder waren's die Anderen.“

„So etwas weiß man nie gewiß,“ meinte die kluge Frau, „aber sicher wärst Du ein Narr, wenn Du Dir darüber den Kopf zerbrähest.“



No. 446. Morgen-Ausgabe. Freitag, 23. September. 40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: *Der Thronfolger*. Von Ernst von Wolzogen.
(31. Fortsetzung.)

2. Beilage: *Der Herr mit dem Cylinder*. Humoreske von Maximilian Schmidt (München.)

Locales.

Zur Erinnerung. Am 23. September 1492, eben als der alte Landesvater Christoph Columbus mit seinen drei Ruhsschalen von Fahrzügen die Hälfte seiner Fahrt in den Wasserwüsten des Oceans abgelegt hatte, begannen für den unermüdlichen und unentwegt zuverlässigen Mann jene Leidenschaft mit seiner zweiflüchtigen Manhaft, die, wenn schon vielfach, namentlich dichterisch übertrieben, doch den ganzen Sinn und die Energie des seltenen Mannes nötig machte, um sein grosses Unternehmen zum glücklichen Ende zu führen. Um die angegebene Zeit war nämlich die Expedition in das sogenannte Tangmeer gelangt, wo die weit sich hinziehende Pflanzenfläche hatte die trügerische Hoffnung erweckt. Um so grösser war natürlich die Enttäuschung, als das Land erweckt. Um so grösser war natürlich die Enttäuschung, als das Land zeigte und jene Tangmassen im Weere verhüllten, ohne daß sie die Schiffe auch nur an der Weiterfahrt hinderten. Man kann sich nun leicht einen Begriff von den Kämpfen des Columbus mit dem Kleinmund und der Ungeduld seiner Manhaft machen, wenn man denkt, daß es nun noch 19 Tage dauerte, ehe man das ersehnte Land entdeckte.

Die Konfirmationsfeier im Rettungshaus fand am Mittwoch statt und begann Vormittags 10 Uhr mit der Prüfung von 13 Konfirmanden durch den Hausvater. Herr Pfarrer Dr. Lindenbein von Hammheim hatte die Güte gehabt, die Konfirmation zu übernehmen. Mittwochs 2 Uhr begann die Jahresfeier unter sehr starker Beteiligung der Stadt und Land. Den Reigen der Ansprachen eröffnete der Vorsteher des Vorstandes. Seinen Ansprüchen legte er das Bibelwort zu Grunde Matth. 18, 14. Er warb um Helfer bei dem schweren Werk der Erziehung im Rettungshaus, durch Gebet und Gaben. Ihm folgte der Hausvater, welcher einen kurzen Bericht über das abgelaufne Jahr vorlas. Danach überredete Herr Pfarrer Friedrichs Bruder Jacob eine kostbare Bibel zur Erinnerung an seinen in 5 Jahren erfolgten Eintritt als Bruder in die Anstalt. Sichtlich erfreut, war derselbe kaum in Stande, seinen Dank auszusprechen. Nach einer Pause sprach Herr Schulinspector Schupp von Sonnenberg und erinnerte den Auspruch: "Wer hat den besten Geschmack". Er erzählte eine wundervolle Geschichte aus dem großen Kriege 1870 von einem preußischen Soldaten und seiner Tochter, die einen sehr guten Geschmack hatte. Herr Diakonspfarrer Rungé folgte, führte aus, warum man so gerne nach dem Rettungshaus gehe, und gab zur Antwort, weil, wo viele Kinder sind, die Beterungen seien und man ungelebt in der Gemeinschaft der Evangelie sich befände. Mit den Jünglingen unterhielt er sich weiter, was man Alles aus der Umgebung des Rettungshauses seien könne. Die Unterredung war lehrreich und erfreute Jung und Alt. Im Schlus der Ansprachen machte Herr Pfarrer Moreau aus Erbenheim. Er sprach über: "Bleibe bei uns, der Tag hat sich geneigt". Auch entwölfe sehr ernste Gedanken, betonte, daß früher ein kleines Rettungsboot da gewesen, das aber gross und schön geworden sei, weil der Herr zum Werte der Erziehung bekannt habe. So schied man von einander und sagte sich: es war ein schönes Fest an dem herrlichen Herbsttage.

Die Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeitschule ist gegenwärtig vor Eröffnung des Wintersemesters ihre Leistungen dem Publikum durch eine öffentliche Ausstellung von Schülerinnen zu zeigen. Die stattlichen neuen Räume der Anstalt — Raumausgabe 18, Ecke der Geisbergstraße — bilden einen besonders wirkungsvollen Rahmen zu dem an Wechselnden weichenilde der Ausstellung, in den einfachen Wäschestücken, mit der Hand oder der Maschine in voller Genauigkeit genäht, den Flickarbeiten, Hölzleien, Rahmenarbeiten in Kleidern leisten die Weiß- und Buntstickereien zur Stoffabtheilung. Hier stehen wir von den Anfängerarbeiten elementar Ornemental- und Stilien des Zeichnens und Malens bis zum Stillbenen und zur Landesfertigkeit vertreten. Besonders zahlreich sind die Blumenstudien nach der

Natur. Brandmalerei, Bronzemalerei, Lederschnitt und Holzschnitzerei schließen sich an. Ornamentale Entwürfe für Stickerei und andere Techniken zeigen, daß auch auf diesem Gebiet sehr ernsthaft gearbeitet wird. Wir behalten es uns vor, auf Einzelnes noch näher einzugehen, indem wir augleich feststellen, daß die Ausstellung sich ihren Vorgängerinnen nicht nur würdig anreibt, sondern nach manchen Nennenswerten Vorschriften der so überaus vielzeitigen und tüchtigen Anstalt erkennen läßt. Die Ausstellung bleibt bis Sonntag täglich geöffnet, Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Todesfall. Gestern Nacht starb Herr Kammermusiker Wilhelm Wiedrich, eines der dienstältesten Mitglieder des hiesigen Theater-Orchesters, nach langer Krankheit. Der Verstorbene hatte sich durch eigenen Fleiß und Tüchtigkeit zu einer angesehenen Stellung emporgearbeitet und war nicht nur ein anerkannter Vertreter seines Instruments, sondern auch ein geschätzter Clavierlehrer.

Die Sammlung im Rathaus für die Notleidenden in Hamburg und Altona ergab bis gestern Abend nahezu 1600 Mark.

Pompier-Corps. Das Pompier-Corps hat in der vorgestrigen General-Veranstaltung die langjährigen Mitglieder Tapetierer Fritz Berger und Kaufmann Franz Strasburger zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für die zweite Führerstelle der Saughydranten wurde Bückermeister Faust gewählt. Ferner wurde beschlossen, im Monat November eine Abendunterhaltung mit Ball abzuhalten. Das Kommando steht dem Comité über, Alles aufzubieten, damit es an gebiegenen Vorträgen reicht. Die Versammlung war gut besucht und die Verhandlungen werden im Interesse des Corps zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt.

Für die Näh- und Flickschule können zu Beginn der Unterrichtsstunden Dienstag und Freitag 4 Uhr noch Anmeldungen im Schullokal, Mädchenschule auf dem Schulberg, gemacht werden.

Keine Quarantäne. Die General-Vertreter der Zeeland-Gesellschaft in Frankfurt a. M., die Herren Schottenfels & Co. bitten uns mit, daß entgegen der scheinbar vielfach vertretenen Ansicht, daß auf der Linie Küssingen-Queenboro, die Reisenden mit Quarantäne, Desinfection des Gepäcks oder ärztlicher Untersuchung belästigt werden, keinerlei derartige Verharrungen existieren, daß das via Küssingen nach London reisende Publikum bis jetzt weder in Holland noch bei Ankunft in England einer Quarantäne unterworfen war und der Dienst nicht die geringste Störung erlitten hat.

Preisegeln. Der Kegelclub des "Vereins der Kölche" zu Wiesbaden veranstaltete am Montag, den 26. September, Abends im "Deutschen Hof" ein Preisegeln; Dank der regen Theilnahme seitens der Clubmitglieder, während der Sommerferienperiode, hat die Kasse des Klubs eine ansehnliche Höhe erreicht, so daß es möglich wurde, recht wertvolle Preise auszuhändigen zu können. Die Preise sind während einiger Tage in der Gesäßgeldhandlung Dichmann, am Marktplatz, zur Ansicht des Publikums ausgestellt.

Unfall. In der Synagoge der altisraelitischen Cultusgemeinde in der Friedrichstraße stürzte gestern die Frau des fürglich plötzlich gestorbenen Synagogendieners Mannheimer, brach einen Arm und einen Daumen und verlegte sich im Gesicht. Die Bedauernswerte wurde im Wagen nach ihrer Wohnung gebracht.

Vereins-Nachrichten.

* Die am Mittwoch Abend im "Wohnen" stattgehabte General-Versammlung des "Kaufmännischen Vereins" war sehr zahlreich besucht. Der von dem 1. Vorsitzenden Herrn Leicher erstattete Jahresbericht über das verflossene Vereinsjahr gab ein überaus günstiges Bild der Vereinstätigkeit und lieferte den Mitgliedern den Beweis, daß der Verein sich in den richtigen Bahnen bewegt. Der sehr ausführliche und interessante Bericht soll infolge vielfachen Wunsches durch Druck vervielfältigt und jedem Mitgliede, sowie allen sonstigen Interessenten ein Exemplar derselben zugesetzt werden. Auch der von dem Kassirer, Herrn Marquardt, mitgetheilte Kassenbericht lautete sehr befriedigend und zeigte, daß auch die finanzielle Situation des Vereins eine sehr gute ist. Die eigentliche Vereinskasse sowohl, als auch die Kasse der Fortbildungsschule (beide Kassen sind streng getrennt) haben einen Überschuss zu verzeichnen, trotzdem daß gerade im verflossenen Jahre dem Verein grössere, außerordentliche Ausgaben (Fortbildungsschule) erwachsen sind. In die Rechnungs-Prüfungs-

Commission wurden gewählt die Herren: Chr. Schmidt, W. Göbel und G. Stoydt. Die Vorstandswahl ergab bedeutende Veränderungen, die Herren W. Hez und R. Basler, welche seit einer Reihe von Jahren dem Vorstand ununterbrochen angehörten und die Vereinsinteressen mit außerordentlicher Hingabe und regem Eifer wahrten, erklärten zum größten Bedauern der Versammlung, eine Wiederwahl unter keinen Umständen mehr annehmen zu können; ebenso erklärte der selbige 1. Vorsitzende, Herr Leicher, diesen Posten wegen Arbeitsüberfüllung nicht weiter bekleben zu können. In den Vorstand wurden demgemäß wieder bzw. neu gewählt die Herren Hugo Böhmer als 1. Vorsitzender, Chr. Leicher als 2. Vorsitzender, Gerhard als 1. Schriftführer, Herm. Wolff als 2. Schriftführer, W. Fischer als Archivar, Jean Marquardt als Kassirer, Heilmann und W. Göbel als Beisitzer. Der Antrag, eine Lehrlings-Abteilung neu einzurichten, fand nach eingehender Begründung von Seiten des Antragstellers Herrn Leicher einstimmige Annahme; ebenso wurden auch die sonstigen Anträge des Vorstandes, betreffs Winterveranstaltungen, Fortbildungsschule u. s. w. angenommen. Nachdem noch die Mitglieder auf die am 16. October er. dahier stattfindende Wanderversammlung der südwestdeutschen Kaufmännischen Vereine aufmerksam gemacht und zur regen Teilnahme an derselben aufgerufen worden, erfolgte nach 12 Uhr Schluss der Versammlung. Hoffen wir, daß der Kaufmännische Verein Wiesbaden auch im kommenden Vereinsjahr die gleich günstigen Resultate, als wie im abgelaufenen Jahre, erzielt und wünschen wir ihm dieserhalb auch weiteres bestes Blühen und Gedeihen.

Stimmen aus dem Publikum.

* Besteht für das Kurviertel keine Verordnung, welche eine bestimmte Zeit vorschreibt, während welcher die Leichtkäufen gestattet ist? Veranlassung zu dieser Frage gibt der fast zu jeder Tageszeit stundenlange Aufenthalt der Leichtkäufen an der unteren Webergasse, der dort verweilt, bis derselbst, sowie aus den kleinen Webergassen alle Müllsäten entstehen. Dabei verbreiten diese Wagen einen wahrhaft pestilichen Geruch, der gerade bei der jetzigen Zeit höchst gefährlich wirkt. So stand dieser Tage einer der betreffenden Wagen um 5 Uhr Mittags, also in einer Zeit, wo der Fremdenverkehr ein lebhaft ist, fast eine Stunde in der unteren Webergasse, die ganze Gegend mit einem entsetzlichen Duft erfüllend, da. Auch das Ausladen repetitive Ausleeren der Kästen auf diese Wagen hat große Unannehmlichkeiten im Gefolge. Der Staub, welcher dadurch entsteht, ist ebensowohl für die Passanten wie Geschäftsinhaber sehr belästigend und schädigend. Ebenso unangenehm und gewiß für viele Kästen sehr empfindlich ist das Zuwerden der Klappen, welche den Wagen von oben bedecken. Die hierdurch verursachten gewaltigen Schläge ließen sich wohl bei etwas mehr Vorsicht vermeiden. Sollte es sich überhaupt nicht empfehlen, daß das Leichtkäufertum abzuwenden, gleich vielen andern, einer polizeilichen Regelung unterzogen würde, wodurch jede Willkür seitens der dabei beschäftigten Arbeiter ausgeschlossen wäre.

* Erlauben Sie mir, die in Ihrem gestrigen Blatte enthaltene Angabe des „Sofel“ der Zoll auf Chamagner betrage in den Verein. Staaten 12 Francs die Flasche, zu berichtigten. Er beträgt in Wirklichkeit 8 Doll. für ein Dutzend großer Flaschen; für kleinere ist er entsprechend billiger. Der Zoll auf die Flasche ist also weniger als 3½ Franken. Falls es Sie interessirt, möcht ich noch mittheilen, daß der Zoll auf „stille Weine“ (nicht moussirende) im Fass 50 Cents auf die Gallone (4,62 Liter) beträgt, auf das Dutzend große Flaschen 60 Cents, also rund 2 Mark, bzw. 240 Mark. Auf die Flaschen muß jedoch noch ein besonderer Zoll von 3 Cents die Flasche entrichtet werden.

Provinziales.

* Siebrich, 22. Sept. Dem Beispiel anderer Städte folgend, hat sich auch in unserer Stadt ein Notstands-Comit für Hamburg und Altona gebildet. — In einem Hause der Rheinstraße sind vor einigen Tagen eine Anzahl Kinderkleider gestohlen worden. Man vermutet, daß die Diebe durch ein öffentliches Fenster eingetragen sind.

= Naurod, 22. Sept. Der Wiesbadener „Tunusclub“ steht seit einiger Zeit wegen event. Wiederherstellung des „Tunusclub“ auf dem „Kellerskopf“ mit der hiesigen Gemeinde in Unterhandlung. Hoffentlich zeigt unsere Verwaltung auch diesmal das Entgegenkommen, welches sie im Interesse der guten Sache bei der erstmaligen Errichtung des Thurmes bewiesen hat.

* Biedenkopf, 21. Sept. Den Realgymnasiallehrern Harff, Dr. Wolz, Moreau und Flach am hiesigen Realgymnasium ist auf Grund eines königl. Erlasses vom 28. Juli d. J. die Amtsbezeichnung „Oberlehrer“ verliehen worden.

b. Aus dem Forbachthale, 22. Sept. Die diesjährige Ernte geht nunmehr ihrem Ende entgegen. Die Halmfrüchte liefern trotz der nicht günstigen Frühjahrs- und Sommerwitterung dennoch ein ganz befriedigendes Resultat. Der Aussall der Heu- und Grummeterie ist jedoch kein zufriedenstellender. In vollem Gange ist eben die Kartoffelernte und fällt, was Güte und Ertrag betrifft, ganz ausgezeichnet aus. Von der Kartoffelernte zeigt sich heuer keine Spur. Die Ölternte ist dieses Jahr eine geringe. Kepf, Birnen und Zwetschen bleibt es wenig. Für Kepf werden von Händlern 6 bis 6,50 Mt. bezahlt.

* Weilburg, 22. Sept. Dem bisherigen Lehrer an der hiesigen Unteroffizier-Vorschule Herrn Bergmann ist der königl. Kronen-Orden 4. Klasse verliehen worden.

* Nachträgliches zu den Columbusfesten in Genua. Schössartige Bemerkungen bringt der „Kladderadatsch“ in seinen Bildern über die schlechte Vertretung Deutschlands in Genua und über die Absichten der deutsch-italienischen Allianz. Die „Münch. Allg. Blg.“ bemerkt zu einer „Abhörfestung“ Italiens auch nicht der geringste Anspruch und kein Anzeichen darauf hinweist, daß Italien getötet einen Selbstmord zu begehen. Über die ungenügende Vertretung Deutschlands in Genua aber gibt das Wigblatt nur den allgemeinen Urteil: „Manöver, die auch mit weniger Schiffen sehr wohl hätten durchgeführt werden können. Ein Wigblatt in seinen Ausführungen in die politische Diskussion zu ziehen, ist zwar nicht üblich, scheint aber im gegebenen Falle nothwendig zu sein, da wir seit geraumer Zeit beobachten, wie an lokalen Stellen mit nicht mehr harmlosen Wigblatt mehr innere und äußere Unruhen entstehen.“

* Die Verabschiedung des Grafen August u. Bismarck und Bismarck-Böhmen wird in der neuesten Nummer des „Militärmonochlans“ gemeldet. Dieselbe erregt nach der „Nationalzeitung“ in weiteren Kreisen Aufsehen, weil die Gründe, welche die beiden Grafen bestimmt haben, entweder auszuscheiden, durchaus unbekannt sind. Beide gehörten dem 1. Gardebrigadierregiment an, ersterer als Major, der letztere als Rittmeister. Man ist neugierig, diese Verabschiedung mit dem Nichterscheinen des Kaisers auf dem Festbankett des 1. Gardebrigadierregiments am Tage der Schlacht von Mars-la-Tour, dem bekanntlich die Grafen Wilhelm und Herbert Bismarck bewohnten, in Verbindung zu bringen.

* Hausherrn wesen. Aus der Lüneburger Haide wird der „Tal.“ geschrieben: Wie sich die Landleute in der Haide gegen die Haushälter schützen, giebt der Jahresbericht der Lüneburger Handelskammer zu erkennen. „Viele Landwirthe“, so heißt es in dem Bericht, „verfolgten ihre Gehöfte, wenn ein „Detailreisender“ in Sicht kommt. In manchen Gegenden haben sich sogar Vereine gebildet, welche ihren Mitgliedern die Vermeidung einer Geldstrafe zur Pflicht machen, nicht von Haushaltern zu kaufen. Es ist dies bezeichnend davor, daß auch der ländliche Besitzer des Gehäuses für ein schädliches hält, weil durch dasselbe den kleinen Landleuten, Tagelöhnnern, Knechten und Wägden Waren, welche sie recht zu entbehren könnten, zu hohen Preisen auf Credit verkauft und somit viele Existenzruhe ist es der Landbevölkerung recht schwer gemacht, am Sonntagsruhe ist es der Landbevölkerung recht schwer gemacht, am Sonntag die gewohnte Einkäufe in der Stadt zu machen, sie wird mehr und mehr dahin gedrängt, Haushalter und Detailreisende zu begünstigen.

* Freizügigkeit. In einem gegen andere Blätter polemischierenden Artikel der „Kord. Allg. Blg.“ über das Thema Choleragefahr und Erförderung der Freizügigkeit wird gesagt, daß „bei aller Anerkennung der Rechtsbegriffe des Unterstützungswohnunges und der Freizügigkeit wünschenden Prinzipien deren legale Ausgestaltung einer Revision bedarf.“

Ausland.

* Russland. Aus Odessa wird englischen Blättern gemeldet, daß die russische Regierung den Juden verbietet, ihren Kindern christliche Namen zu geben, nur hebräische, also wohl alttestamentliche würden erlaubt. Die Maßregel führt davon her, daß viele Israeliten ihren Kindern russische Namen geben, damit sie später weniger leicht als Juden erkannt würden. Aber den gebrüderlichen Israeliten soll unter allen Umständen der Aufenthalt im „heiligen Russland“ unfeindlich gemacht werden.

Aus Kunst und Leben.

* Eine für Schauspiel-Unternehmer bemerkenswerte Anlegung hat, wie man dem „B. L.“ schreibt, durch das sächsische Ministerium des Internen der § 82 der Gewerbeordnung gefunden. In demselben wird bekanntlich bestimmt, daß die Erlaubnis zum Gewerbe eines Schauspiel-Unternehmens zu versagen ist, wenn die Behörde auf Grund von Thatsachen die Überzeugung gewinnt, daß der Nachdruck die erforderliche Zuverlässigkeit, insbesondere in fittlicher, künstlerischer und finanzieller Hinsicht, nicht besitzt. Das sächsische Ministerium legt nun so an, die Vorlesung sei keineswegs derart zu verstehen, als dürfe die Erlaubnis nur in diesem Falle versagt werden. In der vorliegenden, bereitenden Ministerial-Entscheidung heißt es: „Vielleicht läßt jene Vorlesung, indem sie die Behörde für den angegebenen Fall geradezu nötigt, die Erlaubnis zu versagen, für andere Fälle dem gleichgemachten und verantwortlichen Germeister der Behörde darüber Spielraum, ob die Erlaubnis zu ertheilen ist oder nicht.“ In dem Falle, um den es sich hier handelt, war einem Berliner Schauspieler die Erlaubnis zur Begründung eines Schauspiel-Unternehmens versagt. Derfelbe wandte sich beschwerdeführend an das sächsische Ministerium und berief sich bezüglich seiner artistischen Fähigkeiten auf das Zeugnis eines bekannten Berliner Künstlers G. K., von dem die Ministerial-Entscheidung sagt: „das Zeugnis röhrt von einem Manne her, der hier nicht in der Weise bekannt ist, daß seinem Urtheil auschlaggebendes Gewicht beizulegen wäre.“

* Personalien. Aus Berlin wird gemeldet: Der Vorsitzende des allgemeinen Schriftstellerverbandes, Herr Streckfus, hat sein Amt niedergelegt. Der Geschäftsvorstand tritt am 2. October in Dresden für Neuwahl zusammen.

Kleine Chronik.

In St. Paul — Minnesota — entsprang ein Panther aus dem Barnum'schen Circus und tötete zwei junge Mädchen. Erst nach langer Jagd konnte der Panther im nahen Walde erschossen werden.

Einen eigenartigen Tod erlitt ein Arbeiter in Wenden, der in angestammtem Zustande im Aufstall übernachtete. Er wurde derart von den Füßen verlegt, daß er ins Krankenhaus geschafft werden mußte, wo er bald nachher verstarb.

Das führende ultramontane Organ in der Pfalz, die in Speyer erscheinende pfälzische Zeitung (Herausgeber des Blattes und der Redakteur ist der daperische Landtagsabgeordnete Dr. Eugen Jäger) berichtet aus Grünheim, einer größeren pfälzischen Ortschaft: "Verwöhnte Woche nach dem Prokletant Baustadt von hier begraben, der plötzlich in Folge eines Herzschlags gestorben war; derselbe hatte vor einiger Zeit hier einer Säule des hl. Johannes von Nepomuk den Kopf abgeschlagen. Sieg bleibt ungetan."

In einem vereingelten Hause nächst Besançon wurde Samstag Abends ein vierfacher Mord entdeckt, der allen Anzeichen nach bereits am Montag vorher begangen wurde. Vater, Mutter und zwei Kinder wurden von Hammerschlägen hingestreckt aufgefunden. Das junge Mädchen lebte noch und starb erst später. Es konnte keine Auskunft mehr geben.

Aus Rom kommt die Nachricht, daß in der Nacht zum Dienstag vier Vermössen in der Nähe von Frascati einen Postwagen anfielen und ausraubten. Den Garabiniern gelang es, zwei derselben festzunehmen.

In Bonn stürzte Nachts eine Dame aus dem Fenster des großen Stocovetzes und blieb sofort tot. Man kann nur annehmen, daß die ältere Dame in schlafrunkenem Zustande das Fenster mit der Thür verschlossen hat.

Der Berliner Criminalpolizei wurde angezeigt, daß die Banquiers Gemann und Rosenberg in Hannover nach Verübung bedeutender Unterstellungen flüchtig geworden sind. Hoffentlich eröffnet dieser Krach nicht wie die Berliner Bansbrüche, eine neue Ära ähnlicher Vorformunisse.

Die Frau eines Deconomen in Kray, welche am Typhus erkrankt war, wußte sich der Aufsicht ihrer Wärterin zu entziehen, lief im Fieberzustand über die Straße und ertrankte sich, laut der "G. Bata.", in einem Graben, indem sie den Kopf in das seichte Wasser setzte.

Ein amerikanisches Ehepaar, das an der Spielbank in Monte-Carlo im Monat August 300,000 Doll. verlor, erstickte sich am 19. September auf der Terrasse des Spielhauses. Es ist dies seit dem 1. September der fünfte Selbstmord.

Um zu zeigen, daß er sich vor der Cholera nicht fürchte, ob dieser Tag ein Assessor in Berlin Gurkenfleisch und Hammernahrung aß undtran! Weißbier dazu. Die Folgen dieser "Tapferkeit" äußerten sich alsbald in dem "schönsten" Unwohlsein, deßen Nachwirken dem Assessor noch längere Zeiten unangenehm fühlbar sein dürften.

Vermischtes.

Eine That voll hoher Nächstenliebe wird aus dem Braeu in hamburgscher Landgebiete berichtet. Dort war in einer Familie die Säule ausgebrochen. Vater und Mutter lagen erkrankt in einem Raum, in dem sich außer ihnen noch vier Kinder aufzuhalten mußten, da ein weiteres Zimmer nicht zur Verfügung stand und die Einwohner sie nicht annehmen wollten. Was man versuchte, um einen Pfleger für die Kranken zu bekommen, war vergeblich. Da erbot sich der 20-jährige Lehrer Herr Ahrendt, die Säule zu übernehmen. Er stand den schwer Erkrankten in jeder Weise stets zur Seite, wachte Tag und Nacht bei ihnen, sorgte für die Kinder, zog sie und kleidete sie, bis dann, nachdem er zwei Tage und zwei Nächte die Abföhlung seines schweren Dienstes verrichtet hatte, die Mutter ihren Tod erlag, während der Vater sich in der Besserung befindet und mit den Kindern Aufnahme in der Cholerabaracke zu Neuenhamme gefunden zu Seide sollte nun auch Herr Ahrendt der heimtückischen Krankheit zum Opfer fallen. Nachdem er die Frau mit zu Grabe geleitet, mußte auch er niedergelegen, und obgleich zwei Ärzte unermüdlich Alles aufboten, so er nicht zu retten. Er ist das Opfer seiner edlen That geworden. "Für Andere Alles, für sich nichts," das hatte er schon früher in Krankenfällen bewiesen, so dachte er auch noch in seiner Krankheit, da er die That tat, man möge Niemand zu ihm schicken, damit die gräßliche Seuche sich noch weiter um sich greife.

Industrie, Handel, Erfindungen.

— **Volks-Versicherung.** Die durch ihre energische Leitung rühmlich bekannte, seit dem Jahre 1853 bestehende Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft "Victoria" zu Berlin ist seit Monat März d. J. bestrebt, die großen Wohlthaten der Lebensversicherung auch den weniger begüterten Personen des Volkes zugänglich zu machen. Sie hat zu diesem Ende die sogenannte "Volks-Versicherung" geschaffen, welche es jedem Zahlung von 10 bis 60 Pfennig Wochenbeitrag ermöglicht, sich nach Ablauf eines Zeitraumes von 15 bis 40 Jahren die Auszahlung eines entsprechenden Kapitals zu sichern. Ein nicht zu unterschätzender Vortheil dieser Versicherung besteht hauptsächlich in der Gewinnbeteiligung der Tarif Ia, Ib und IIa Versicherten. Der auf jede Volks entfallende Vermögens-Anteil wird mit 3½% jährlich Zins auf Zins angehäuft und nach dem Tode oder bei Ablauf der Versicherungsdauer mit der versteckten Summe ausgezahlt. Da Sparfamilie und weise Fürsorge für die Familie die Grundpfeiler des Volkswohls sind, so wäre es erwünscht, wenn die erwähnte Versicherung überall entgegenkommendes Bündnis und den richtigen Anklang fände.

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden**, 22. Sept. Strafkammer. (Schluß) Der Kaufmann Ignaz D. betreibt in Hannover einen Handel mit alten Geweben und orientalischen Decken. Im Sommer v. J. kam D. mit einer Auswahl seiner Waren hierher, wie er sagt, zur See, gleichzeitig aber auch zu dem Zwecke, alte Kunden zu besuchen. Er wohnte in einem Hotel und bewahrte auch daseit seine Waren auf. Die Täglichkeit D.'s wurde von der Polizei bemerkt und dieselbe unter die Rubrik "Wanderlager" gebracht, für welche eine wöchentliche Steuer von 20 Mk. zu entrichten ist. D. hat sich zu dieser Steuer nicht angemeldet, bestreitet auch, ein solches Gewerbe zu betreiben. Er wurde zwar wegen Gewerbesteuer-Defraktion in Strafe genommen, auf seinen Einspruch hin vom Schöffengericht jedoch freigesprochen. Die Verhandlung über die Verurteilung des Staatsanwaltschaft gegen dieses Urtheil wurde beabsichtigt. — Die Ehefrau Caroline Sch. in Düsseldorf lebt in zweiter Ehe. Zu letzter Zeit sind die Eheleute wiederholt in Streitigkeiten gerathen, in welchen der 21-jährige Sohn der Frau aus erster Ehe die Partei seiner Mutter ergriff. Nachdem am 27. Juli d. J. Mann und Frau auf dem Felde eine kleine Rauerei hatten, gerieten sie zwei Tage später in Gegenwart des Sohnes bei dem Heumachter wiederum in Streit, in dessen Verlauf die Frau ihren Mann mit einem "Ackerstiel" und der Sohn seinen Stiefvater mit der Hugelbake mißhandelte und mit Todtschlagen bedrohte. Mutter und Sohn, welche sich deshalb heute wegen Körperverletzung und Bedrohung zu verantworten haben, finden den Vorfall möglichst harmlos darzustellen; durch ein ärztliches Zeugnis wird jedoch festgestellt, daß der Mann am Kopf und an beiden Armen nicht unerheblich verletzt worden ist. Die Angeklagte wird deshalb zu zwei und ihr Sohn zu 5 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Die Verhandlung gegen den Dienstrecht Adolf Kr. aus Weisel, in Nüdesheim wohnhaft, welcher des fahrlässigen Mordes beschuldigt ist, wurde zwecks weiterer Beweisaufnahme vertagt.

Lezte Nachrichten.

Berlin, 22. Sept. (Privat-Teleg.) Bürgermeister Zelle bemerkte einem Mitarbeiter der "Deutschen Warte" gegenüber, in den städtischen Krankenhäusern könne eine besondere Abtheilung für Wasserverbund nicht eingerichtet werden.

Berlin, 22. Sept. Der frühere Professor der Landwirthschaft an der Universität in Leipzig, Birnbaum, wurde in der Nähe des hiesigen zoologischen Gartens bewußtlos aufgefunden. Ob ein Unglücksfall oder ob ein Selbstmordversuch vorliegt, ist noch nicht festgestellt.

Wien, 22. Sept. Während der gestrigen Cavalleria-Aufführung wurde Mascagni plötzlich von einem Stiefelkopftrampfe besessen. Vergleichliche Hilfe war sofort zur Stelle. Mascagni wurde in's Hospital gebracht. Heute ist sein Befinden besser. (Frankl. G. A.)

Christiania, 22. Sept. Gestern Abend zerrissen bei der Verladung einer Kruppschen Kanone auf ein Marine-Transportschiff die Verbindungen an Bord des Schiffes; das Geschütz versank in das dort 30 Fuß tiefe Wasser. Heute werden Hebungsversuche angestellt.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn; Herrn v. Chmielewski, Ohlau. Herrn Obersöster Scholz, Bederfels. Herrn Major v. Gersdorff, Berlin.

Verlobt: Fräulein Helene Stirringhaus mit Herrn Apotheker Georg Franke, Düsseldorf-Wiesbaden. Anna Krein von Bothmer mit Herrn Dr. Vierut, Mertens, Hildesheim. Fräulein Margarethe von Hirschfeld mit Herrn Vierut, Haus von Knobelsdorf, Hannover. Fräulein Bertha Röhl mit Herrn Dr. med. C. Lampel, Münsterberg-Fischbach i. R.

Gestorben: Herr Major a. D. August Schale, Paderborn. Herr Bankdirector a. D. Job. Wih. Bernhard Richter, Leipzig. Herr Major Max Schubert, Pfalzburg. Herr Defconomic-Director Robert Milden, Mülitzsch. Frau Geh. Sanitätsrath Dr. Christine Kues geb. Dehn, Baage. Herr Katastercontroleur a. D. Rechnungsraath Karl Koppin, Berlin. Herr Lieutenant Otto v. Liebermann, Diedenhofen. Herr Ehrenamtmann Theodor Freiherr v. Döder, Menden. Herr Steuerrath Karl Wesselin, Willau. Herr Reg.-Baumeister Lt. Dr. Moritz Stredius, Deutsch-Golau. Herr Landrat Otto von Schwerin, Sensburg. Herr Rittergutsbesitzer Friedrich Hugo von Uetz und Steinrich, Rittere. Frau Emilie Deppe, geb. Stein, Dassel am Solling. Priorin Sophie v. Engelbrechten, Kloster Wienhausen.

Geschäftliches.

1 Pf. tägliche Ausgabe. Mit diesem ungemein niederen Preise kann jede Dame, jeder Herr die Schönheit des Antlitzes, Weise der Hände, des Halses, Natürlichkeit der Haut nicht allein conserviren, sondern auch erlangen und zwar dadurch, daß er zu seiner Toilette ausschließlich Doring's Seife mit der Gule verwendet, die in Qualität, Güte und Wirkung unvergleichlich ist. Durch diese Toilette seien wir der Haut das zu ihrer Erhaltung und Pflege nötige Fett zu und vermeiden somit nicht allein das frühzeitige Altern, das Missig- und Sprödenwerden derselben, sondern wir geben ihr auch die Frische und zarte Reinheit, die selbst ein weniger hübsches Antlitz so anziehend, so wohlgemäß macht. Zu 40 Pf. ist Doring's Seife mit der Gule überall käuflich. (Man.-No. 800. 92.) 99

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 22. September 1892.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf. Staatspapiere.	Zf. Städts. Obligationen	Zf. Reichenb.-Pard. ult.	Zf. Böh. Nord Gld. #	Zf. Meining. Hyp.-B. #
4. Dtsch. Reichs-A. #	107.104. Frankf. M. Lit. R. #	102.954. Gotthard-Bahn	154.704. West Slb. fl.	4. Nass. Ldkb. Lit. G.
3 ^{1/2} » » » 100.353 ^{1/2} » N & Q » 98.604 ^{1/2} Jura-Simpl. Pr.-A.	103.354. » St.-A. gar.	— 4. Elisabeth stpf.	— 4. » J F H K L.	102.90
3. » » » 87.403 ^{1/2} » S » 98.454. » conv. Westb.	54. » » » Gold #	— 4. » 96.253 ^{1/2}	3 ^{1/2} » Lit. M.	98.90
4. Pr. cons. St.-Anl. » 107.3 ^{1/2} Darmstadt	54. » » » stfr.	4. » 100.704. » Pföllz. Hyp.-Bk.	4. » 102.90	102.90
3 ^{1/2} » » » 100.504. Heidelberg 1890	101.804. » Genuss-Sch.	5. » 81.553 ^{1/2}	4. » Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	101.90
3. » » » 87.453. Karlsruhe 1896	87.654. Schweiz. Central	5. » » » » 1890	4. » Central-B.-Cr.	103.90
4. Bad. St.-Obl. » 103.803 ^{1/2} Mainz	94.804. » Nordost	4. » 81.254. » 97.90	4. » » » » 97.90	97.90
4. » » » v. 1886 105.704. Mannheim 1890	4. Verein. Schweizb.	4. » 96.203 ^{1/2}	4. » » » » 95.90	95.90
4. Bayer. » » 106.903 ^{1/2} Wiesbaden	97.404. Ital. Mittelmeer	5. » 107.703 ^{1/2}	4. » Comm.-Oblig.	95.90
3 ^{1/2} Hambg. St.-Rte. » 97.404. » 102.504. » Meridionales	104.105. » Nordwest	5. » 91.104. » Hyp.-B. div. Sr.	4. » » » » 102.90	102.90
4. Hessische Obl. » 105.5. Bukarest	5. Russ. Südwest	5. » 101.4. » » » » 97.90	4. » » » » 97.90	97.90
3 ^{1/2} Mecklenbg. Anl. » 97.955. » 1888	94.604. Luxemb. Pr.-Henri	5. » 104.603 ^{1/2}	4. » » » » 95.90	95.90
3. Sachsische Rte. » 88.404. Lissabon 2000r	45.804. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 96.804. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. Wrttb. Obl. 75-80 » 103.904. » 400r » 45.804. Zf. Industrie-Aktionen.	4. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 102.903 ^{1/2}	4. » » » » 95.90	95.90
4. » » » 81-83 » 5. Neapel St. gar. Le. 82.404. Allgem. Elekt.-G.	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » » » 85-87 » 4. Rom Ser. II-VIII » 82.404. Anglo-Ct.-Guano	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
3 ^{1/2} » » » 100.403 ^{1/2} Zürich Fr. 96.805. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. Gal. Propin. stfr. fl. 80.90*5. Pr. Buenos-Air. # 29.505. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. Schwed. Obl. # 103.70*4. StadtBuenos-Air # 52.504. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
3 ^{1/2} » » » 94.30 » 86. Zf. Bank-Aktionen.	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
3 ^{1/2} Schweiz. Eidg. 89 Fr. 101.903 ^{1/2} Dtsche Reichsbank 149.304. Brauerei Binding 161.504. Zf. Anleihenlose.	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. Griech.G.-A. v. 90 # 59.803. Frankfurter Bank 142.4. » Duisburg 161.504. Prag-Dux. Gold # 108.155. » » » » 95.90	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » » kl. » 59.804. Amsterdamer Bank 148.204. » z. Eiche (Kiel) 129.4. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » » v. 87 » 55.905. Basler Bk.-Verein 127.104. » z. Essighaus 129.4. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » » £ 100 » 4. Berl. Handelsg. ult. 140.804. » Kalk (v. Bardh.) 96.4. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » » £ 20 » 4. Darmst. Bank » 136.204. » Kempff 124.104. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. Ital. Rente opt. Lire 92.854. Deutsche Bank » 162.204. » Mainzer Act. 155.905. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. » » ult. » 4. Genoss.-Bank » 117.404. » Park Zweibr. 89.505. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. » » 10000r » 52.854. » Unionbank 77.4. » Stern. Oberrad 138.505. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
3. » » kleine » 92.854. Vereinsbank 105.504. » ver. Gräff & Sgr. 82.4. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
3. » » » 56.4. Discont.-Comm. » 189.4. » Werger 65.204. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. Oest. Gold-Rte. fl. 98.154. Dresdener Bank 142.4. » Brauhaus Nürnb. 76.804. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » St.-E.-O. (Elis.) » 98.404. Frankf. Hyp.-Bk. 140.804. » Cementw. Heidelb. 128.4. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4 ^{1/2} » Silb.-Rte. Juili » 81.554. » Hyp.-Cr.-Ver. 110.505. » Chem. Fbr. Griesh. 191.3. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4 ^{1/2} » » April » 81.3 ^{1/2} Internat. Bank — 4. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4 ^{1/2} » Pap.-Rte. Febr. » 4. Mittell. Creditbk. 99.4. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4 ^{1/2} » » Mai » 81.704. Nat.-Bk. f. Dtschl. 114.904. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4 ^{1/2} Porting. St.-Anl. # 30.804. Nürnb. Vereinsbk. 173.205. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
3. » » Russ. Schuld # 23.4. Pfälzische Bank 114.704. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
3. » » kleine St. 23.204. Rhein. Creditbank 118.955. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. Runamort. Rte. Fr. 96.204. Schaffhausen. B.-V. 106.405. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. » » kl. » 96.204. Süddeutsche Bank 102.605. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » » am. 1890 » 81.904. Südd. Bod.-Cr.-Bk. 158.105. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » » innere Lei 81.404. Württ. Vereinsbk. 124.355. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » » äuss. » 81.605. Oesterr.-Ung. Bank 843. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. Russ. II. Orient Rbl. 65.505. Oesterr. Länderbk. 190. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. » III. Orient » 66.305. » Creditanst. 265.374. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » Cons. v. 1880 » 96.505. Ungar. Credithk. 308.754. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » Eish.-A.I.-II » 97.405. » Esk. u. W.-B. 98.254. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. Serb. amor. G.-R. # 75.705. Unionbk. in Wien 6. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. » Taback-Rente 76.205. Wiener Bk.-Verein 97.755. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. » St.-E.-Obl. A.Fr. 78.454. Allg. Els. Bkges. 110.805. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. » » » 77.104. D. Eff. u. Wch. Bk. 114.155. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. Spanier opt. Ps 64.804. Mein. Hypoth.-Bk. 108.854. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » » ult. » 64.705. Banque Ottomane 118.305. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » kl. » — » 4. Pfälz. Maxbahn 143.904. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4 ^{1/2} Türk. Egypt.-Tr. # 97.905. Zf. Eisenbahn-Aktionen.	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. Türk.Zoll-O.ept. # 95.154. Heidelberg-Speyer 38.805. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. » » » 95.20 » 4. Hess. Ludw.-Bahn 114.204. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. » » » ult. » 95.154. Ludwigsh.-Bexb. 223.704. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. » Fund. v. 88. # 91.504. Lübeck-Büchen. 146.4. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » priv.v. 1890 # 88.4. Marienb.-Mlawka 58.604. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » cons. » 77.904. Pfälz. Maxbahn 143.904. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
6. » conv. Lit. B. 30.504. Nordbahn 118.754. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
6. » » D. 22.054. Werrabahn 68.4. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
3. Ung Gld-Rt. opt. fl. 95.905. Albrecht 5. W. 77.504. Ver. Arad. Csan. » 118.304. Zf. Bergwerks-Aktionen.	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
5. » » ult. » 95.805. Alfild 170.4. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » f.500 » 95.906. Ver. Arad. Csan. » 98.254. Zellstoffth. Waldh. 148.504. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » f.500 » 95.905. Böh. Nord 157.254. Zellstoffth. Dresden 41.4. » » » » 104.603 ^{1/2}	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
1 ^{1/2} Eis.-Al. Gld. » 102.805. » West 287.754. Zf. Pfandbriefe.	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
1 ^{1/2} » » Silb. » 85.455. Buschtherad. B. 377.504. Concordia, Bgb.-G. 81.654. Zf. Pfandbriefe.	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » Pap.-Rte. » 85.654. Czakath.-Agram 61.504. CourlBergw.-A.-G. 54.504. Zf. Pfandbriefe.	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4 ^{1/2} Inv.-Al.v.88 # 101.655. » Pr.-Act. 204.254. Gelsenkirch. ult. 185.504. Zf. Pfandbriefe.	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4. » Grundentl. fl. 80.955. Donau-Drau » 169.4. Hugo B. Buer i. W. 87.4. Nürnb. Pfdb. 101.604. Zf. Pfandbriefe.	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4 ^{1/2} Argent. v. 1887 Pes 42.304. Dux-Bodenb. ult. 438.504. Kaliw. Aschersleb. 129.504. Zf. Pfandbriefe.	3. » » » » 104.603 ^{1/2}	5. » 108.155. » » » » 95.90	4. » » » » 95.90	95.90
4 ^{1/2} » v. 88 innere » 35.404. Gal. Carl-Ludw.-B. 182.754. Westerregeln 94.904. Zf. Pfandbriefe.	3. » » » » 104.6			